



Bericht über das achte ÖEG-InsektenCamp: Die verborgenen Schätze der Weinviertler Klippenzone (Naturpark Leiser Berge, Niederösterreich)

ELISABETH HUBER, SANDRA AURENHAMMER, HANNA BAUER, ROMAN BOROVSKY, VOLKER BOROVSKY, GREGOR DEGASPERI, MANUEL DENNER, JULIA FRIEDLMAYER, THOMAS FRIESS, DAVID FRÖHLICH, DÁNIEL MÁTÉ GERGELY, ELISABETH GLATZHOFER, BENJAMIN GORFER, JOHANNA GUNCZY, LORENZ W. GUNCZY, HELGE HEIMBURG, DENISE IVENZ, STEPHAN KOBLMÜLLER, MATTHIAS KOGLER, CHRISTIAN KOMPOSCH, FELIX KRAKER, MICHAEL KLUG, GERNOT KUNZ, SAMUEL MESSNER, ANNA MOSER, ROLF NIEDRINGHAUS, LEONHARD LORBER, MARIO OSWALD, THOMAS OSWALD, WOLFGANG PAILL, SEBASTIAN PLONER, BENJAMIN SCHATTANEK-WIESMAIR, PETRA SCHATTANEK-WIESMAIR, SABINE SCHODER, VIKTORIA SCHÖNPFLUG, ANDREAS SCHÜTZ, MICHAELA SONNLEITNER, VALERIAN STAUDINGER, KARIM STROHRIEGL, NIKOLAUS SZUCSICH, ESTHER TRATNIK, JOHANNES VOLKMER, MAGDALENA WITZMANN, THOMAS ZECHMEISTER & OLIVER ZWEIDICK

Abstract: Report on the eighth *Insect Camp* of the Austrian Entomological Society: hidden treasures of the Weinviertler cliff zone (Lower Austria, Austria). The eighth *Insect Camp* of the Austrian Entomological Society took place in the Nature Park Leiser Berge from 23 to 26 June 2022. A large number of taxonomic specialists and entomological and arachnological students attended the camp and/or supported the post-processing of samples. During the camp, the participants had the opportunity to experience field research, different trapping, identification and preparation methods. A network of specialist and people of nature conservation and biodiversity is important for biological work. The camp offers the chance to enter this network and gather knowledge on how to conduct scientific work. The study area included 28 different localities in the Nature Park Leiser Berge with different habitats, from water bodies to dry grassland. In total, 1,497 species of 23 orders were recorded: 1 species of Dermaptera, 2 of Blattodea, 7 of Odonata, 17 of Orthoptera, 127 of Heteroptera, 138 of Auchenorrhyncha, 8 of Sternorrhyncha, 23 of Neuroptera, 3 of Rhaphidioptera, 3 of Mecoptera, 75 of Diptera, 27 of Trichoptera, 507 of Lepidoptera, 171 of Hymenoptera, 311 of Coleoptera, 1 of Geophilomorpha, 1 of Entomobryomorpha, 1 of Glomerida, 2 of Archaeognatha, 3 of Isopoda, 48 of Araneae, 9 of Opiliones and 12 of Pulmonata. In addition, 179 plant species were documented. Worth mentioning are six new records of five different orders for Lower Austria, and two new records for Austria, a tenebrionid *Cynaeus angustus* and a syrphid fly *Platycheirus sticticus*.

Keywords: biodiversity, entomology, invertebrates, VNÖ, Naturpark Leiser Berge, faunistics, conservation, arthropods

Citation: HUBER E., AURENHAMMER S., BAUER H., BOROVSKY R., BOROVSKY V., DEGASPERI G., DENNER M., FRIEDEMAYER J., FRIESS T., FRÖHLICH D., GERGELY D. M., GLATZHOFER E., GORFER B., GUNCZY J., GUNCZY L. W., HEIMBURG H., IVENZ D., KOBMÜLLER S., KOGLER M., KOMPOSCH C., KRAKER F., KLUG M., KUNZ G., MESSNER S., MOSER A., NIEDRINGHAUS R., LORBER L., OSWALD M., OSWALD T., PAILL W., PLONER S., SCHATTANEK-WIESMAIR B., SCHATTANEK-WIESMAIR P., SCHODER S., SCHÖNPFLUG V., SCHÜTZ A., SONNLEITNER M., STAUDINGER V., STROHRIEGL K., SZUCSICH N., TRATTNIK E., VOLKMER J., WITZMANN M., ZECHMEISTER T. & ZWEIDICK O. 2023: Bericht über das achte ÖEG-InsektenCamp: Die verborgenen Schätze der Weinviertler Klippenzone (Naturpark Leiser Berge, Niederösterreich). – Entomologica Austriaca 30: 155–246.

Einleitung

Der 4.004 ha große Naturpark Leiser Berge liegt in etwa 36 km nördlich von Wien im zentralen Weinviertel in den Bezirken Korneuburg und Mistelbach. Das Gebiet erstreckt sich über die gleichnamigen Leiser Berge, eine Hügelkette der Klippenzone, die im Weinviertel am Rande der Pannonischen Tiefebene die Alpen mit den Karpaten verbindet. Westlich grenzt der Ernstbrunner Wald an. Die Waldgebiete ziehen sich bis nach Hollabrunn. Auf Initiative von Anton Gössinger erfolgte 1970 die Gründung des Naturparks Leiser Berge, somit zählt dieser zu einem der ältesten Österreichs. Klimatisch liegt der Naturpark im Pannonicum mit heißen Sommern und meist schneearmen Wintern. Die Durchschnittstemperatur liegt bei 9,5 °C, der durchschnittliche Jahresniederschlag bei 551 mm (noel.gv.at).

Aufgrund seiner bedeutenden Lebensräume ist er Teil des Europaschutzgebietes „Weinviertler Klippenzone“, innerhalb dessen er durchaus als „Herzstück“ angesehen werden kann. Unter den Offenlebensräumen bedeutend sind vor allem die Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen, die teilweise noch mit Schafen beweidet werden. Gelegentlich treten auch die für das Europaschutzgebiet namensgebenden Kalkklippen zutage, auf denen zumindest noch kleinflächig Kalk-Pionierrasen und Steppenrasen zu finden sind. Eine große Besonderheit sind die noch großflächig vorhandenen Wacholderheiden. Im Rahmen einer Erhebung im Jahr 2018 konnten ca. 1.200 Exemplare des Wacholders (*Juniperus communis*) gefunden werden (DENNER 2020), was diesen Bestand zum größten und bedeutendsten in ganz Ostösterreich macht. Die Wälder werden überwiegend von pannonischen Eichen-Hainbuchenwäldern gebildet. Stellvertretend für die vielen, oft gefährdeten Arten dieser Wälder sei hier der Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) genannt, der in der sommerlichen Abenddämmerung oft in großer Anzahl anzutreffen ist.

Das ÖEG-InsektenCamp setzt sich als Aufgabe, in fruchtbarer Zusammenarbeit von in Ausbildung befindlichen, engagierten (Jung)BiologInnen und erfahrenen Entomo- und ArachnologInnen die Artenvielfalt eines Gebietes durch methodisch umfassende Freilanderhebungen und anschließender Aufarbeitung der gesammelten Individuen und Daten zu dokumentieren. Großer Wert wird auch auf die Vermittlung der unterschiedlichen Arbeitsfelder, Methoden und die Bedeutung von Artenkenntnis für (angehende) BiologInnen gelegt.

Im Jahr 2022 wurde in diesem Rahmen das Artenspektrum des Naturpark Leiser Berge umfassend inventarisiert.



Abb. 1: Gruppenfotos der Mitwirkenden vor Ort beim achten ÖEG-Insektenkamp im Naturpark Leiser Berge, Oberleis. Fotos: E. Huber.

An den vier Exkursionstagen im Naturpark Leiser Berge nahmen 46 WissenschaftlerInnen und Studierende teil. Die vorliegende Arbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Datenerfassung der wenig bekannten Vielfalt der Insekten-, Spinnen-, und Weichtierfauna dieser speziellen Region.

TeilnehmerInnenliste und Organisation

Die Veranstaltung wurde durch den Naturpark Leiser Berge, die Naturpark-Gemeinden und die Schutzgebietsbetreuung der „Weinviertler Klippenzone“ in der Organisation und finanziell unterstützt.

Folgende Personen nahmen am ÖEG-Insektenkamp im Naturpark Leiser Berge vor Ort (mit * markiert) teil und/oder arbeiteten bei der Determination des Materials und der vorliegenden Publikation mit (Abb. 2):

Aurenhammer Sandra (Graz)*, Bakran-Lebl Karin (Wien)*, Bakran-Lebl Anina (Wien)*, Bauer Hanna (Graz)*, Borovsky Roman (St. Kathrein am Offenegg)*, Borovsky Volkmer (Klagenfurt), Brugger-Schiefermüller Elisabeth (Graz)*, Gorfer Benjamin (Graz)*,

Degasperi Gregor (Innsbruck), Frieß Thomas (Graz), Fröhlich David (Heiligenkreuz am Waasen)*, Gepp Johannes (Graz), Glatzhofer Elisabeth (Wien)*, Graßmugg Emanuel (Graz)*, Gergely Dániel Máté (Graz)*, Gunczy Johanna (Leutschach a. d. Weinstraße)*, Gunczy Lorenz Wido (Graz)*, Heimburg Helge (Klagenfurt)*, Huber Elisabeth (Graz)*, Ivenz Denise (Wien)*, Kasten Marit (Wien)*, Klug Michael (Illmitz), Kogler Matthias (Wien)*, Komposch Christian (Graz), Koblmüller Stephan (Graz)*, Kraker Felix (Graz)*, Kunz Gernot (Graz)*, Linzbauer Daniel (Graz)*, Lorber Leonhard (Leoben)*, Lugner Jakob (Graz)*, Messner Samuel (Wien)*, Niedringhaus Rolf (Oldenburg)*, Oswald Mario (Wien)*, Oswald Thomas (Graz)*, Paill Wolfgang (Graz), Papenberg Elisabeth (Graz)*, Ploner Sebastian (Graz)*, Polt Tamara (Graz)*, Schattanek-Wiesmair Benjamin (Fulpmes)*, Schattanek-Wiesmair Petra (Fulpmes)*, Schoder Sabine (Wien)*, Schönpflug Viktoria (Graz)*, Sonnleitner Michaela (Wien)*, Staudinger Valerian (Graz)*, Strohriegl Karim (Graz)*, Szucsich Nikolaus (Wien)*, Schütz Andreas (Wien)*, Trattnik Esther (Graz)*, Volkmer Johannes (Linz)*, Magdalena Witzmann (Graz)*, Zechmeister Thomas (Illmitz)* und Zweidick Oliver (Graz)*.

Gebietsbeschreibung und Flora des Gebietes

Der Naturpark Leiser Berge liegt im Naturraum Pannonische Flach- und Hügelländer. Das Gebiet liegt auf rund 400 m ü.A. und ist eine typische Kulturlandschaft, in der die Landwirtschaft dominiert. Die potenziell natürliche dominante Waldgesellschaft ist der Eichen-Hainbuchenwald, an sonnigen und trockenen Kalkstandorten kommen auch Flaumeichenwälder vor. Aufgrund des pannonischen Klimas sind auch Trockenrasen häufig.

Für das ÖEG-InsektenCamp wurden insgesamt 28 Probeflächen in Kooperation mit dem Naturpark Leiser Berge und der Schutzgebietsbetreuung vorausgewählt und in folgende Kategorien (vor)eingeteilt:

- Gewässer
- Brachen, Trockenrasen, Wacholderheiden
- Kopfweiden
- Wald
- Weide

Es wurden insgesamt 179 Gefäßpflanzenarten dokumentiert. Die Nomenklatur richtet sich nach der Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol (FISCHER et al 2008). Der Schutz- und Gefährdungsstatus der dokumentierten Arten wird gemäß der Artenschutzverordnung Niederösterreich idgF und nach der Roten Liste der gefährdeten Gefäßpflanzen (EHRENDORFER-SCHRATT et al. 2022) angegeben.

Aufgrund der hohen Anzahl an Probeflächen konnten nicht alle Flächen botanisch untersucht werden. Die Flächen sind in sich sehr heterogen, weshalb eine eindeutige Zuordnung zu Biotoptypen gemäß der Roten Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs (ESSL et al. 2002, 2004, 2008) für die einzelnen Probeflächen nicht möglich war. Es folgt daher eine Beschreibung der vorhandenen Biotope im Gebiet und nicht eine Beschreibung je Probefläche.

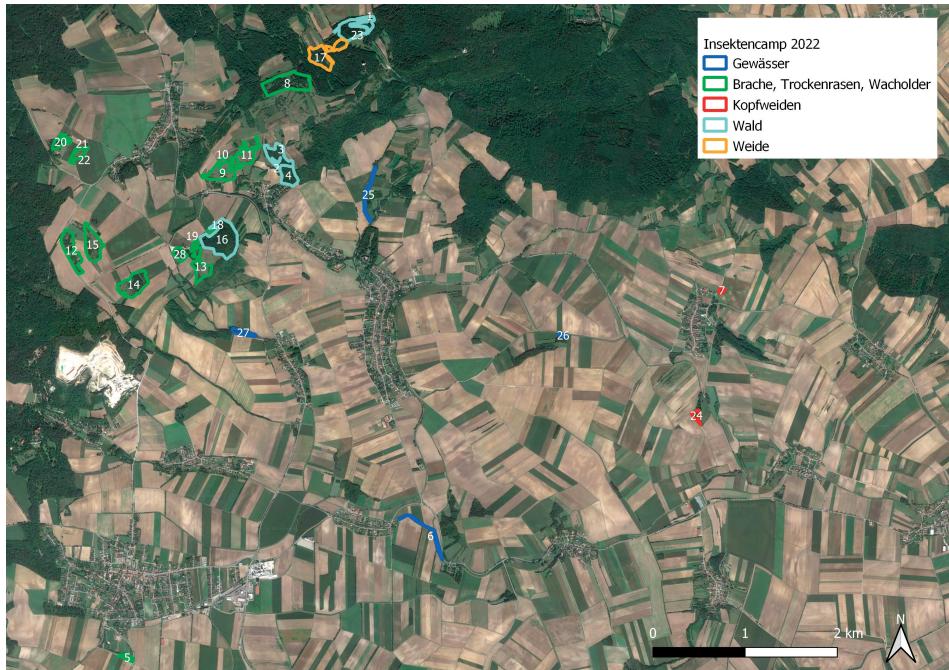


Abb. 2: Übersichtskarte der 28 Probeflächen des ÖEG-Insektenkamps 2022 im Naturpark Leiser Berge (Niederösterreich). Grafik: M. Denner (Kartenbasis: Google).

(1) Gewässer

Fließgewässer

Die im Untersuchungsgebiet vorkommenden Fließgewässer sind meist durch die intensive Landwirtschaft geprägt und stark reguliert sowie eutrophiert. In manchen Bereichen befinden sich alte Kopfweiden. Teilweise kommt es zur Austrocknung gewisser Gewässerabschnitte über den Sommer.

PF6 - Koordinaten: 48°32'55,71" N 16°24'15,70" E; 238 m ü.A.; Niederleis

PF25 - Koordinaten: 48°33'53,32" N 16°23'47,06" E; 315 m ü.A.; Niederleis

PF27 - Koordinaten: 48°33'09,46" N 16°22'33,63" E; 311 m ü.A.; Niederleis

Stillgewässer

Ein eutrophiertes Landschafteich mit schlammigen Uferbereichen wurde untersucht. Die Gewässerränder sind stark mit Schilf und Rohrglanzgras bewachsen. Vereinzelt sind Birken, Pappeln und Weiden im Randbereich vorhanden.

PF26 - Koordinaten: 48°33'02,31" N 16°25'30,57" E; 250 m ü.A.; Niederleis

(2) Brachen, Trockenrasen, Wacholderheiden

Halbtrockenrasen und Brachen mit Wacholdervorkommen

Im Gebiet existieren ausgedehnte, oft beweidete Halbtrockenrasen, teilweise mit Verbrachungstendenzen. Als Beispiel eines großflächigen kontinentalen Halbtrockenrasens



Abb.3: Überblick des Landschaftsteiches PF26, Untersuchung des Uferbereichs mit Gesiebeproben. Fotos: E. Huber. **Abb.4:** Blick auf Flächen PF9, 10 und 11, Halbtrockenrasen mit *Orobanche elatior* agg. und *Melampyrum arvense*. Fotos: M. Sonnleitner & E. Huber.

wäre Fläche PF11 zu nennen. Die Fläche ist sehr artenreich, es wurden 66 Pflanzenarten dokumentiert. Die dominante Gräserart ist *Bromus erectus*, typische Untergräser wurden ebenfalls dokumentiert. Folgende krautige Pflanzen mit Gefährdungsstatus VU wurden notiert: *Festuca valesiaca*, *Onobrychis arenaria*, *Pulsatilla grandis*, *Silene otites* agg., *Helianthemum nummularium*, *Melampyrum arvense*. *Orobanche elatior* agg. und *Primula major* wurden ebenfalls nachgewiesen – diesen Arten wird der Gefährdungsstatus EN zugewiesen. Verbrachungstendenzen zeigen sich an den Rändern vor allem durch die Ausbreitung von *Juniperus communis*.

PF5 - Koordinaten: 48°31'09,28" N 16°21'40,28" E; 293 m ü.A.; Ernstbrunn

PF8 - Koordinaten: 48°34'30,96" N 16°23'02,74" E; 406 m ü.A.; Pyhra

PF9 - Koordinaten: 48°33'58,54" N 16°22'29,35" E; 392 m ü.A.; Ernstbrunn

PF10 - Koordinaten: 48°34'03,61" N 16°22'30,62" E; 414 m ü.A.; Ernstbrunn

PF11 - Koordinaten: 48°34'04,44" N 16°22'41,39" E; 418 m ü.A.; Ernstbrunn

PF13 - Koordinaten: 48°33'31,23" N 16°22'17,77" E; 452 m ü.A.; Oberleis

PF14 - Koordinaten: 48°33'18,99" N 16°21'41,84" E; 439 m ü.A.; Ernstbrunn

PF15 - Koordinaten: 48°33'33,37" N 16°21'28,78" E; 446 m ü.A.; Ernstbrunn

PF20 - Koordinaten: 48°34'08,49" N 16°21'04,78" E; 418 m ü.A.; Ernstbrunn

Trockenrasen

Trockenrasen finden sich kleinflächig im Untersuchungsgebiet. Als Vertreter der Trockenrasen des Gebiets wurde Fläche PF12 untersucht. Diese Fläche ist ein aufgelassener Steinbruch. Teilbereiche sind bereits verbuscht oder wieder bewaldet. Auf Gelände-niveau hat sich im Verfüllungsbereich ein Trockenrasen etabliert. Es konnten 2 stark gefährdete und 3 gefährdete Pflanzenarten nachgewiesen werden.

PF12 - Koordinaten: 48°33'31,14" N 16°21'14,77" E; 442 m ü.A.; Ernstbrunn



Abb.5: Steinbruch auf Fläche PF14, Trockenrasen im Steinbruch. Fotos: M. Sonnleitner. **Abb.6:** Alter Kopfweidenbestand mit Totholz, Schilfbestand im Auwald charakteristischen Bereich. Fotos: E. Glatzhofer & E. Huber.

Magerwiesen

Es wurden weitere magere, trockene Standorte untersucht. Darunter zwei ein- bis zweimähdige artenreiche Flächen und zwei neu eingesäte, blütenreiche Bereiche auf einer ehemaligen Deponie.

PF18 - Koordinaten: 48°33'35,81" N 16°22'26,497" E; 455 m ü.A.; Oberleis

PF19 - Koordinaten: 48°33'34,94" N 16°22'22,54" E; 453 m ü.A.; Oberleis

PF21 - Koordinaten: 48°34'07,02" N 16°21'12,40" E; 412 m ü.A.; Ernstbrunn

PF22 - Koordinaten: 48°34'05,44" N 16°21'13,74" E; 410 m ü.A.; Ernstbrunn

Gartenanlage

Ebenfalls untersucht wurde die Parkanlage der Jugendherberge (Quartier). Sie umfasst gemähte Wiesenflächen, wie auch einen dichten Bestand aus Hecken, Gebüschen und Einzelbäumen. Angrenzend befinden sich extensiv beweidete Wacholder-Halbtrockenrasen.

PF22- Koordinaten: 48°33'31,68" N 16°22'09,47" E; 425 m ü.A.; Oberleis

(3) Kopfweiden

Diese Lebensräume bestehen aus alten, teils höhlenreichen Kopfweidenalleen. Gewisse Bereiche sind überwiegend mit trocknem Schilf bewachsen und umfassen einen Auwald-charakteristischen Baumbestand.

PF7 - Koordinaten: 48°33'18,17" N 16°26'53,23" E; 235 m ü.A.; Ladendorf

PF24 - Koordinaten: 48°32'34,35" N 16°26'39,08" E; 230 m ü.A.; Ladendorf



Abb. 7: Alte Baumbestände mit großen Baumhöhlen, Felsrasenvegetation, offene Halbtrockenrasen-Bereiche bei der Waldweide PF17. Fotos: E. Huber & M. Sonnleitner.

(4) Wälder

Eichen-Hainbuchenwälder

Im Gebiet finden sich sowohl trockene, als auch feuchte Ausprägungen der Eichen-Hainbuchenwälder. Die Wälder kommen oft in Verzahnung mit Halbtrockenrasen(brachen) vor. In der Baumschicht dominieren *Quercus robur* und *Carpinus betulus*. Weitere wärme liebende Bäume/Sträucher wurden dokumentiert: *Acer campestre*, *Crataegus monogyna* und *Ligustrum vulgare*.

PF2 - Koordinaten: 48°34'04,40" N 16°22'58,16" E; 386 m ü.A.; Ernstbrunn

PF3 - Koordinaten: 48°34'03,39" N 16°23'00,95" E; 377 m ü.A.; Ernstbrunn

PF4 - Koordinaten: 48°33'57,28" N 16°23'05,34" E; 364 m ü.A.; Ernstbrunn

PF23 - Koordinaten: 48°34'47,97" N 16°23'37,24" E; 426 m ü.A.; Pyhra

Kieferndominierte Wälder

PF1 - Koordinaten: 48°34'50,64" N 16°23'48,06" E; 405 m ü.A.; Pyhra

PF16 - Koordinaten: 48°33'35,81" N 16°22'26,97" E; 455 m ü.A.; Ernstbrunn

(5) Weiden

Innerhalb des Naturparks befinden sich extensiv beweidete Trockenwälder, welche mit Resten von Halbtrockenrasen und Felskuppen mit Felstrockenrasenbereichen durchsetzt sind. Als Weidetiere werden hauptsächlich Schafe eingesetzt.

PF17- Koordinaten: 48°34'37,93" N 16°23'23,50" E; 422 m ü.A.; Pyhra

Material & Methoden

Für die Erhebungen kamen folgende Erhebungsmethoden zur Anwendung: Barberfallen, Gesiebeproben mit Bodensieb, Land- und Wasserkescher verschiedenster Bauarten, Insektsauger (modifizierte Laubsauger, „G-Vac“ & Elektrosauger), Handfang, Fotografie, eine Malaisefalle und Leuchttürme (Abb. 9, Abb. 10). Die Malaisefalle wurde auf PF 13 für zwei Tage aufgestellt. Die Aufsammlungen wurden ausschließlich qualitativ durchgeführt. Einige Exemplare der gesammelten Arten wurden im Rahmen von „ABOL – Austrian Barcode of Life“ sequenziert. Das gesammelte Material befindet sich in privaten Sammlungen der Experten (siehe Teilnehmerliste), in Beständen des Naturhistorischen Museums Wien, des Universalmuseums Joanneum, der Tiroler Landesmuseen und des Ökoteams.



Abb. 8: Verschiedenste Sammelmethoden, wie Insektensauger, Landkescher und Handfang. Fotos: L.W. Gunczy, E. Huber & E. Papenberg. **Abb. 9:** Kontrolle der Leuchttürme in der Dämmerung und der Nacht und Fotodokumentation der Arten. Fotos: P. Schattanek- Wiesmair, M. Sonnleitner & G. Kunz. **Abb. 10:** Analyse & Erklärung des Tiermaterials, Fotodokumentation, Aufbau der Malaisefalle, Fotos: E. Huber & M. Sonnleitner. **Abb. 11:** Determination und Präparation des gesammelten Materials. Fotos: E. Huber & M. Denner.

Ergebnisse

In Summe wurden 1.497 Spezies innerhalb 23 verschiedener Ordnungen während der vier Exkursionstage erhoben, davon 1.485 Arthropoden- und 12 Mollusken-Arten. Diese sind wie folgt verteilt: 1 Ohrwurm- (Dermoptera), 2 Schaben- (Blattodea), 7 Libellen- (Odonata), 17 Heuschrecken- (Orthoptera), 127 Wanzen- (Heteroptera), 138 Zikaden- (Auchenorrhyncha), 8 Pflanzenläuse- (Sternorrhyncha), 23 Netzflügler- (Neuroptera), 3 Kamelhalsfliegen- (Rhaphidioptera), 3 Skorpionsfliegen- (Mecoptera), 75 Zweiflügler- (Diptera), 27 Köcherfliegen- (Trichoptera), 507 Schmetterlings- (Lepidoptera), 171 Hautflügler- (Hymenoptera), 311 Käfer- (Coleoptera), 1 Erdläufer- (Geophilomorpha), 1 Entomobryomorpha-, 1 Saftkugler- (Glomerida), 2 Felsenspringer- (Archaeognatha),

3 Assel- (Isopoda), 48 Spinnen- (Araneae), 9 Webspinners- (Opiliones) und 12 Lungschnellen-Art(en) (Pulmonata).

Innerhalb dieser Gruppen konnten 6 Erstnachweise für Niederösterreich getätigten werden: Zikaden (2), Pflanzenläuse (1), Käfer (2), Zweiflügler (1) und zwei Erstnachweise für Österreich: Käfer (1) und Zweiflügler (1).

Des Weiteren wurden 179 Pflanzenarten aus 36 Ordnungen dokumentiert.

Resultate ausgewählter Tiergruppen

DERMAPTERA (Ohrwürmer)

STEPHAN KOBLMÜLLER



Abb. 12: *Forficula auricularia*. Fotos: G. Kunz.

Nach aktuellem Stand sind für Österreich 13 Arten von Ohrwürmern bekannt (MRKVICKA & SZUCSICH 2021). Von diesen konnte mit *Forficula auricularia* nur eine Art im Rahmen des ÖEG-Insektenamps für den Naturpark Leiser Berge nachgewiesen werden. Die Art ist österreichweit verbreitet und überall häufig und somit nicht gefährdet.

Tab. 1: Nachgewiesene Dermaptera (Ohrwürmer) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Stamm Arthropoda					
Klasse Insecta					
Ordnung DERMAPTERA					
Forficulidae					
1	<i>Forficula auricularia</i> LINNAEUS, 1758			9	PF10, PF12, PF13, PF23, PF28

BLATTODEA (Schaben)

STEPHAN KOBLMÜLLER



Abb. 13: *Phyllodromica maculata*. Foto: G. Kunz.

Die Schaben sind eine artenarme Insektenordnung in Österreich. Die meisten für Österreich nachgewiesenen Arten sind eingeschleppt; nur sieben Arten kommen ursprünglich in Österreich vor (ZANGL et al. 2019a). Im Rahmen des ÖEG-Insektenamps konnten mit *Phyllodromica maculata* und *Phyllodromica megerlei* zwei autochthone Arten nachgewiesen werden. Auch wenn über die exakten Lebensraumansprüche der beiden Arten sehr wenig bekannt ist, scheinen beide Arten generell

auf wärmebegünstigte Standorte beschränkt zu sein. Deshalb war das Vorkommen der beiden Arten im Naturpark Leiser Berge durchaus zu erwarten, wenn auch der Nachweis von *P. megerlei* als besonders bemerkenswert anzusehen ist, da die Art österreichweit, allerdings basierend auf eine lange zurückliegende Bewertung, als gefährdet angesehen wird (ADLBAUER & KALTENBACH 1994).

Tab. 2: Nachgewiesene Blattodea (Schaben) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (ADLBAUER & KALTENBACH 1994).

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung BLATTODEA				
	Ectobiidae				
1	<i>Phyllodromica maculata</i> (SCHREBER, 1781)	LC		5	PF10, PF11, PF12
2	<i>Phyllodromica megerlei</i> FIEBER, 1853	VU		2	PF9, PF10

ODONATA (Libellen)

ROMAN BOROVSKY & STEPHAN KOBLMÜLLER



Abb. 14: *Coenagrion ornatum*, *Calopteryx splendens*, *Platycnemis pennipes* (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz & J. Lugner.

Tab. 3: Nachgewiesene Odonata (Libellen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (RAAB & CHWALA 1997, RAAB et al. 2007).

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung ODONATA				
	Aeshnidae				
1	<i>Aeshna cyanea</i> (MÜLLER, 1764)	LC		1	PF26
	Calopterygidae				
2	<i>Calopteryx splendens</i> (HARRIS, 1782)	NT	4	1	PF26
	Coenagrionidae				
3	<i>Coenagrion ornatum</i> (SELYS, 1850)	CR		1	PF6
4	<i>Coenagrion puella</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF26
5	<i>Ischnura elegans</i> (VANDER LINDEN, 1820)	LC		1	PF26

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Lestidae					
6	<i>Sympetrum fusca</i> (VANDER LINDEN, 1820)	VU	3	1	PF17
Platycnemidae					
7	<i>Platycnemis pennipes</i> (PALLAS, 1771)	LC		1	PF26

ORTHOPTERA (Heuschrecken)

JOHANNES VOLKMER



Abb. 15: *Calliptamus italicus*, *Leptophyes albovittata*, *Stenobothrus lineatus* (v.l.n.r.). Fotos: B. Gorfer & N. Szucsich.

Tab. 4: Nachgewiesene Orthoptera (Heuschrecken) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/ 1 = vom Aussterben bedroht (BERG et al. 2005).

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Stamm Arthropoda					
Klasse Insecta					
Ordnung ORTHOPTERA					
Acriidae					
1	<i>Calliptamus italicus</i> (LINNAEUS, 1758)	VU		6	PF11, PF12, PF23
2	<i>Chorthippus biguttulus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		2	PF17
3	<i>Chrysochraon dispar</i> (GERMAR, 1834)	NT		2	PF14
4	<i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815)	LC		2	PF11
5	<i>Euchorthippus declivus</i> (BRISOUT de BARNEVILLE, 1849)	LC		2	PF17
6	<i>Euthystira brachyptera</i> (OCSKAY, 1826)	LC		20	PF9, PF11, PF14, PF17
7	<i>Omocestus haemorrhoidalis</i> (CHARPENTIER, 1825)	VU		4	PF10, PF11
8	<i>Pseudochorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821)	LC		2	PF10
9	<i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, 1796)	LC		13	PF9, PF11, PF23
Tettigidae					
10	<i>Tettix subulata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF12
Acriidae					
11	<i>Bicolorana bicolor</i> (PHILIPPI, 1830)	NT		6	PF11, PF14, PF17
12	<i>Leptophyes albovittata</i> (KOLLAR, 1833)	NT		4	PF11
13	<i>Leptophyes punctatissima</i> (BOSC, 1792)	VU		4	PF11, PF17
14	<i>Pholidoptera aptera</i> (FABRICIUS, 1793)	LC		2	PF12

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
15	<i>Pholidoptera griseoaptera</i> (DE GEER, 1773)	LC		2	PF23
16	<i>Platycleis grisea</i> (FABRICIUS, 1781)	NT		4	PF11, PF12
17	<i>Roeseliana roeselii</i> (HAGENBACH, 1822)	LC		8	PF9, PF11

HETEROPTERA (Wanzen)

THOMAS FRIESS, ELISABETH HUBER, ROLF NIEDRINGHAUS & MARIO OSWALD

Wanzen sind einerseits eine artenreiche Insektenordnung und andererseits ökologisch sehr vielgestaltig. Viele Arten leben in der Gras- und Krautschicht von strukturreichen, wenig intensiv genutzten Offenlandbiotopen. Weitere Arten finden sich an Gehölzen, unter der Rinde und am Boden. Viele landbewohnende Arten sind xero- und oder thermophil. Ergänzt werden diese Ökotypen durch Heteropteren, die an Wasser beeinflusste Lebensräume gebunden sind. Dort leben sie am Ufer, auf dem Wasserhüütchen und unter dem Wasser. In Summe sind bis dato (Stand: Dezember 2022) 924 Wanzenarten aus Österreich sicher belegt (RABITSCH & FRIESS 2023), aus dem Bundesland Niederösterreich sind es etwas über 800 Arten (RABITSCH 2007, aktualisiert).

Entsprechend der unterschiedlichen besiedelten Lebensräume und Mikrohabitaten ist für eine qualitativ-repräsentative Erfassung von Wanzen immer ein Set an unterschiedlichen Fangmethoden notwendig. Im Rahmen der konzertierten Sammelaktion im Naturpark durch unterschiedliche BearbeiterInnen, die diverse Fangmethoden zum Einsatz brachten (Lichtfang, Saugfang, Kescherfang, Handfang, Bodensuche), konnte so ein einigermaßen konkreter Einblick in die Wanzenzönosen der untersuchten Probeflächen erarbeitet werden. Insgesamt würden 127 Heteropteren-Spezies, das sind 15 % der Bundeslandfauna, nachgewiesen werden.

Entsprechend der untersuchten Habitate ist ein großer Teil der Arten der mesophilen bis thermophilen Offenlandzönosen zuzuordnen. Ergänzt werden die Lebensgemeinschaften durch arborikole Arten und von Wasserwanzen. Diese konnten in erster Linie durch Lichtfang erhalten werden. Hinzu kommen zwei Neozoen.

Einige, wenn auch wenige Arten, gelten aufgrund ihres eingeschränkten Areals in Österreich und/oder aufgrund ihrer stenotopen Biotopbindung und nationalen Gefährdung als faunistische Besonderheiten des Naturparks Leiser Berge:

Horistus orientalis (Abb. 16, Vorkommen in zwei Halbtrockenrasen-Standorten) kommt in Österreich ausschließlich in Niederösterreich nördlich der Donau vor und gilt als



Abb. 16: *Dictyla rotundata*, *Brachycoleus decolor*, *Horistus orientalis* (v.r.n.l.). Fotos: G. Kunz & W. Rabitsch.



Abb. 17: *Chorosoma schillingii*, *Odontotarsus purpureolineatus*, *Aelia rostrata* (v.r.n.l.). Fotos: G. Kunz & W. Rabitsch.

gefährdet. Weitere Besonderheiten des untersuchten Trocken-Graslandes sind die ebenfalls national gefährdeten Arten *Odontotarsus purpureolineatus* (Abb. 17), *Lasiacantha hermani* und *Berytinus geniculatus* (bestätigte Determination noch erforderlich). Die an *Centaurea* saugende Weichwanze *Oncotylus viridiflavus* ist ebenfalls gefährdet. Sie zeigt ein disjunktes Areal in Österreich. Es liegen wenige Funde aus Wien und nördlich von Wien sowie einige wenige Nachweise aus Vorarlberg vor. Bemerkenswert ist der Fund des Großen Spitzlings (*Aelia rostrata*, Abb. 17), einer xerothermophilen Art sandig-trockener Biotope, die in Österreich als stark gefährdet gelistet wird.

Zusammen mit den Nachweisen weiterer Charakterarten des extensiven Trocken-Grünlandes wie *Dictyla rotundata*, *Brachycoleus decolor* und *Chorosoma schillingii* (Abb. 16, Abb. 17) und des generellen Artenreichtums ergibt sich für einige Standorte eine offenkundig erhöhte naturschutzfachliche Wertigkeit (v.a. Standorte PF9, 10, 11, 14, 15), auch wenn die lokalen Artengesellschaften lange nicht vollständig erfasst sind.

Tab. 5: Nachgewiesene Heteroptera (Wanzen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien und der Gesamtindividuenzahl. Listung der Familien und der Arten innerhalb der Familien alphabetisch. Rote Liste-Kategorien (Ö = Österreich: RABITSCH & FRIESS 2023; NÖ = Niederösterreich: RABITSCH 2007): 6 = Gefährdung nicht genügend bekannt, 5 = Datenlage ungenügend, LC/7 = ungefährdet, NT/4 = nahezu gefährdet, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Stamm Arthropoda					
Klasse Insecta					
Ordnung HETEROPTERA					
Alydidae					
1	<i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	3	PF9
Anthocoridae					
2	<i>Anthocoris nemoralis</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	7	PF14, PF16, PF28
Aradidae					
3	<i>Aneurus avenius</i> (DUFOUR, 1833)	LC	7	5	PF16
Berytidae					
4	<i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)	LC	7	2	PF4, PF15
5	<i>Berytinus cf. geniculatus</i> (HORVÁTH, 1885)	VU	5	6	PF10
Coreidae					
6	<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	1	PF11
7	<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	LC	7	3	PF9, PF10, PF12
8	<i>Syromastes rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)	LC	7	2	PF10, PF11

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Corixidae				
9	<i>Sigara falleni</i> (FIEBER, 1848)	LC	7	4	PF9, PF17
10	<i>Sigara lateralidis</i> (LEACH, 1817)	LC	7	5	PF17
11	<i>Sigara nigrolineata</i> (FIEBER, 1848)	LC	7	1	PF26
12	<i>Sigara striata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	62	PF17
13	<i>Paracorixa concinna</i> (FIEBER, 1848)	LC	7	1	PF17
	Cydnidae				
14	<i>Canthophorus impressus</i> (HORVÁTH, 1881)	LC	7	2	PF10
	Gerridae				
15	<i>Aquarius paludum</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	6	3	PF26
16	<i>Gerris lacustris</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	5	PF26
17	<i>Gerris thoracicus</i> SCHUMMEL, 1832	LC	7	6	PF26
	Heterogastridae				
18	<i>Heterogaster artemisiae</i> SCHILLING, 1829	NT	7	2	PF11, PF12
19	<i>Platyplax salviae</i> (SCHILLING, 1829)	LC	7	6	PF9, PF10
	Lygaeidae				
20	<i>Lygaeus equestris</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	3	PF10, PF11, PF12
21	<i>Lygaeus simulans</i> DECKERT, 1985	NT	7	2	PF11, PF17
22	<i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	NT	7	11	PF11
23	<i>Nysius senecionis</i> (SCHILLING, 1829)	LC	7	1	PF22
24	<i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	LC	7	8	PF4, PF9, PF11, PF12, PF15, PF17
25	<i>Pterotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	LC	7	1	PF22
26	<i>Spilostethus saxatilis</i> (SCOPOLI, 1763)	LC	7	1	PF22
	Miridae				
27	<i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	LC	7	1	PF12
28	<i>Adelphocoris lineolatus</i> (GOEZE, 1778)	LC	7	20	PF9, PF10, PF11, PF12, PF13, PF14, PF22, PF28
29	<i>Adelphocoris quadripunctatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	4	PF14
30	<i>Adelphocoris seticornis</i> (FABRICIUS, 1775)	LC	7	9	PF9, PF12, PF13, PF14, PF17, PF28
31	<i>Adelphocoris vandalicus</i> (ROSSI, 1870)	LC	7	1	PF12
32	<i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)	LC	7	1	PF22
33	<i>Apolygus spinolae</i> (MEYER-DÜR, 1841)	LC	7	1	PF11
34	<i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLÉN, 1807)	LC	7	1	PF17
35	<i>Brachycoleus decolor</i> REUTER, 1887	NT	7	1	PF10
36	<i>Calocoris affinis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	LC	7	10	PF14, PF28
37	<i>Calocoris roseomaculatus</i> (DEDEER, 1773)	LC	7	7	PF9, PF10, PF11
38	<i>Campyloneura virgula</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	LC	7	1	PF14
39	<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	4	PF8, PF12, PF14, PF22
40	<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807)	LC	7	2	PF9, PF17
41	<i>Chlamydatus pullus</i> (REUTER, 1870)	LC	7	4	PF10, PF11
42	<i>Closterotomus biclavatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	LC	7	3	PF10, PF14
43	<i>Closterotomus fulvomaculatus</i> (DEDEER, 1773)	LC	7	4	PF11, PF14, PF28
44	<i>Closterotomus norwegicus</i> (GMELIN, 1790)	LC	7	2	PF22, PF28

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
45	<i>Cyllecoris histrionius</i> (LINNAEUS, 1767)	LC	7	1	PF10
46	<i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	18	PF9, PF10, PF12, PF14, PF22, PF28
47	<i>Deraeocoris flavilinea</i> (A. COSTA, 1862)	NE	7	4	PF10, PF17
48	<i>Deraeocoris olivaceus</i> (A. COSTA, 1862)	NT	7	4	PF9
49	<i>Dichrooscytus intermedius</i> REUTER, 1885	LC	7	1	PF9
50	<i>Dichrooscytus rufipennis</i> (FALLÉN, 1807)	LC	7	2	PF17
51	<i>Globiceps flavomaculatus</i> (FABRICIUS, 1777)	LC	7	1	PF10, PF12, PF14
52	<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	LC	7	14	PF9, PF10, PF11, PF14, PF17, PF28
53	<i>Globiceps sphaegiformis</i> (Rossi, 1790)	LC	7	3	PF14, PF28
54	<i>Halticus apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	1	PF11
55	<i>Heterocapillus tigripes</i> (MULSANT & REY, 1852)	NT	6	9	PF9, PF14, PF28
56	<i>Heterocordylus genistae</i> (SCOPOLI, 1763)	LC	7	1	PF9
57	<i>Heterotoma planicornis</i> (PALLAS, 1772)	LC	7	2	PF23, PF28
58	<i>Horistus orientalis</i> (GMELIN, 1790)	VU	7	2	PF14, PF15
59	<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	6	PF10, PF11, PF12, PF28
60	<i>Lygus gemellatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	LC	7	1	PF12
61	<i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	3	PF12, PF15, PF17, PF22
62	<i>Lygus rugulipennis</i> POPPIUS, 1911	LC	7	18	PF9, PF17
63	<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	LC	7	18	PF9, PF10, PF11, PF14, PF15, PF22, PF28
64	<i>Notostira erratica</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	5	PF8, PF14, PF15, PF22
65	<i>Oncotylus viridiflavus</i> (GOEZE, 1778)	VU	5	2	PF9, PF11
66	<i>Orthonotus rufifrons</i> (FALLE, 1807)	LC	7	2	PF9, PF28
67	<i>Orthops basalis</i> (A. COSTA, 1853)	LC	7	1	PF28
68	<i>Phytocoris tiliae</i> (FABRICIUS, 1777)	LC	7	7	PF10, PF13, PF14, PF17, PF28
69	<i>Phytocoris ulmi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	7	PF10, PF13, PF14, PF17, PF28
70	<i>Pinalitus viscicola</i> (PUTON, 1888)	NT	6	1	PF17
71	<i>Plagiognathus arbustorum</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	1	PF22
72	<i>Plagiognathus cf. bipunctatus</i> REUTER, 1883	VU	7	9	PF9, PF10, PF11
73	<i>Plagiognathus chrysanthemi</i> (WOLFF, 1804)	LC	7	9	PF4, PF9, PF13, PF15, PF22
74	<i>Plagiognathus fulvipennis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	LC	7	3	PF14
75	<i>Plagiognathus arbustorum</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	9	PF9, PF11, PF14
76	<i>Plesiodema pinetella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	LC	7	2	PF17
77	<i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	7	PF9, PF12, PF14, PF22, PF28
78	<i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852)	LC	7	1	PF17
79	<i>Salicarius roseri</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	LC	7	1	PF9
80	<i>Stenodema calcarata</i> (FALLÉN, 1807)	LC	7	1	PF22
81	<i>Stenodema laevigata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	3	PF9, PF12, PF14

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
82	<i>Stenodema sericans</i> (FIEBER, 1861)	LC	7	3	PF9, PF10
83	<i>Stenotus binotatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	13	PF9, PF10, PF12, PF12
84	<i>Trigonotylus caelestialium</i> (KIRKALDY, 1902)	LC	7	2	PF13
	Nabidae				
85	<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)	LC	7	1	PF28
86	<i>Himacerus mirmicoides</i> (O.COSTA, 1834)	LC	7	6	PF9, PF11, PF12, PF14
87	<i>Nabis pseudoferus</i> REMANE, 1949	LC	7	5	PF12, PF14, PF15, PF17, PF22
88	<i>Nabis rugosus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	1	PF12
	Nepidae				
89	<i>Nepa cinerea</i> LINNAEUS, 1758	LC	7	7	PF26, PF28
	Notonectidae				
90	<i>Notonecta glauca</i> LINNAEUS, 1758	LC	7	3	PF26
	Oxycarenidae				
91	<i>Macroplax preyssleri</i> (FIEBER, 1837)	LC	7	1	PF10
	Pentatomidae				
92	<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	1	PF12
93	<i>Aelia rostrata</i> BOHEMAN, 1852	EN	2	4	PF4, PF9
94	<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DEDEER, 1773)	LC	7	2	PF9, PF12
95	<i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	3	PF9, PF10, PF22
96	<i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	3	PF11, PF22
97	<i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	2	PF11
98	<i>Graphosoma italicum</i> (O.F. MUELLER, 1766)	LC	7	4	PF9, PF22, PF28
99	<i>Neottiglossa leporina</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	LC	7	1	PF15
100	<i>Nezara viridula</i> (LINNAEUS, 1758)	NE		1	PF8
101	<i>Picromerus bidens</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	1	PF8
102	<i>Piezodorus litturatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	1	PF12
103	<i>Sciocoris cursitans</i> (FABRICIUS, 1794)	LC	7	1	PF12
	Plataspidae				
104	<i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)	LC	7	10	PF9, PF10, PF12, PF14, PF22
	Reduviidae				
105	<i>Phymata crassipes</i> (FABRICIUS, 1775)	NT	7	3	PF12, PF14
106	<i>Reduvius personatus</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	3	1	PF17
107	<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)	LC	7	2	PF9, PF14
	Rhopalidae				
108	<i>Chorosoma schillingii</i> (SCHILLING, 1829)	NT	7	1	PF9
109	<i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	1	PF11
110	<i>Myrmus miriformis</i> (FALLÈN, 1807)	LC	7	5	PF9, PF12, PF14
111	<i>Rhopalus conspersus</i> (FIEBER, 1837)	NT	6	2	PF11, PF12
112	<i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829	LC	7	2	PF10, PF11
113	<i>Stictopleurus punctatonervosus</i> (GOEZE, 1778)	LC	7	3	PF10, PF11, PF22
	Rhyparochromidae				
114	<i>Aellopus atratus</i> (GOEZE, 1778)	LC	7	3	PF11, PF17, PF22

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
115	<i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778)	LC	7	1	PF14
116	<i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829)	LC	7	1	PF11
117	<i>Trapezonotus arenarius</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	6	1	PF11
	Scutelleridae				
118	<i>Odontotarsus purpureolineatus</i> (Rossi, 1790)	VU	7	9	PF9, PF10, PF12, PF14, PF15
119	<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	7	5	PF9, PF10, PF11
	Stenocephalidae				
120	<i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)	NT	7	1	PF12
	Tingidae				
121	<i>Catoplatus carthusianus</i> (GOEZE, 1778)			3	PF9
122	<i>Copium clavicone</i> (LINNAEUS, 1758)	NT	7	3	PF14, PF15
123	<i>Dictyta rotundata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	NT	7	7	PF11, PF17
124	<i>Lasiacantha capucina</i> (GERMAR, 1837)	LC	7	14	PF4, PF10, PF11, PF15
125	<i>Lasiacantha hermani</i> VÁSÁRHELYI, 1977	VU	6	1	PF15
126	<i>Oncochila scapularis</i> (FIEBER, 1844)	NT	7	1	PF15
	Veliidae				
127	<i>Velia caprai</i> TAMANINI, 1947	LC	7	8	PF26

AUCHENORRHYNCHA (Zikaden)

ELISABETH HUBER, GERNOT KUNZ & ROLF NIEDRINGHAUS

Zikaden gehören zu den artenreichsten Insektengruppen und werden zusammen mit den Wanzen und den Pflanzenläusen als Schnabelkerfe zusammengefasst, da für die Nahrungsaufnahme ein Stechsaugrüssel ausgebildet ist. Eine Zusammenfassung des bisherigen Kenntnisstandes über die Zikaden Niederösterreichs wird in HUBER et al. (2022) dargestellt. Trotz umfangreicher Untersuchungen im Nationalpark Thayatal (KUNZ 2010, HUBER et al. 2022) ist die nördliche Hälfte Niederösterreichs deutlich schlechter auf Zikaden untersucht als das restliche Bundesland. Somit sind die hier veröffentlichten Datensätze von großer Bedeutung für die Faunistik des Landes.

Im Zuge des ÖEG-Insektenkamps 2022 wurden 138 Zikadenarten nachgewiesen. Davon sind zwei Arten, die Hasel-Augenblattzikade (*Alebra coryli*) und die Rohrzirpe (*Calamotettix taeniatus*) neu für das Bundesland Niederösterreich. Von faunistischer Bedeutung sind die Funde von *Batracomorphus allionii*, *Chloriona unicolor*, *Eurhadina kirschbaumi*,



Abb. 18: *Alebra coryli*, *Calamotettix taeniatus* und *Hyalesthes philesakis* (v.r.n.l.). Fotos: G. Kunz.



Abb. 19: *Reptalus quinquecostatus*, *Paramesus major* und *Rhoanarus hypochlorus* (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz.

Hyalesthes philesakis, *Kelisia confusa*, *Macropsis glandacea*, *Macrosteles variatus* und *Paramesus major*, Arten von denen jeweils nur wenige Nachweise aus Niederösterreich bekannt sind. *Oncopsis tristis* war bisher durch historische Funde in Niederösterreich dokumentiert. Auf der Fläche PF17, einer mageren Waldweide, konnte hiermit ein rezentes Auftreten bestätigt werden. Sie gilt als mesophile Waldart und lebt auf *Betula*-Arten (MÜHLETHALER et al. 2018). Zudem erwähnenswert ist ein sehr starkes Vorkommen des Schilfbesiedlers *Pentastiridius leporinus*. Eine Art, die an fast allen besammlten Standorten dokumentiert werden konnte, selbst auf den trockensten Standorten, großteils mittels Leuchtschirms. Von naturschutzfachlicher Bedeutung sind nach der Roten Liste der Zikaden Österreichs (HOLZINGER 2009a) v.a. drei vom Aussterben bedrohte Arten, *H. philesakis*, *P. major* und *Reptalus quinquecostatus*. Diese xerothermen Arten wurden auf den mageren Halbtrockenrasen/Trockenrasen-Standorten (PF9, PF11 und PF12) gefunden. Zehn „stark gefährdete“ Arten, wie *Cixidia pilatoi*, *Delphax crassicornis*, *Rhoanarus hypochlorus* und *Platymetopius undatus* konnten im Untersuchungsgebiet nachgewiesen werden. Acht weitere Arten gelten für Österreich als „gefährdet“, unter anderem die auf Trockenrasen und trockenwarmen Gebüschen lebende *Dictyophara europaea* und *Diplocolenus frauenfeldi*, welche ihre Verbreitung auf pannonische Trockenrasen, Säume und Wälder beschränkt (HOLZINGER 2009a).

Um diese Artenvielfalt erhalten zu können und vor allem die Förderung der Rote Liste-Arten zu ermöglichen, ist der Erhalt der besonderen, mageren Trockenstandorte, wie PF9 oder PF15, essentiell. Dies kann durch sehr extensive Beweidung oder Mahd gewährleistet werden. Dadurch wird einer Verbuschung dieser Lebensräume entgegengewirkt. Weitere Aspekte wären die Förderung von Ulmen im Naturpark, da diese eine wichtige Nahrungsgrundlage bieten, wie für die gefährdete *Ribautiana ulmi*.

Die Gewässer und Feuchtgebiete spielen eine große naturschutzfachliche Rolle, daher sollte auf den Erhalt der wenigen Feuchtlebensräume geachtet, und eine Vergrößerung der Bestände von Groß- und Kleinseggen (*Carex* spp.), Schilf (*Phragmites australis*) etc. angedacht werden. Sowohl die Still- als auch die Fließgewässer im Gebiet sind stark landwirtschaftlich beeinflusst und eutrophiert. Daher wären hierfür Pufferzonen und die Revitalisierung der Gewässerläufe notwendig. Diese Maßnahmen wirken sich folgend nicht nur auf die Zikadenfauna aus, sondern erhöhen generell die Arthropodenvielfalt und unterstützen ebenfalls Reptilien, Amphibien, Säugetiere und Vögel.

Tab. 6: Nachgewiesene Auchenorrhyncha (Zikaden) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (HOLZINGER 2009a). Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung AUCHENORRYNCHA				
	Achilidae				
1	<i>Cixidia pilatoi</i> D'URSO & GUGLIELMINO, 1995	EN		19	PF19, PF10, PF12, PF17
	Aphrophoridae				
2	<i>Aphrophora alni</i> (FALLÉN, 1805)	LC		10	PF9, PF11, PF12, PF14, PF17, PF23, PF25, PF28
3	<i>Lepyronia coleoptrata</i> (LINNAEUS, 1758)	NT		2	PF14
4	<i>Neophilaenus campestris</i> (FALLÉN, 1805)	LC		17	PF9, PF10, PF11, PF16, PF17, PF19, PF28
5	<i>Philaenus spumarius</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		13	PF9, PF10, PF11, PF14, PF17, PF18, PF23, PF25, PF28
	Cercopidae				
6	<i>Cercopis sanguinolenta</i> (SCOPOLI, 1763)	LC		3	PF9, PF12, PF14
	Cixiidae				
7	<i>Cixius cunicularius</i> (LINNAEUS, 1767)	LC		1	PF12,
8	<i>Cixius nervosus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		6	PF9, PF12, PF28
	<i>Cixius</i> sp.			1	PF12
9	<i>Hyalesthes obsoletus</i> SIGNORET, 1865	EN		2	PF28
10	<i>Hyalesthes philesakis</i> HOCH, 1986	CR		1	PF9
11	<i>Pentastiridius leporinus</i> (LINNAEUS, 1761)	NT		57	PF7, PF11, PF12, PF15, PF17, PF18, PF25, PF28
12	<i>Reptalus panzeri</i> (LÖW, 1883)	NT		1	PF9
13	<i>Reptalus quinquecostatus</i> (DUFOUR, 1833)	CR		2	PF9, PF11
	Cicadellidae				
14	<i>Acericerus heydenii</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC		1	PF28
15	<i>Acericerus ribauti</i> NICKEL & REMANE, 2002	LC		1	PF28
16	<i>Adarrus exornatus</i> RIBAUT, 1952	DD		1	PF9
17	<i>Aguriahana stellulata</i> (BURMEISTER, 1841)			3	PF17
18	<i>Alebra</i> cf. <i>coryli</i> LE QUESNE, 1976	DD		12	PF17, PF18
	<i>Alebra</i> sp.			6	PF18, PF19
19	<i>Allygidius abbreviatus</i> (LETHIERRY, 1878)	NT		9	PF9, PF11, PF14, PF26, PF28
20	<i>Allygidius atomarius</i> (FABRICIUS, 1794)	NT		18	PF9, PF12, PF14, PF26, PF18
	<i>Allygidius</i> sp.			3	PF10, PF12
21	<i>Allygus mixtus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		5	PF10, PF11, PF14, PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
22	<i>Allygus modestus</i> SCOTT, 1876	LC		1	PF26
	<i>Allygus</i> sp.			3	PF9, PF17
23	<i>Alnetoidia alneti</i> (DAHLBOM, 1850)	LC		4	PF17, PF18
24	<i>Anaceratagallia</i> sp.			1	PF12
25	<i>Anoplotettix horvathi</i> METCALF, 1955	NT		1	PF28
26	<i>Anoscopus serratulae</i> (FABRICIUS, 1775)	LC		1	PF15
27	<i>Aphrodes bicincta</i> (SCHRANK, 1776)	DD		1	PF11
28	<i>Aphrodes makarovi</i> ZACHVATKIN, 1948	DD		4	PF14, PF27, PF28
29	<i>Arocephalus languidus</i> (FLOR, 1861)	LC		1	PF28
30	<i>Arocephalus longiceps</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC		1	PF17
31	<i>Arthaldeus striifrons</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	VU		2	PF26
32	<i>Artianus interstitialis</i> (GERMAR, 1821)	LC		14	PF9, PF10, PF12, PF15, PF16, PF18, PF19, PF28
33	<i>Athysanus argentarius</i> METCALF, 1955	LC		2	PF10
34	<i>Balcanocerus larvatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)	NT		2	PF9, PF14
35	<i>Balclutha punctata</i> (FABRICIUS, 1775) sensu WAGNER, 1939	LC		2	PF9, PF17
36	<i>Balclutha rhenana</i> WAGNER, 1939	LC		2	PF9, PF17
37	<i>Batracomorphus allionii</i> (TURTON, 1802)	DD		2	PF15
38	<i>Calamotettix taeniatus</i> (HORVÁTH, 1911)			3	PF9, PF12
39	<i>Cicadella viridis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		4	PF12, PF14, PF25
40	<i>Cicadula persimilis</i> (EDWARDS, 1920)	LC		11	PF9, PF14, PF18, PF27
41	<i>Cicadula placida</i> (HORVÁTH, 1897)	VU		45	PF9, PF12, PF17, PF26, PF28
42	<i>Dikraneura variata</i> HARDY, 1850	LC		4	PF9, PF17
43	<i>Diplocolenus bohemani</i> (ZETTERSTEDT, 1840)	LC		3	PF11, PF15
44	<i>Diplocolenus frauenfeldi</i> (FIEBER, 1869)	VU		1	PF9
45	<i>Doratura impudica</i> HORVÁTH, 1897	NT		11	PF9
46	<i>Doratura stylata</i> (BOHEMAN, 1847)	LC		36	PF9, PF10, PF11, PF12, PF14, PF15, PF26, PF28
47	<i>Dryodurgades reticulatus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)	EN		8	PF9, PF14, PF18, PF28
48	<i>Edwardsiana</i> sp.			1	PF11
49	<i>Elymania sulphurella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	LC		1	PF18
50	<i>Emelyanoviana mollicula</i> (BOHEMAN, 1845)	LC		3	PF9
51	<i>Empoasca pteridis</i> (DAHLBOM, 1850)	LC		4	PF14, PF28
52	<i>Empoasca vitis</i> (GÖTHE, 1875)	LC		6	PF12, PF17, PF28
	<i>Empoasca</i> sp.			2	PF17, PF27
53	<i>Enantiocephalus cornutus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)	NT		2	PF16, PF19
54	<i>Errastunus ocellaris</i> (FALLÉN, 1806)	LC		3	PF11, PF25, PF26
55	<i>Erythria aureola</i> (FALLÉN, 1806)	NT		12	PF9, PF11
56	<i>Erzaleus metrius</i> (FLOR, 1861)	LC		3	PF9, PF14
57	<i>Eupelix cuspidata</i> (FABRICIUS, 1775)	NT		1	PF11
58	<i>Eupteryx atropunctata</i> (GOEZE, 1778)	LC		1	PF11

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
59	<i>Eupteryx aurata</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF9
60	<i>Eupteryx urticae</i> (FABRICIUS, 1803)	LC		4	PF27
	<i>Eupteryx</i> sp.			2	PF11, PF28
61	<i>Eurhadina kirschbaumi</i> WAGNER, 1937	DD		1	PF12
62	<i>Eurhadina pulchella</i> (FALLÉN, 1806)	LC		14	PF12, PF16, PF17, PF18, PF19, PF28
63	<i>Euscelis incisus</i> (KIRSCHBAUM, 1858)	LC		3	PF9
64	<i>Evacanthus acuminatus</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		6	PF17, PF25, PF28
65	<i>Evacanthus interruptus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		3	PF7, PF25, PF28
66	<i>Fagocyba cruenta</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)	LC		11	PF9, PF28
67	<i>Graphocraerus ventralis</i> (FALLÉN, 1806)	LC		13	PF9, PF10, PF11, PF12, PF15, PF28
68	<i>Hardya tenuis</i> (GERMAR, 1821)	LC		61	PF9, PF11, PF12, PF14, PF16, PF17, PF18, PF19, PF28
69	<i>Henschia collina</i> (BOHEMAN, 1850)	NT		3	PF11
70	<i>Hesum domino</i> (REUTER, 1880)	LC		2	PF17
71	<i>Iassus lanio</i> (LINNAEUS, 1761)	LC		20	PF12, PF14, PF17, PF28
72	<i>Iassus scutellaris</i> (FIEBER, 1868)	EN		1	PF28
	<i>Iassus</i> sp.			1	PF28
73	<i>Idiocerus stigmatical</i> LÉWIS, 1834	LC		1	PF28
74	<i>Idiocerus vicinus</i> MELICHAR, 1898	LC		1	PF28
75	<i>Jassargus obtusivalvis</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC		8	PF9, PF14, PF16, PF18, PF19
	<i>Jassargus</i> sp.			1	PF11
76	<i>Lamprotettix nitidulus</i> (FABRICIUS, 1787)	NT		1	PF27
77	<i>Ledra aurita</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF28
78	<i>Macropsis fuscinervis</i> (BOHEMAN, 1845)	LC		1	PF12
79	<i>Macropsis glandacea</i> (FIEBER, 1868)	EN		2	PF9, PF28
80	<i>Macropsis infuscata</i> (J. SAHLBERG, 1871)	LC		1	PF12
81	<i>Macropsis scutellata</i> (BOHEMAN, 1845)	LC		3	PF25, PF27, PF28
82	<i>Macropsis vicina</i> (HORVÁTH, 1897)	DD		3	PF26
	<i>Macropsis</i> sp.			1	PF25
83	<i>Macrosteles laevis</i> (RIBAUT, 1927)	LC		1	PF17
84	<i>Macrosteles ossianilssonii</i> LINDBERG, 1954	NT		3	PF28
85	<i>Macrosteles variatus</i> (FALLÉN, 1806)	LC		1	PF27
	<i>Macrosteles</i> sp.			5	PF9, PF12, PF17, PF25, PF28
86	<i>Megophthalmus scanicus</i> (FALLÉN, 1806)	LC		7	PF9, PF15, PF18, PF26
87	<i>Mocydia crocea</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)	LC		9	PF9, PF12, PF18
88	<i>Mocydiopsis</i> sp.			1	PF9
89	<i>Neonaliturus fenestratus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)	NT		5	PF9, PF10, PF11
90	<i>Oncopsis flavicollis</i> (LINNAEUS, 1761) - Gr.	LC		6	PF12, PF17, PF26, PF28
91	<i>Oncopsis subangulata</i> (J. SAHLBERG, 1871)	LC		2	PF27
92	<i>Oncopsis tristis</i> (ZETTERSTEDT, 1840)	LC		1	PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	<i>Oncopsis</i> sp.			6	PF9, PF26
93	<i>Ossiannilssonola callosa</i> (THEN, 1886)	LC		5	PF16, PF19, PF28
94	<i>Paralimnus phragmitis</i> (BOHEMAN, 1847)	LC		1	PF26
95	<i>Paramesus major</i> HAUPT, 1927	CR		4	PF12
	<i>Paramesus</i> sp.			1	PF9
96	<i>Pediopsis tiliae</i> (GERMAR, 1831)	LC		5	PF28
97	<i>Platymetopius complicatus</i> NAST, 1972	NT		6	PF17
98	<i>Platymetopius undatus</i> (DE GEER, 1773)	EN		1	PF17
	<i>Platymetopius</i> sp.			2	PF10, PF17
100	<i>Populicerus albicans</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC		1	PF10
101	<i>Populicerus laminatus</i> (FLOR, 1861)	LC		1	PF17
102	<i>Populicerus nitidissimus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	LC		3	PF12, PF28
103	<i>Populicerus populi</i> (LINNAEUS, 1761)	LC		3	PF17, PF18
	<i>Populicerus</i> sp.			1	PF28
104	<i>Psammotettix helvolus</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	LC		8	PF9, PF10, PF11
	<i>Psammotettix</i> sp.			15	PF9, PF10, PF11, PF14, PF16, PF17, PF19, PF28
105	<i>Rhoanarus hypochlorus</i> (FIEBER, 1869)	EN		2	PF9
106	<i>Rhopalopyx vitripennis</i> (FLOR, 1861)	LC		7	PF10, PF11, PF12, PF15
	<i>Rhopalopyx</i> sp.			7	PF9, PF10, PF11, PF15
107	<i>Ribautiana ulmi</i> (LINNAEUS, 1758)	VU		3	PF17, PF28
	<i>Ribautiana</i> sp.			1	PF25
108	<i>Speudotettix subfuscus</i> (FALLÉN, 1806)	LC		6	PF12, PF17
109	<i>Stenidiocerus poecilus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	NT		3	PF16, PF19, PF28
110	<i>Stictocoris picturatus</i> (C. SAHLBERG, 1842)	NT		1	PF28
111	<i>Thamnotettix confinis</i> ZETTERSTEDT, 1840	LC		1	PF12
112	<i>Thamnotettix exemptus</i> MELICHAR, 1896	LC		4	PF12, PF16, PF19
113	<i>Tremulicerus distinguendus</i> (KIRSCHBAUM, 1868)	NT		1	PF26
114	<i>Tremulicerus vitreus</i> (FABRICIUS, 1803) sensu RIBAUT, 1952	DD		1	PF28
115	<i>Turrutus socialis</i> (FLOR, 1861)	LC		35	PF9, PF10, PF11, PF12, PF14, PF15, PF18, PF28
116	<i>Typhlocyba quercus</i> (FABRICIUS, 1777)	LC		5	PF12, PF27, PF28
117	<i>Utecha trivia</i> GERMAR, 1821	VU		12	PF9, PF10, P11, PF15, PF18
118	<i>Viridicerus ustulatus</i> (MULSANT & REY, 1855)	LC		2	PF12, PF26
119	<i>Zygina angusta</i> LETHIERRY, 1874	LC		2	PF11, PF28
120	<i>Zygina flammigera</i> (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)	LC		1	PF28
	<i>Zygina</i> sp.			1	PF9
121	<i>Zyginidia pullula</i> (BOHEMAN, 1845)	LC		1	PF12
	Delphacidae				
122	<i>Acanthodelphax spinosa</i> (FIEBER, 1866)	LC		3	PF15, PF18
123	<i>Chloriona unicolor</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)	EN		2	PF27

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	<i>Chloriona</i> sp.			4	PF17, PF26
124	<i>Delphax crassicornis</i> (PANZER, 1796)	EN		2	PF12, PF27
125	<i>Dicranotropis hamata</i> (BOHEMAN, 1847)	LC		1	PF25
127	<i>Javesella pellucida</i> (FABRICIUS, 1794)	LC		12	PF9, PF12
	<i>Javesella</i> sp.			1	PF26
128	<i>Kelisia confusa</i> LINNAUORI, 1957	VU		1	PF26
129	<i>Kybos</i> sp.			5	PF9, PF12, PF25, PF27, PF28
130	<i>Laodelphax striatella</i> (FALLÉN, 1826)	LC		6	PF9, PF16, PF17, PF19, PF28
131	<i>Megadelphax sordidula</i> (STÅL, 1853)	LC		9	PF9, PF12, PF18
132	<i>Megamelus notula</i> (GERMAR, 1830)	NT		1	PF12
133	<i>Metropis inermis</i> WAGNER, 1939	EN		1	PF14
134	<i>Muellerianella</i> sp.			1	PF27
135	<i>Ribautodelphax imitans</i> (RIBAUT, 1953)	VU		1	PF26
	<i>Ribautodelphax</i> sp.			5	PF9, PF10, PF11, PF15
	Dictyopharidae				
136	<i>Dictyophara europaea</i> (LINNAEUS, 1767)	VU		3	PF9, PF12
	Issidae				
137	<i>Issus coleoptratus</i> (FABRICIUS, 1781)	LC		1	PF28
	Membracidae				
138	<i>Centrotus cornutus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF14

STERNORRHYNCHA (Pflanzenläuse)

THOMAS OSWALD

Die Blattflöhe (Psylloidea) kommen weltweit mit ungefähr 4.000 Arten (BURKHARDT et al. 2021) vor, davon werden 189 Arten aus Mitteleuropa gelistet (BURCKHARDT 2002). Die Datenlage in Österreich ist äußerst mangelhaft. Eine aktuelle Artenzahl ist nicht publiziert, allerdings führt David Ouvrard auf seiner Website 111 Arten für Österreich an (OUVRARD 2022), wobei Nachweise der letzten 20 Jahre offensichtlich nicht mehr eingearbeitet wurden. Auch für Niederösterreich ist keine aktuelle Artenzahl bekannt. Auf den Untersuchungsflächen wurden 8 Blattfloh-Arten erfasst. Besonders hervorzuheben ist der Gefleckte Buchsbaum-Blattfloh *Spanioneura fonscolombii*. Dieser lebt monophag ersten Grades an *Buxus sempervirens* (BURCKHARDT 2002) und ist neu für



Abb.20: *Rhinocola aceris*, *Spanioneura fonscolombii*, *Trioza urticae*. Fotos: G. Kunz & T. Oswald.

Niederösterreich. Nach unpublizierten Nachweisen in der Steiermark, in Kärnten, Vorarlberg und dem Burgenland, ist Niederösterreich das fünfte Bundesland in dem die Art innerhalb des Jahres 2022 gefunden wurde. Eine diesbezügliche Publikation ist in Arbeit.

Tab. 7: Nachgewiesene Sternorrhyncha (Pflanzenläuse) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung HEMIPTERA				
	Psyllidae				
1	<i>Cacopsylla crataegi</i> (SCHRANK, 1801)			1	PF11
2	<i>Cacopsylla pruni</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF28
3	<i>Cacopsylla pyricola</i> (FOERSTER, 1848)			3	PF11, PF15
4	<i>Psylla alni</i> (LINNAEUS, 1785)			1	PF27
5	<i>Psyllopsis fraxini</i> (LINNAEUS, 1785)			1	PF14
6	<i>Rhinocola aceris</i> (LINNAEUS, 1785)			2	PF17, PF28
7	<i>Spanioneura fonscolombii</i> FOERSTER, 1848			1	PF28
	Triozidae				
8	<i>Triozza urticae</i> (LINNAEUS, 1785)			5	PF14, PF17, PF25, PF27, PF28

NEUROPTERA (Netzflügler)

THOMAS OSWALD

Aus Österreich sind 106 Netzflüglerarten gemeldet (GEPP 2005b). Eine Verteilung der Arten auf die einzelnen Bundesländer lieferte HÖLZEL et al. (1980), der aus Niederösterreich (einschließlich Wien) 86 Arten meldet. Eine aktuellere faunistische Bearbeitung Niederösterreichs liegt allerdings nicht vor.

Im Rahmen des ÖEG-Insektenkamps 2022 wurden 23 Arten aus 5 Familien nachgewiesen. Dies entspricht knapp über 20 % aller heimischen Neuroptera und ist für die kurze Erhebungsgsdauer ein durchaus beachtlicher Wert. Im beweideten Trockenwald des Untersuchungsgebiet PF17 wurden im Grenzgebiet zu PF23 10 verschiedene Taghaftenarten nachgewiesen werden. Darunter auch viele wärmeliebenden Arten wie *Wesmaelius mortoni*, welche nur vereinzelt an wärmebegünstigten Standorten angetroffen wird und an *Pinus*-Arten lebt (GEPP 2005b).

Erfreulich ist der Fund, der laut Artenschutzverordnung geschützten Fanghaft *Mantispa styriaca* im Gebiet PF13. Der einzige heimische Vertreter der Mantispidae kommt in Mitteleuropa nur in trocken-warmen Kleinarealen vor und benötigt für seine erfolgreiche, kleptoparasitische Larvalentwicklung Eikokons von Wolfsspinnen (vgl. ASPÖCK et al. 1980, WACHMANN & SAURE 1997, GEPP 2005b).

Hervorzuheben ist der Fund der Ameisenjungfer *Distoleon tetragrammicus* auf den Flächen PF9, PF12 und PF28. Die in der Roten Liste als VU (=vulnerable) eingestufte Art bevorzugt trockene, wärmebegünstigte Kiefern- und Eichenwälder (ASPÖCK et al. 1980)



Abb. 21: *Hemerobius stigma*, *Distoleon tetragrammicus*, *Mantispa styriaca*. (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz & T. Oswald.

und wird durch die trichterlose Lebensweise der Larven seltener nachgewiesen als die beiden häufigeren, trichterbauenden Arten *Myrmeleon formicarius* und *Euroleon nostras* (vgl. GEPP 2005b, GEPP 2010).

In Hinblick auf die Myrmeleontidae sind weitere Artnachweise für den Naturpark durchaus wahrscheinlich. Von den heimischen 7 Arten werden 5 mit Gefährdungskategorien geführt (GEPP 2005b) – ein Umstand, der auf die Sonderstandortpräferenz der Tiere zurückzuführen ist. Die trichterbauenden Arten benötigen von der Witterung abgeschirmte Kleinareale mit sandigem Untergrund, wie sie im natürlichen Landschaftsbild bei überhängenden Wegböschungen oder unter lichtdurchfluteten Altholzinseln zu finden sind (GEPP 2010). Beide Kleinhabitare können auch künstlich angelegt werden: Unter einer überdachten Konstruktion aus Holz (TUDOMÁNYEGYETE 1986) oder aus dem Hang herausragenden Steinplatten (GEPP 2010) wird der regengeschützte Untergrund mit gewöhnlichem Sand bestreut, in denen dann die adulten Tiere ihre Eier ablegen können. Für den Naturpark wäre dies eine simple und kostenarme Maßnahme und würde den Ameisenlöwen geeignete Kleinhabitare bieten.

Tab. 8: Nachgewiesene Neuroptera (Netzflügler) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (GEPP 2005b). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Stamm Arthropoda					
Klasse Insecta					
Ordnung NEUROPTERA					
Chrysopidae					
1	<i>Chrysopa dorsalis</i> BURMEISTER, 1839	LC		2	PF17
2	<i>Chrysopa pallens</i> (RAMBUR, 1838)	LC		1	PF17
3	<i>Chrysopa perla</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF25
4	<i>Chrysoperla carnea</i> (STEPHENS, 1836)	LC		1	PF28
5	<i>Chrysopidia ciliata</i> (WESMAEL, 1841)	LC		1	PF25
6	<i>Cunctochrysa albolineata</i> (KILLINGTON, 1935)	NT		1	PF27
7	<i>Pseudomallada ventralis</i> (CURTIS, 1834)	LC		1	PF20
Hemerobiidae					
8	<i>Drepanopteryx phalaenoides</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF17

9	<i>Hemerobius fenestratus</i> TJEDER, 1932	LC		1	PF28
10	<i>Hemerobius humulinus</i> LINNAEUS, 1758	LC		1	PF13
11	<i>Hemerobius marginatus</i> STEPHENS, 1836	LC		1	PF17
12	<i>Hemerobius micans</i> OLIVIER, 1792	LC		1	PF17
13	<i>Hemerobius nitidulus</i> FABRICIUS, 1777	LC		1	PF17
14	<i>Hemerobius stigma</i> STEPHENS, 1836	LC		6	PF17, PF28
15	<i>Megalomus tortricoides</i> RAMBUR, 1842	LC		1	PF28
16	<i>Micromus angulatus</i> (STEPHENS, 1836)	LC		2	PF14, PF17
17	<i>Micromus variegatus</i> (FABRICIUS, 1793)	LC		1	PF17
18	<i>Sympherobius pygmaeus</i> (RAMBUR, 1842)	LC		3	PF17
19	<i>Wesmaelius concinnus</i> (STEPHENS, 1836)	LC		1	PF17
20	<i>Wesmaelius mortoni</i> (MCLACHLAN, 1899)	LC		1	PF17
Mantispidae					
21	<i>Mantispa styriaca</i> (PODA, 1761)	NT		1	PF13
Myrmeleontidae					
22	<i>Distoleon tetragrammicus</i> (FABRICIUS, 1798)	VU		3	PF9, PF12, PF28
Sisyridae					
23	<i>Sisyrna nigra</i> (RETZIUS, 1783)	LC		1	PF28

RAPHIDOPTERA (Kamelhalsfliegen)

THOMAS OSWALD

Die Raphidiopteren gelten mit ihren knapp 225 Arten zu der artenärmsten Insektenordnung weltweit (ASPÖCK & ASPÖCK 2009), wovon 16 Arten in Mitteleuropa vorkommen. GEPP (2005b) listet für Österreich 12 Arten.

Im Untersuchungsgebiet PF11 konnte die kleinste heimische Vertreterin *Venustoraphidia nigricollis* nachgewiesen werden. Die zum Insekt des Jahres 2022 in Deutschland, Schweiz und Österreich gewählte Kamelhalsfliege lebt als Larve ausschließlich kortikal und besiedelt als Adultus vor allem *Quercus*-, *Pyrus*- und *Malus*-Arten (ASPÖCK et al. 1991). *V. nigricollis* ist nach GEPP (2005b) mit CR (= „critically endangered“) eingestuft und damit vom Aussterben bedroht.

Ein weiterer hervorzuhebender Fund ist *Parainocellia braueri* im Gebiet PF27. Im Gegensatz zu Vertretern der Raphidiidae besitzt diese Art keine Ocellen (namensgebendes Merkmal der Familie der Inocelliidae). Sie besiedelt wärmebegünstigte Niederungen (GEPP 2005b), wo Imagines vereinzelt angetroffen werden können (ASPÖCK et al. 1991).



Abb. 22: *Dichrostigma flavipes*, *Venustoraphidia nigricollis*, *Parainocellia braueri* (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz & T. Oswald.

Tab. 9: Nachgewiesene Raphidioptera (Kamelhalsfliegen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (GEPP 2005b). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung Raphidioptera				
	Inocelliidae				
1	<i>Parainocellia braueri</i> (ALBARDA, 1891)	VU		1	PF27
	Raphidiidae				
2	<i>Dichrostigma flavipes</i> (STEIN, 1863)	NT		2	PF10
3	<i>Venustoraphidia nigricollis</i> (ALBARDA, 1891)	CR		1	PF11

MECOPTERA (Schnabelfliegen)

STEPHAN KOBLMÜLLER

Die Schnabelfliegen sind eine artenarme Insektenordnung in Österreich. Insgesamt konnten bisher zehn Arten aus drei Familien nachgewiesen werden (GEPP 2005a). Neuere integrative Studien, die auch genetische Daten inkludieren, legen allerdings den Schluss nahe, dass die tatsächliche Artenzahl vermutlich größer ist (ZANGL et al. 2019b, 2021).

Im Rahmen des ÖEG-Insektenkamps konnten in verschiedenen Untersuchungsgebieten mit *Panorpa cognata*, *Panorpa communis* und *Panorpa germanica* drei Arten von Skorpionsfliegen (Panorpidae) nachgewiesen werden. Die letzten beiden Arten sind die häufigsten Vertreter der Familie in Österreich und kommen in einem breiten Lebensraumspektrum vor. *Panorpa communis* scheint vor allem feucht-kühle und schattige Tallagen und Bachgräben zu bevorzugen, ist aber auch in anderen Lebensraumtypen regelmäßig anzutreffen (GEPP 1979, 1982). *Panorpa germanica* kommt ebenfalls in einer Vielzahl an Lebensräumen vor, von feucht-kühlen Tallagen bis hin zu trocken-warmen Lebensräumen, sofern in der Nähe feuchte und beschattete Bereiche vorhanden sind (GEPP 1979, 1982). *Panorpa cognata* scheint etwas anspruchsvoller hinsichtlich des Lebensraums zu sein und bevorzugt eher wärmebegünstigte Standorte (GEPP 1979, 1982). Alle nachgewiesenen Arten gelten in Österreich als nicht gefährdet. Auch wenn für Nie-



Abb. 23: *Panorpa cognata* (links) & *Panorpa communis* (beide rechts), Fotos: S. Koblmüller, G. Kunz & N. Szucsich.

derösterreich keine spezifischen Daten über die Häufigkeit und Verbreitung dieser Skorpionsfliegenarten verfügbar sind, ist davon auszugehen, dass das auch für Niederösterreich gilt.

Tab. 10: Nachgewiesene Mecoptera (Schnabelfliegen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (GEPP 2005a). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung Mecoptera				
	Panorpidae				
1	<i>Panorpa cognata</i> RAMBUR, 1842	LC		2	PF2, PF17
2	<i>Panorpa communis</i> LINNAEUS, 1758	LC		5	PF17, PF23, PF25, PF26
3	<i>Panorpa germanica</i> LINNAEUS, 1758	LC		3	PF13, PF17, PF25

SYRPHIDAE & DIPTERA VARIA (Schwebfliegen & Zweiflügler allgemein)

HELGE HEIMBURG, DENISE IVENZ & NIKOLAUS SZUCSICH

Der Bearbeitungsstand der Dipteren in Niederösterreich (und in den weiteren Bundesländern) weist große faunistische Datenlücken auf. Einzelne Faunenlisten sind für den Bezirk Scheibbs publiziert (LINDNER 1944, RESSL 1983, 1995, RESSL & KUST 2010). Aktuelle Untersuchungen, die sich mit dieser Insektenordnung befassen, sind jedoch rar. Die Erhebung der Dipterenfauna im Naturpark Leiser Berge soll einen kleinen Beitrag leisten, den Wissensstand über das Diptereninventar in diesem Gebiet zu verbessern.

Durch die Untersuchungen auf insgesamt 16 verschiedenen Probeflächen konnten 75 Dipterenarten aus 16 Familien dokumentiert werden. Zu den artenreichen Familien zählen die Schwebfliegen (Syrphidae, 37 Arten), die Raubfliegen (Asilidae, 10 Arten) und die Waffenfliegen (Stratiomyidae, 7 Arten). Die meisten der beprobteten Flächen stellen offene Biotope wie Halbtrocken- und Trockenrasen sowie Wiesen und Wacholderheiden dar. Zudem waren auch laubholzdominierte Waldflächen, beweideter Trockenwald sowie parkartige Flächen mit Baumbestand und ein verschilftes Kleingewässer Teil der Untersuchungen.

Aus der Familie der Schwebfliegen ist der Fund von *Platycheirus sticticus* besonders hervorzuheben. Ein einzelnes Exemplar wurde in der Gemeinde Pyhra auf einem kleinräumigen



Abb. 24: *Phthiria pulicaria*, *Didea alneti*, *Holopogon nigripennis* (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz & H. Heimburg.

Halbtrockenrasen (PF 17) in Gesellschaft von *Platycheirus albimanus* gefangen. Über die Biologie gibt es nur sehr spärliche Informationen. SPEIGHT (2020) gibt als bevorzugten Lebensraum Koniferen- und Eichenwälder an. Die Larven ernähren sich von Blattläusen. Das Verbreitungsgebiet reicht, soweit bekannt, von Südschweden bis Nordspanien und über Norditalien und den Balkan bis nach Ostsibirien (SPEIGHT 2020). Funde dieser Art gelten in ganz Europa als sehr selten (SPINDLER & WEIHLRAUCH 2002).

Von *P. sticticus* war österreichweit bis dato nur ein einziger Nachweis aus dem Burgenland publiziert (METZ 2012), es handelte sich allerdings um eine Fehldetermination (HEIMBURG et al. 2022). Somit ist der aktuelle Nachweis von *P. sticticus* als Erstnachweis für Niederösterreich und Österreich zu bewerten.

Bemerkenswert sind auch Nachweise von drei Waffenfliegen-Arten aus der Unterfamilie Pachygastrinae. Neben den häufiger nachgewiesenen Arten *Pachygaster atra* und *Pachygaster leachii* konnte auch *Eupachygaster tarsalis* gefunden werden, unseres Wissens der Zweitnachweis für Niederösterreich (nach RESSL & KUST 2010). Diese Art konnte rezent in Österreich nur viermal nachgewiesen werden (https://www.inaturalist.org/observations?place_id=143465&subview=map&taxon_id=736819).

Unser Wissensstand in Österreich zu Dipteren reicht nicht aus, um konkrete Maßnahmen für einzelne Zweiflügler vorzuschlagen. Um die hohe Artenvielfalt bei blütenbesuchenden Gruppen zu erhalten, ist jede Maßnahme zu unterstützen, die den (autochthonen) Blütenreichtum fördert. Besonderes Augenmerk kann auf die wertvollen Halbtrocken- und Trockenrasenflächen gelegt werden. Hier sollte durch rechtzeitiges Schwenken von Sträuchern und Bäumen der zunehmenden Verbuschung entgegengewirkt werden. Durch den Erhalt dieser heißen und trockenen Flächen können Dipteren, die sich auf diese Habitate spezialisiert haben, gefördert werden.

Tab. 11: Nachgewiesene Diptera (Zweiflügler) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. * = Erstnachweis für Österreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung DIPTERA				
	Asilidae				
1	<i>Choerades fimbriata</i> (MEIGEN, 1820)			2	PF3, PF21
2	<i>Choerades fuliginosa</i> (PANZER, 1798)			2	PF9, PF10
3	<i>Didysmachus picipes</i> (MEIGEN, 1820)			1	PF17
	<i>Didysmachus</i> sp.			1	PF12
4	<i>Dioctria humeralis</i> ZELLGER, 1840			1	PF9
5	<i>Dioctria hyalipennis</i> (FABRICIUS, 1794)			1	PF14
6	<i>Dioctria lateralis</i> MEIGEN, 1804			2	PF13
7	<i>Dioctria longicornis</i> MEIGEN, 1820			4	PF17, PF20
8	<i>Holopogon nigripennis</i> (MEIGEN, 1820)			4	PF9, PF17, PF28
9	<i>Leptogaster cylindrica</i> (DE GEER, 1776)			1	PF28
10	<i>Machimus rusticus</i> (MEIGEN, 1820)			7	PF9, PF11, PF21

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Bombyliidae				
11	<i>Anthrax anthrax</i> (SCHRANK, 1981)			1	PF13
12	<i>Exoprosopa cleomene</i> EGGER, 1859			2	PF17
13	<i>Lomatia</i> sp.			1	PF17
14	<i>Phthiria pulicaria</i> (MIKAN, 1796)			2	PF17
15	<i>Villa cingulata</i> (MEIGEN, 1804)			1	PF3
16	<i>Villa hottentotta</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF12
	Ceratopogonidae				
17	Ceratopogonidae sp.			1	PF28
	Conopidae				
18	Myopinae sp.			1	PF28
19	<i>Sicus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1761)			1	PF12
	<i>Sicus</i> sp.			1	PF28
	Empididae				
20	<i>Empis</i> sp.			1	PF28
	Hippoboscidae				
21	<i>Lipoptena cervi</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF12, PF17
	Milichiidae				
22	Milichiidae sp.			1	PF28
	Muscidae				
23	Muscidae sp.			1	PF3
	Platystomatidae				
24	<i>Platystoma seminationis</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF28
	Rhagionidae				
25	<i>Chrysopilus</i> sp.			1	PF22
	Stratiomyidae				
26	<i>Chloromyia formosa</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF22
27	<i>Chloromyia speciosa</i> (MACQUART, 1834)			3	PF3, PF17, PF28
28	<i>Eupachygaster tarsalis</i> (ZETTERSTEDT, 1842)			2	PF17, PF28
29	<i>Microchrysa polita</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF17
	<i>Microchrysa</i> sp.			1	PF28
30	<i>Oxycera leonina</i> (PANZER, 1798)			1	PF28
31	<i>Pachygaster atra</i> (PANZER, 1798)			8	PF11, PF13, PF17, PF28
32	<i>Pachygaster leachii</i> CURTIS, 1842			1	PF28
	Syrphidae				
33	<i>Baccha elongata</i> (FABRICIUS, 1775)			4	PF3, PF17, PF20
34	<i>Cheilosia soror</i> (ZETTERSTEDT, 1843)			2	PF3, PF17
35	Cheilosia sp.			1	PF17
36	<i>Didea alneti</i> (FALLÉN, 1817)			2	PF11, PF22
37	<i>Episyphus balteatus</i> (DE GEER, 1776)			5	PF11, PF17, PF28
38	<i>Eristalis arbustorum</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF17
39	<i>Eristalis tenax</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF12, PF17, PF28
40	<i>Eupeodes corollae</i> (FABRICIUS, 1794)			4	PF12, PF17, PF21, PF26

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
41	<i>Heringia heringi</i> (ZETTERSTEDT, 1843)			4	PF17
42	<i>Lapposyrphus lapponicus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)			1	PF12
43	<i>Melanostoma mellinum</i> (LINNAEUS, 1758)			12	PF3, PF8, PF11, PF17, PF19, PF20, PF21
44	<i>Melanostoma scalare</i> (FABRICIUS, 1794)			4	PF17, PF19
45	<i>Merodon rufus</i> MEIGEN, 1838			1	PF14
46	<i>Myathropa florea</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF19
47	<i>Paragus bicolor</i> (FABRICIUS, 1794)			1	PF17
48	<i>Paragus haemorrhouus</i> MEIGEN, 1822			8	PF17
49	<i>Paragus pecchiolii</i> RONDANI, 1857			3	PF13, PF17, PF28
50	<i>Paragus quadrifasciatus</i> MEIGEN, 1822			1	PF12
51	<i>Parasyrphus annulatus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)			2	PF12, PF17
52	<i>Pipizella divicoi</i> (GOELDLIN, 1974)			2	PF17
	<i>Pipizella</i> sp.			1	PF13
53	<i>Pipizella viduata</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF17, PF28
54	<i>Platycheirus albimanus</i> (FABRICIUS, 1781)			12	PF17
55	<i>Platycheirus clypeatus</i> (MEIGEN, 1822)			3	PF9
56	<i>Platycheirus sticticus</i> (MEIGEN, 1822)*			1	PF17
57	<i>Scaeva pyrastri</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF12, PF17
58	<i>Scaeva selentica</i> (MEIGEN, 1822)			1	PF17
59	<i>Sphaerophoria scripta</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF4, PF9, PF14, PF17, PF21
	<i>Sphaerophoria</i> sp.			3	PF12, PF21
60	<i>Sphaerophoria taeniata</i> (MEIGEN, 1822)			1	PF17
61	<i>Syritta pipiens</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF9, PF12, PF21
62	<i>Syrphus ribesii</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF17, PF22, PF28
63	<i>Syrphus torvus</i> OSTEN-SACKEN, 1875			3	PF3, PF17
64	<i>Syrphus vitripennis</i> MEIGEN, 1822			5	PF17, PF20, PF21
65	<i>Volucella bombylans</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
66	<i>Xanthogramma dives</i> (RONDANI, 1857)			4	PF17, PF28
67	<i>Xanthogramma stackelbergi</i> VIOLOVITSH, 1975			1	PF17
	Tabanidae				
68	<i>Tabanus glaucopis</i> MEIGEN, 1820			1	PF3
	Tachinidae				
69	<i>Ectophasia oblonga</i> (ROBINEAU-DESOVIDY, 1830)			1	PF17
70	<i>Mintho rufiventris</i> (FALLÉN, 1817)			1	PF11
	Tephritidae				
71	<i>Rhagoletis</i> sp.			1	
72	<i>Terellia</i> sp.			1	PF28
73	<i>Trypetini</i> sp.			1	PF3
74	<i>Xyphosia miliaria</i> (SCHRANK, 1781)			1	PF28
	Therevidae				
75	<i>Thereva</i> sp.			1	PF28

TRICHOPTERA (Köcherfliegen)

OLIVER ZWEIDICK

Die letzte zusammenfassende Darstellung des Köcherfliegeninventars von Niederösterreich ist über 20 Jahre alt und umfasst 249 Arten (MALICKY 1999). Seitdem sind zahlreiche Arten, v.a. bei Untersuchungen an der Donau und ihren Augewässern (z. B. GRAF & CHOVANEC 2016), hinzugekommen.

Insgesamt wurden 27 Arten aus 10 Familien nachgewiesen. Adulte Köcherfliegen wurden auf acht Probeflächen mittels Lichtfang (Lichtfallen und beleuchtete Tücher) gesammelt. Nur auf einer der beprobten Flächen (PF27) waren Gewässer vorhanden, weshalb dort zusätzlich Larven entnommen wurden. Von den restlichen sieben Probeflächen sind die nächsten möglichen Geburtsgewässer teilweise mehrere Kilometer entfernt. Auf PF27, die einen zur Austrocknung neigenden Kalktuff-Quellbach und zahlreiche seitlich davon gelegene sumpfige Quellen beherbergt, wurden typische Quell(bach)arten gefunden: *Beraea maurus*, *Crunoecia irrorata*, *Plectrocnemia brevis*, *Plectrocnemia conspersa*, *Micropeterna nycterobia*, *Tinodes cf. unicolor* und *Hydropsyche cf. fulvipes*. Die Bestimmung der letzten beiden Arten bleibt aufgrund des ausschließlichen Fundes im Larvenstadium unsicher; die Arten sind aber plausibel an der Fundstelle. *M. nycterobia*, eine Art mit langlebigem, diapausierendem Adultstadium als Anpassung an sommerliche Austrocknung von Bächen, wurde auf allen beprobten Flächen gefunden, was den ausgesprochen großen Bewegungsradius zum Aufsuchen ihrer sommerlichen Ruhestätten, z. B. Höhlen (MALICKY & WINKLER 1974), zeigt. Die Arten aller anderen Probeflächen, die keinen konkreten Gewässern zugeordnet werden können, haben ihren Vorkommensschwerpunkt überwiegend in Unterläufen, was weitgehend im Einklang mit der Zuordnung der meisten Fließgewässer des Gebietes zum Hyporhithral steht (NGP 2021b). Dazu gehören z. B. die fünf der sechs *Hydropsyche*-Arten, *Lepidostoma basale* oder *Setodes punctatus*. Der hohe Anteil von Stillgewässerarten geht auf vier Arten zurück, die eine Präferenz für Stillgewässer haben, aber auch in strömungsarmen Bereichen von potamalen Fließgewässern vorkommen (z. B. *Limnephilus flavicornis*) und zwei reinen Stillgewässerarten (*Agrypnia varia* und *Leptocerus tineiformis*). Die Unterläufe der Bäche im Gebiet sind praktisch zur Gänze morphologisch stark verändert (NGP 2021a) und wurden großteils, wie im Weinviertel verbreitet praktiziert, sämtlicher holziger Ufervegetation beraubt.

Aus faunistischer Sicht ist *Setodes punctatus* hervorzuheben, die als anspruchsvolle Art von Flüssen gilt und von denen relativ wenige österreichische Nachweise vorliegen. Sie ist in der österreichischen Roten Liste (MALICKY 2009) als stark gefährdet (EN) eingestuft, in der steirischen (GRAF & ZWEIDICK 2021) als vom Aussterben bedroht (CR).

PF27 ist mit seinen diversen Quellstandorten naturschutzfachlich höchst wertvoll. Der Kalktuff-Quellbach der Fläche entspricht einem gemäß der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie prioritär geschützten Lebensraumtyp. Eine Bekanntgabe des Schutzgut-Vorkommens bei diversen Institutionen (z. B. Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft, Umweltbundesamt, Naturschutzorganisationen) wird daher der Naturparkleitung nahegelegt, um einen effektiven Schutz zu erreichen.



Abb. 25: *Micropterna nycterobia*, eine Art mit Imaginaldiapause im Sommer als Anpassung an intermittierende Bäche (links); *Lepidostoma basale*, eine Fließgewässer-Art mit Vorliebe für Totholz (Mitte); *Crunoecia irrorata*, eine typische Art sumpfiger Quellen (rechts), Fotos: O. Zweidick.

Tab. 12: Nachgewiesene Trichoptera (Köcherfliegen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (MALICKY 2009). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Stamm Arthropoda					
Klasse Insecta					
Ordnung TRICHOPTERA					
Glossosomatidae					
1	<i>Agapetus cf. laniger</i> (PICTET, 1834)	VU		1	PF9
Hydropsychidae					
2	<i>Cheumatopsyche lepida</i> (PICTET, 1834)	VU		1	PF9
3	<i>Hydropsyche angustipennis</i> (CURTIS, 1834)	VU		7	PF9, PF12, PF27
4	<i>Hydropsyche bulgaromanorum</i> MALICKY, 1977	NT		20	PF9, PF12, PF13, PF17, PF28
5	<i>Hydropsyche cf. fulvipes</i> (CURTIS, 1834)	CR		4	PF27
6	<i>Hydropsyche contubernalis</i> McLACHLAN, 1865	LC		1	PF28
7	<i>Hydropsyche instabilis</i> (CURTIS, 1834)	VU		41	PF9, PF12, PF25, PF27, PF28
8	<i>Hydropsyche modesta</i> NAVÁS, 1925	VU		1	PF9
9	<i>Hydropsyche pellucidula</i> (CURTIS, 1834)	VU		2	PF17, PF28
Polycentropodidae					
10	<i>Cyrnus trimaculatus</i> (CURTIS, 1834)	VU		1	PF12
11	<i>Plectrocnemia brevis</i> McLACHLAN, 1871	VU		2	PF25
12	<i>Plectrocnemia conspersa</i> (CURTIS, 1834)	VU		2	PF25, PF27
Psychomyiidae					
13	<i>Lype</i> sp.				PF27
14	<i>Tinodes cf. unicolor</i> (PICTET, 1834)	VU		1	PF27
Economidae					
15	<i>Economus tenellus</i> (RAMBUR, 1842)	LC		6	PF9, PF12
Phryganeidae					
16	<i>Agrypnia varia</i> (FABRICIUS, 1793)	LC		3	PF9, PF25, PF28
Limnephilidae					
17	<i>Limnephilus flavicornis</i> (FABRICIUS, 1787)	LC		1	PF17
18	<i>Limnephilus lunatus</i> CURTIS, 1834	LC		6	PF14, PF17, PF28
19	<i>Micropterna nycterobia</i> McLACHLAN, 1875	VU		43	PF9, PF13, PF14, PF17, PF25, PF27, PF28

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Lepidostomatidae					
20	<i>Crunoecia irrorata</i> (CURTIS, 1834)	NT		8	PF27
21	<i>Lepidostoma basale</i> (KOLENATI, 1848)	VU		2	PF9, PF14
Leptoceridae					
22	<i>Leptocerus tineiformis</i> CURTIS, 1834	VU		1	PF28
23	<i>Mystacides azurea</i> (LINNAEUS, 1761)	LC		2	PF9, PF27
24	<i>Mystacides longicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF9
25	<i>Oecetis notata</i> (RAMBUR, 1842)	VU		1	PF14, PF17, PF28
26	<i>Setodes punctatus</i> (FABRICIUS, 1793)	EN		1	PF17
Beraeidae					
27	<i>Beraea maurus</i> (CURTIS, 1834)	NT		3	PF7

LEPIDOPTERA (Schmetterlinge)

BENJAMIN SCHATTANEK-WIESMAIR, PETRA SCHATTANEK-WIESMAIR, HANNAH BAUER, ROMAN BOROSKY, MICHAEL KLUG, GERNOT KUNZ, NIKOLAUS SZUCSICH, ESTHER TRATTNIK & THOMAS ZECHMEISTER

In Österreich konnten bisher mehr als 4.000 Tag- und Nachtfalterarten nachgewiesen werden. Dies ist für ein eher kleines Land eine sehr hohe Artenanzahl. Bedingt wird dieser Artenreichtum durch die Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume, welche alpine Hochgebirgsregionen bis zu Teilen ausgedehnter Tiefebenen umfasst. Mit über 3.500 Arten ist Niederösterreich das artenreichste Bundesland Österreichs (HUEMER 2013). Aus dem Naturpark Leiser Berge gibt es bis heute allerdings keine zusammenfassenden Arbeiten über die dort vorherrschende Lepidopterenfauna.

Im Zuge des Insektencamps konnten 507 Arten, ungefähr ein Siebentel des in Niederösterreich bekannten Artenbestands, nachgewiesen werden. Dabei handelt es sich im Bezug auf die Lepidopteren bisher um die höchste bei einem Insektencamp jemals nachgewiesene Artenzahl.

Schmetterlinge wurden bisher im Rahmen der Roten Liste in Österreich leider nur sehr lückenhaft bearbeitet und die vorhandenen Arbeiten sind mittlerweile schon veraltet. Für Niederösterreich sind derzeit nur die Tagfalter eingestuft (HÖTTINGER & PENNERSTORFER 1999), österreichweit ist nur eine Bewertung ausgewählter Schmetterlingsgruppen vorhanden (HUEMER 2007; HÖTTINGER & PENNERSTORFER 2005).

Von den 507 gefundenen Arten sind nur 193 bundesweit in Gefährdungskategorien eingestuft: 22 Arten mit drohender Gefährdung (NT), 10 Arten als gefährdet (VU) und 5 Arten als stark gefährdet (EN). Von den fünf als stark gefährdet eingestuften Arten sind drei (*Calamia tridens*, *Euxoa aquilina* und *Zygaena punctum*) von Offenlebensräumen, wie Trockenrasen und -weiden, abhängig.

Um diese beachtliche Artenvielfalt zu erhalten, ist es von Bedeutung gerade die gefährdeten strukturreichen Offenlandlebensräume zu erhalten und diese vor Verbuschung, Eutrophierung, Umwandlung in Ackerflächen oder Verbauung zu bewahren. Zusätzlich wären eine Vergrößerung und Vernetzung der oft nur inselartigen Flächen wünschenswert, wie es beispielsweise bei der Untersuchungsfläche PF17 bereits in gewissem Maße durchgeführt wurde.



Abb. 26: *Callamia tridens*, *Hyles euphorbiae* und *Brintesia circe* (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz & P. Schattanek-Wiesmair.

Tab. 13: Nachgewiesene Lepidoptera (Schmetterlinge) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (HUEMER 2007; HÖTTINGER & PENNERSTORFER 1999, 2005). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung LEPIDOPTERA				
	Adelidae				
1	<i>Nemophora degeerella</i> / <i>scopoli</i>				PF28
2	<i>Nemophora metallica</i> (PODA, 1761)				PF8, PF14, PF15
	Argyresthiidae				
3	<i>Argyresthia abdominalis</i> ZELLER, 1839				PF17
4	<i>Argyresthia albistria</i> (HAWORTH, 1828)				PF13
5	<i>Argyresthia goedartella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13
6	<i>Argyresthia pruniella</i> (CLERCK, 1759)				PF13, PF14, PF17, PF25, PF27
	Batrachedridae				
7	<i>Batrachedra confusa</i> BERGGREN, AARVIK, HUEMER, LEE & MUTANEN, 2022				PF17
8	<i>Batrachedra praeangusta</i> (HAWORTH, 1828)				PF27
	Blastobasidae				
9	<i>Blastobasis glandulella</i> (RILEY, 1871)				PF13, PF17, PF27
10	<i>Blastobasis phycidella</i> (ZELLER, 1839)				PF17
11	<i>Hypatopa segnella</i> (ZELLER, 1873)				PF17, PF27
	Bucculatricidae				
12	<i>Bucculatrix cidarella</i> (ZELLER, 1839)				PF27
13	<i>Bucculatrix demaryella</i> (DUPONCHEL, 1840)				PF17
14	<i>Bucculatrix frangutella</i> (GOEZE, 1783)				PF17, PF28
	Carposinidae				
15	<i>Carposina scirrhosella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1854				PF13, PF27
	Choreutidae				
16	<i>Anthophila fabriciana</i> (LINNAEUS, 1767)				PF14
	Coleophoridae				
17	<i>Coleophora alticolella</i> ZELLER, 1849				PF27

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
18	<i>Coleophora badiipennella</i> (DUPONCHEL, 1843)				PF27
19	<i>Coleophora betulella</i> HEINEMANN, 1876				PF17
20	<i>Coleophora deauratella</i> LIENIG & ZELLER, 1846				PF27
21	<i>Coleophora frischella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13
22	<i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD, 1892				PF27
23	<i>Coleophora milvipennis</i> ZELLER, 1839				PF27
24	<i>Coleophora pennella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13
25	<i>Coleophora serratella</i> (LINNAEUS, 1761)				PF27
26	<i>Coleophora spinella</i> (SCHRANK, 1802)				PF17
27	<i>Coleophora supinella</i> ORTNER, 1949				PF17
28	<i>Coleophora therinella</i> TENGSTRÖM, 1848				PF27
	Cosmopterigidae				
29	<i>Cosmopterix scribaiella</i> ZELLER, 1850				PF27
30	<i>Pyroderces klimeschi</i> REBEL, 1938				PF27
31	<i>Sorhagenia lophyrella</i> (DOUGLAS, 1846)				PF14, PF17
32	<i>Sorhagenia rhamniella</i> (ZELLER, 1839)				PF17
	Cossidae				
33	<i>Cossus cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF12, PF13, PF14, PF28
	Crambidae				
34	<i>Anania crocealis</i> (HÜBNER, 1796)				PF17
35	<i>Anania hortulata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF27, PF28
36	<i>Anania stachydalis</i> (GERMAR, 1821)				PF17
37	<i>Anania verbascalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17, PF27, PF28
38	<i>Catoptria falsella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
39	<i>Catoptria pinella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF28
40	<i>Catoptria verellus</i> (ZINCKEN, 1817)				PF12, PF14, PF17, PF25, PF27
41	<i>Chrysocramboides craterella</i> (SCOPOLI, 1763)				PF9, PF13
42	<i>Chrysoteuchia culmella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17
43	<i>Crambus silvella</i> (HÜBNER, 1813)				PF17
44	<i>Cydalima perspectalis</i> (WALKER, 1859)				PF13, PF27, PF28
45	<i>Dolicharthria punctalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13
46	<i>Ecpyrrhoe rubiginalis</i> (HÜBNER, 1796)				PF13, PF17, PF28
47	<i>Eudonia mercurella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17
48	<i>Eudonia truncicolella</i> (STAINTON, 1849)				PF13, PF17, PF25
49	<i>Loxostege sticticalis</i> (LINNAEUS, 1761)				PF28
50	<i>Mecyna flavalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
51	<i>Ostrinia nubilalis</i> (HÜBNER, 1796)				PF9, PF12, PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
52	<i>Patania ruralis</i> (SCOPOLI, 1763)				PF17, PF27, PF28
53	<i>Pediasia contaminella</i> (HÜBNER, 1796)				PF13
54	<i>Pediasia luteella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF9, PF13, PF25, PF28

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
55	<i>Platytes cerussella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13
56	<i>Pyrausta despicata</i> (SCOPOLI, 1763)				PF10, PF13, PF25
57	<i>Pyrausta falcatalis</i> GUENÉE, 1854				PF27
58	<i>Pyrausta ostrinalis</i> (HÜBNER, 1796)				PF13
59	<i>Pyrausta purpuralis</i> (LINNAEUS, 1758)				PF10
60	<i>Pyrausta sanguinalis</i> (LINNAEUS, 1767)				PF13
61	<i>Scoparia basistrigalis</i> KNAGGS, 1866				PF14, PF17, PF27
62	<i>Scoparia ingratella</i> (ZELLER, 1846)				PF17
63	<i>Sitochroa verticalis</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13
64	<i>Xanthocrambus saxonellus</i> (ZINCKEN, 1821)				PF12
Drepanidae					
65	<i>Ciliix glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	NT			PF13, PF28
66	<i>Tethea or</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF17
67	<i>Watsonalla binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	LC			PF17, PF28
Elachistidae					
68	<i>Agonopterix arenella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF27
69	<i>Agonopterix propinquella</i> (TREITSCHKE, 1835)				PF13, PF27
70	<i>Blastodacna atra</i> (HAWORTH, 1828)				PF27
71	<i>Depressaria douglasella</i> STANTON, 1849				PF17
72	<i>Elachista subocellea</i> (STEPHENS, 1834)				PF17
73	<i>Ethmia pusilla</i> (LINNAEUS, 1758)				PF28
74	<i>Haplochrois ochraceella</i> (REBEL, 1903)				PF17, PF27
75	<i>Orophia ferrugella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17
Erebidae					
76	<i>Amata phegea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF9, PF10, PF12, PF14, PF17, PF28
77	<i>Arctia villica</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17
78	<i>Arctornis l-nigrum</i> (MÜLLER, 1764)	LC			PF12
79	<i>Atolmis rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF14, PF17, PF28
80	<i>Catocala fulminea</i> (SCOPOLI, 1763)	NT			PF13, PF17, PF28
81	<i>Catocala nymphagoga</i> (ESPER, 1787)	VU			PF13
82	<i>Catocala promissa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	EN			PF13, PF17, PF28
83	<i>Eilema complana</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF28
84	<i>Eilema depressa</i> (ESPER, 1787)	LC			PF13, PF14, PF17, PF28
85	<i>Eilema lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	LC			PF13, PF17, PF24, PF25, PF28
86	<i>Eilema sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF13, PF13, PF17, PF28
87	<i>Euclidia glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF10
88	<i>Euproctis chrysorrhoea</i> (LINNAEUS, 1758)	VU			PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
89	<i>Herminia grisealis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF27
90	<i>Herminia tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	LC			PF17
91	<i>Herminia tarsipennalis</i> TREITSCHKE, 1835	LC			PF13
92	<i>Hypena proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF17, PF27

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
93	<i>Laspeyria flexula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
94	<i>Lithosia quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF17, PF27, PF28
95	<i>Lymantria dispar</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF12
96	<i>Lymantria monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17, PF28
97	<i>Miltochrista miniata</i> (FORSTER, 1771)	LC			PF9, PF12, PF13, PF17, PF25, PF27, PF28
98	<i>Orgyia antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF14, PF25, PF27
99	<i>Paracolax tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	LC			PF13, PF17, PF25, PF28
100	<i>Parascotia fuliginaria</i> (LINNAEUS, 1761)	NT			PF17
101	<i>Penthophera morio</i> (LINNAEUS, 1767)	NT			PF8
102	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF12, PF13, PF27
103	<i>Phytometra viridaria</i> (CLERCK, 1759)	LC			PF11, PF17
104	<i>Polypogon tentacularia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF14
105	<i>Rivula sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	LC			PF13, PF27
106	<i>Sphrageidus similis</i> (FUSSLIN, 1775)	NT			PF17
107	<i>Thumatha senex</i> (HÜBNER, 1808)	NT			PF27
108	<i>Trisateles emortualis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF17
109	<i>Zanclognatha lunalis</i> (SCOPOLI, 1763)	VU			PF17
Gelechiidae					
110	<i>Acompsia cinerella</i> (CLERCK, 1759)				PF13
111	<i>Altenia scriptella</i> (HÜBNER, 1796)				PF17
112	<i>Anacampsis populella</i> (CLERCK, 1759)				PF25
113	<i>Anarsia innoxia</i> GREGERSEN & KARSHOLT, 2017				PF17
114	<i>Aproaerema anthyllidella</i> (HÜBNER, 1813)				PF13, PF17
115	<i>Argolamprotes micella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17, PF27
116	<i>Aristotelia decurcella</i> (HÜBNER, 1813)				PF17
117	<i>Carpatolechia decorella</i> (HAWORTH, 1812)				PF17
118	<i>Carpatolechia fugitivella</i> (ZELLER, 1839)				PF25, PF27, PF28
119	<i>Caryocolum kroesmanniella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				PF27
120	<i>Chionodes electella</i> (ZELLER, 1839)				PF28
121	<i>Exoteleia dodecella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF14, PF17
122	<i>Helcystogramma triannulella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				PF27
123	<i>Metzneria aprilella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				PF17
124	<i>Metzneria lappella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF27
125	<i>Oxypteryx unicolorella</i> (DUPONCHEL, 1843)				PF17
126	<i>Oxypteryx wilkella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12, PF14
127	<i>Pseudotolphusa tessella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17
128	<i>Recurvaria nanella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17
129	<i>Scrobipalpa ocellatella</i> (BOYD, 1858)				PF27
130	<i>Sophronia sicariellus</i> (ZELLER, 1839)				PF9, PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
131	<i>Teleiodes flavimaculella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)				PF13, PF27
132	<i>Teleiodes luculella</i> (HÜBNER, 1813)				PF17, PF28
133	<i>Teleiodes vulgella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
	Geometridae				
134	<i>Abraxas grossulariata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF28
135	<i>Abraxas sylvata</i> (SCOPOLI, 1763)				PF28
136	<i>Alcis repandata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF14, PF17, PF25, PF27, PF28
137	<i>Angerona prunaria</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12, PF13, PF17, PF28
138	<i>Apeira syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12
139	<i>Aplocera plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17
140	<i>Ascotis selenaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17, PF28
141	<i>Biston betularia</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF25, PF27
142	<i>Cabera pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF27
143	<i>Camptogramma bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
144	<i>Catarhoe cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF13, PF14, PF17, PF25, PF28
145	<i>Chiasmia clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF9, PF13, PF17, PF27
146	<i>Chlorissa cloraria</i> (HÜBNER, 1813)				PF17
147	<i>Chloroclystis v-ata</i> (HAWORTH, 1809)				PF12, PF13, PF14, PF17, PF25, PF27, PF28
148	<i>Cidaria fulvata</i> (FORSTER, 1771)				PF12, PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
149	<i>Colostygia pectinataria</i> (KNOCH, 1781)				PF13, PF17
150	<i>Cyclophora annularia</i> (FABRICIUS, 1775)				PF27
151	<i>Cyclophora punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)				PF25
152	<i>Ecliptopera silaceata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
153	<i>Ectropis crepuscularia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF12, PF13, PF17, PF27, PF28
154	<i>Ematurga atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)				PF9, PF12, PF13, PF27
155	<i>Ennomos erosaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF14, PF17
156	<i>Epirrhoe alternata</i> (MÜLLER, 1764)				PF13, PF17, PF27
157	<i>Eulithis prunata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17
158	<i>Eupithecia centaureata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF27
159	<i>Eupithecia haworthiata</i> DOUBLEDAY, 1856				PF17, PF25, PF27
160	<i>Eupithecia inturbata</i> (HÜBNER, 1817)				PF13, PF17
161	<i>Eupithecia orphnata</i> PETERSEN, 1910				PF17
162	<i>Eupithecia subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)				PF17
163	<i>Eupithecia tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)				PF13, PF28
164	<i>Gandaritis pyraliata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF14, PF17, PF25, PF27, PF28
165	<i>Geometra papilionaria</i> LINNAEUS, 1758				PF13

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
166	<i>Gymnoscelis rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)				PF13, PF17
167	<i>Heliomata glarearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17
168	<i>Hemistola chrysoprasaria</i> (ESPER, 1795)				PF12, PF14, PF17, PF25, PF27, PF28
169	<i>Hemithea aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)				PF13, PF14, PF17, PF28
170	<i>Horisme corticata</i> (TREITSCHKE, 1835)				PF17
171	<i>Horisme vitalbata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF28
172	<i>Hydrelia flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF13, PF17, PF28
173	<i>Hylaea fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17
174	<i>Hypomecis punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)				PF13, PF17, PF27, PF28
175	<i>Hypomecis roboraria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF27
176	<i>Idaea aureolaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF9, PF10, PF17
177	<i>Idaea aversata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF25, PF27, PF28
178	<i>Idaea biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
179	<i>Idaea degeneraria</i> (HÜBNER, 1799)				PF27
180	<i>Idaea deversaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)				PF13, PF17, PF27
181	<i>Idaea dilutaria</i> (HÜBNER, 1799)				PF9, PF13, PF17, PF27
182	<i>Idaea humiliata</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF14, PF25
183	<i>Idaea ochrata</i> (SCOPOLI, 1763)				PF9, PF28
184	<i>Idaea rufaria</i> (HÜBNER, 1799)				PF9
185	<i>Isturgia arenacearia</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF25
186	<i>Ligdia adustata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF28
187	<i>Lomaspilis marginata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17, PF28
188	<i>Lomographa temerata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17, PF28
189	<i>Macaria alternata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17
190	<i>Macaria liturata</i> (CLERCK, 1759)				PF17, PF27
191	<i>Melanthis procellata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF14, PF17, PF27, PF28
192	<i>Ourapteryx sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF27
193	<i>Parectropis similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF13, PF17, PF28
194	<i>Pareulype berberata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
195	<i>Pasiphila rectangulata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17, PF27
196	<i>Peribatodes rhomboidaria</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17, PF27, PF28
197	<i>Perizoma alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12
198	<i>Philereme transversata</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF13, PF17, PF27, PF28
199	<i>Philereme vetulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17, PF28
200	<i>Rhodostrophia vibicaria</i> (CLERCK, 1759)				PF9, PF12, PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
201	<i>Scopula immutata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
202	<i>Scopula incanata</i> (LINNAEUS, 1758)				PF25
203	<i>Scopula marginepunctata</i> (GOEZE, 1781)				PF13
204	<i>Scopula nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF25
205	<i>Scopula subpunctaria</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1847)				PF13, PF14, PF17, PF27
206	<i>Scopula virgulata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF10, PF27
207	<i>Selenia dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)				PF27
208	<i>Selenia tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)				PF27, PF28
209	<i>Stegania cararia</i> (HÜBNER, 1790)				PF17
210	<i>Thera obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)				PF17
211	<i>Thera variata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
212	<i>Xanthorhoe montanata</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
213	<i>Xanthorhoe quadrifasiata</i> (CLERCK, 1759)				PF13, PF17, PF28
Gracillariidae					
214	<i>Aspilapteryx tringipennella</i> (ZELLER, 1839)				PF17
215	<i>Caloptilia falconipennella</i> (HÜBNER, 1813)				PF27
216	<i>Caloptilia honoratella</i> (REBEL, 1914)				PF17
217	<i>Cameraria ohridella</i> DESCHKA & DIMIĆ, 1986				PF11, PF12, PF13, PF27
218	<i>Parornix carpinella</i> (FREY, 1863)				PF27
219	<i>Phyllonorycter cerasicorella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				PF17
220	<i>Phyllonorycter comparella</i> (DUPONCHEL, 1843)				PF17
221	<i>Phyllonorycter dubitella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				PF27
222	<i>Phyllonorycter issikii</i> (KUMATA, 1963)				PF13
223	<i>Phyllonorycter pastorella</i> (ZELLER, 1846)				PF17
224	<i>Phyllonorycter quercifoliella</i> (ZELLER, 1839)				PF13
225	<i>Phyllonorycter quinqueguttella</i> (STAINTON, 1851)				PF13
226	<i>Phyllonorycter rajella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF27
227	<i>Phyllonorycter roboris</i> (ZELLER, 1839)				PF13
228	<i>Phyllonorycter stettinensis</i> (NICELLI, 1852)				PF27
Heliozelidae					
229	<i>Antispila treitschkiella</i> (FISCHER von RÖSLERSTAMM, 1843)				PF17
Hesperiidae					
230	<i>Heteropterus morpheus</i> (PALLAS, 1771)	NT	LC		PF8, PF9, PF10, PF14, PF17
231	<i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER, 1777)	LC	LC		PF14, PF17, PF26, PF27, PF28
232	<i>Thymelicus lineola</i> (OCHSENHEIMER, 1808)	LC	LC		PF9, PF10, PF11, PF12, PF14, PF17, PF26
233	<i>Thymelicus sylvestris</i> (PODA, 1761)	LC	LC		PF17
Lasiocampidae					
234	<i>Macrothylacia rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF12
235	<i>Malacosoma neustria</i> (LINNAEUS, 1758)	NT			PF12, PF13, PF17, PF28

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
236	<i>Odonestis pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	VU			PF13
	Limacodidae				
237	<i>Apoda limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
	Lycaenidae				
238	<i>Callophrys rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF17
239	<i>Celastrina argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF14, PF17, PF26, PF28
240	<i>Cupido argiades</i> (PALLAS, 1771)	LC	LC		PF26
241	<i>Cupido minimus</i> (FUESSLIN, 1775)	LC	LC		PF14
242	<i>Eumedonia eumedon</i> (ESPER, 1780)	NT	LC		PF14
243	<i>Lysandra bellargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	NT	VU		PF14, PF17
244	<i>Phengaris alcon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	VU	DD		PF14, PF15
245	<i>Polyommatus amandus</i> (SCHNEIDER, 1792)	LC	VU		PF9, PF14, PF17
246	<i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	LC	LC		PF9, PF12, PF14, PF17, PF26
247	<i>Satyrium acaciae</i> (FABRICIUS, 1787)	VU	VU		PF14, PF17
248	<i>Satyrium spini</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT	VU		PF9, PF13, PF17
	Lyonetidae				
249	<i>Lyonetia clerkella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF27
250	<i>Lyonetia prunifoliella</i> (HÜBNER, 1796)				PF27
	Momphidae				
251	<i>Mompha ochraceella</i> (CURTIS, 1839)				PF27
	Nepticulidae				
252	<i>Etainia decentella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)				PF17
	Noctuidae				
253	<i>Abrostola asclepiadis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF17
254	<i>Abrostola tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF17
255	<i>Abrostola triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF27, PF28
256	<i>Acontia trabealis</i> (SCOPOLI, 1763)	NT			PF9, PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
257	<i>Acronicta aceris</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF14, PF17
258	<i>Acronicta auricoma</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF11
259	<i>Acronicta leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17, PF25
260	<i>Acronicta rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13
261	<i>Aedia funesta</i> (ESPER, 1786)	VU			PF27
262	<i>Agrotis exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF27, PF28
263	<i>Agrotis ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF28
264	<i>Amphipoea fucosa</i> (FREYER, 1830)	LC			PF13
265	<i>Amphipyra berbera</i> RUNGS, 1949	LC			PF13, PF17
266	<i>Amphipyra tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)	LC			PF13
267	<i>Anaplectoides prasina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13
268	<i>Anarta trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF13, PF17, PF27
269	<i>Apamea epomidion</i> (HAWORTH, 1809)	LC			PF13

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
270	<i>Apamea lithoxylaea</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF17
271	<i>Apamea monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF13, PF14, PF17, PF28
272	<i>Apamea scolopacina</i> (ESPER, 1788)	LC			PF27
273	<i>Apamea sublustris</i> (ESPER, 1788)	LC			PF13, PF17
274	<i>Apterogenum ypsilon</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF9, PF25, PF27
275	<i>Atypa pulmonaris</i> (ESPER, 1790)	LC			PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
276	<i>Autographa gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	NE			PF9, PF10, PF13, PF17
277	<i>Autographa jota</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13
278	<i>Axylia putris</i> (LINNAEUS, 1760)	LC			PF13, PF17, PF25, PF27, PF28
279	<i>Brachylomia viminalis</i> (FABRICIUS, 1777)	LC			PF13, PF17
280	<i>Bryophila domestica</i> (HUFNAGEL, 1766)	NT			PF12, PF28
281	<i>Calamia tridens</i> (HUFNAGEL, 1766)	EN			PF13, PF25, PF28
282	<i>Charanyca trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF25
283	<i>Colocasia coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF17, PF28
284	<i>Luteohadena luteago</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13
285	<i>Cosmia affinis</i> (LINNAEUS, 1767)	NT			PF13, PF17
286	<i>Cosmia pyralina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF17, PF27
287	<i>Cosmia trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF14, PF17, PF28
288	<i>Craniophora ligustris</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF17, PF27, PF28
289	<i>Cryphia algae</i> (FABRICIUS, 1775)	LC			PF17
290	<i>Cryphia fraudatrix</i> (HÜBNER, 1803)	EN			PF13, PF14, PF17, PF25, PF27
291	<i>Cucullia lychnitis</i> RAMBUR, 1833	DD			PF12
292	<i>Deltote bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	NT			PF17
293	<i>Deltote deceptoria</i> (SCOPOLI, 1763)	LC			PF9, PF12, PF13, PF14, PF17, PF28
294	<i>Deltote pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF12, PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
295	<i>Diachrysia chryson</i> (ESPER, 1789)	LC			PF13
296	<i>Dichagyris nigrescens</i> (HÖFNER, 1888)	LC			PF9
297	<i>Elaphria venustula</i> (HÜBNER, 1790)	LC			PF13, PF17
298	<i>Eremobia ochroleuca</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT			PF9, PF13, PF28
299	<i>Eucarta virgo</i> (TREITSCHKE, 1835)	LC			PF13
300	<i>Euxoa aquilina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	EN			PF13, PF14, PF17, PF25, PF27
301	<i>Euxoa tritici</i> (LINNAEUS, 1761)	DD			PF13, PF17, PF25
302	<i>Heliothis viriplaca</i> (HUFNAGEL, 1766)	NE			PF28
303	<i>Hoplodrina ambigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF27
304	<i>Hoplodrina blanda</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF17, PF27

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
305	<i>Hoplodrina octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	LC			PF17, PF25, PF27, PF28
306	<i>Hoplodrina respersa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF17, PF27
307	<i>Lacanobia contigua</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF17
308	<i>Lacanobia oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17, PF27
309	<i>Lacanobia w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF13
310	<i>Litoligia literosa</i> (HAWORTH, 1809)	LC			PF13
311	<i>Macdunnoughia confusa</i> (STEPHENS, 1850)	LC			PF13, PF17, PF27
312	<i>Mamestra brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17
313	<i>Melanchra persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	LC			PF13
314	<i>Mesapamea secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF17
315	<i>Mesoligia furuncula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF17
316	<i>Mythimna albipuncta</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF14
317	<i>Mythimna conigera</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF9, PF13, PF17, PF25, PF27
318	<i>Mythimna l-album</i> (LINNAEUS, 1767)	LC			PF27
319	<i>Mythimna pallens</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF12, PF14
320	<i>Mythimna pudorina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF27
321	<i>Mythimna vitellina</i> (HÜBNER, 1808)	NE			PF27, PF28
322	<i>Noctua comes</i> HÜBNER, 1813	LC			PF13, PF17, PF25
323	<i>Noctua fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	LC			PF13, PF14, PF17, PF28
324	<i>Noctua interposita</i> (HÜBNER, 1790)	LC			PF12, PF17, PF28
325	<i>Noctua janthina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	DD			PF9, PF27
326	<i>Noctua orbona</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF14
327	<i>Noctua pronuba</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
328	<i>Ochropleura plecta</i> (LINNAEUS, 1760)	LC			PF13, PF14, PF27, PF28
329	<i>Oligia strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF17, PF27
330	<i>Oligia versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	LC			PF17, PF27
331	<i>Polia nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF12, PF13, PF17, PF28
332	<i>Polyphaenis sericata</i> (ESPER, 1787)	LC			PF27
333	<i>Rusina ferruginea</i> (ESPER, 1785)	LC			PF17, PF25, PF28
334	<i>Sideridis reticulata</i> (GOEZE, 1781)	LC			PF13, PF14, PF17
335	<i>Trachea atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF17
336	<i>Tyta luctuosa</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF9, PF13, PF14, PF28
337	<i>Xestia c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF12, PF13, PF14, PF25, PF27, PF28
338	<i>Xestia triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	LC			PF12, PF13, PF17, PF25
Nolidae					
339	<i>Bena bicolorana</i> (FUSSLIN, 1775)	LC			PF14
340	<i>Meganola albula</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT			PF13, PF27
341	<i>Nola aerugula</i> (HÜBNER, 1793)	LC			PF13, PF28
342	<i>Nycteola revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	LC			PF17, PF27

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
Notodontidae					
343	<i>Notodonta tritophus</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT			PF13
344	<i>Phalera bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17, PF25, PF27, PF28
345	<i>Ptilodon cucullina</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF13, PF17, PF27, PF28
346	<i>Stauropus fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17, PF28
Nymphalidae					
347	<i>Aglaia io</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF28
348	<i>Aglaia urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF17, PF28
349	<i>Apatura iris</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	VU		PF28
350	<i>Aphantopus hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF11, PF17, PF25
351	<i>Argynnis paphia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF11, PF17, PF28
352	<i>Boloria dia</i> (LINNAEUS, 1767)	LC	LC		PF9, PF11, PF14, PF17
353	<i>Brintesia circe</i> (FABRICIUS, 1775)	LC	LC		PF9, PF10, PF11, PF13, PF14, PF17, PF28
354	<i>Coenonympha arcania</i> (LINNAEUS, 1761)	LC	LC		PF12, PF14, PF17
355	<i>Coenonympha glycerion</i> (BORKHAUSEN, 1788)	LC	LC		PF12, PF14
356	<i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF9, PF10, PF17
357	<i>Fabriciana adippe</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT	LC		PF17, PF27
358	<i>Issoria lathonia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF17
359	<i>Lasiommata maera</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF13
360	<i>Maniola jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF8, PF9, PF10, PF11, PF14, PF17, PF28
361	<i>Melanargia galathea</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF8, PF9, PF10, PF11, PF12, PF13, PF14, PF15, PF17, PF25, PF26
362	<i>Melitaea athalia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	LC	LC		PF8, PF12, PF13, PF14, PF17
363	<i>Melitaea aurelia</i> NICKERL, 1850	VU	DD		PF9, PF11, PF14, PF17
364	<i>Melitaea phoebe</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	VU	VU		PF9, PF10, PF17
365	<i>Polygonia c-album</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF13, PF28
366	<i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF9
367	<i>Vanessa cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	NE	LC		PF10, PF14
Oecophoridae					
368	<i>Batia lambdella</i> (DONOVAN, 1793)				PF27
369	<i>Batia lunaris</i> (HAWORTH, 1828)				PF13, PF14, PF17, PF28
370	<i>Crassa tinctella</i> (HÜBNER, 1796)				PF17
371	<i>Crassa unitella</i> (HÜBNER, 1796)				PF13, PF14, PF17, PF25, PF27
372	<i>Hofmannophila pseudospretella</i> (STAINTON, 1849)				PF27
373	<i>Holoscolia huebneri</i> KoçAK, 1980				PF12

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
374	<i>Promalactis procerella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF14, PF17, PF28
	Papilionidae				
375	<i>Papilio machaon</i> LINNAEUS, 1758	LC	VU		PF17
	Pieridae				
376	<i>Colias alfacariensis</i> RIBBE, 1905	NT	VU		PF12
377	<i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF12, PF14, PF17, PF28
378	<i>Leptidea sinapis / juvernica</i>	DD / DD	DD / DD		PF9, PF17, PF27
379	<i>Pieris brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF26, PF28
380	<i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC	LC		PF8, PF9, PF10, PF11, PF14, PF17
	Plutellidae				
381	<i>Plutella xylostella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF27
	Praydidae				
382	<i>Prays fraxinella</i> (BJERKANDER, 1784)				PF13, PF17, PF27
	Psychidae				
383	<i>Pachythelia villosella</i> (OCHSENHEIMER, 1810)				PF17
	Pterophoridae				
384	<i>Cnaemidophorus rhododactyla</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF12, PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
385	<i>Geina didactyla</i> (LINNAEUS, 1758)				PF27
386	<i>Pterophorus pentadactyla</i> (LINNAEUS, 1758)				PF27
	Pyralidae				
387	<i>Acrobasis advenella</i> (ZINCKEN, 1818)				PF17, PF27
388	<i>Acrobasis consociella</i> (HÜBNER, 1813)				PF17
389	<i>Acrobasis obtusella</i> (HÜBNER, 1796)				PF13
390	<i>Acrobasis repandana</i> (FABRICIUS, 1798)				PF13, PF17
391	<i>Acrobasis suavella</i> (ZINCKEN, 1818)				PF27
392	<i>Aphomia sociella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17
393	<i>Assara terebrella</i> (ZINCKEN, 1818)				PF13, PF17
394	<i>Cadra furcatella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1849)				PF13
395	<i>Delplanqueia inscriptella</i> (DUPONCHEL, 1836)				PF17
396	<i>Dioryctria abietella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17, PF28
397	<i>Elegia similella</i> (ZINCKEN, 1818)				PF13, PF17
398	<i>Etiella zinckenella</i> (TREITSCHKE, 1832)				PF17
399	<i>Euzophera pinguis</i> (HAWORTH, 1811)				PF13, PF25, PF27
400	<i>Galleria mellonella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF25
401	<i>Homoeosoma sinuella</i> (FABRICIUS, 1794)				PF10, PF13
402	<i>Hypsopygia costalis</i> (FABRICIUS, 1775)				PF9, PF13, PF14, PF17, PF27
403	<i>Hypsopygia glaucinalis</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17
404	<i>Myelois circumvoluta</i> (FOURCROY, 1785)				PF13
405	<i>Nephopterix angustella</i> (HÜBNER, 1796)				PF17, PF27
406	<i>Nyctegretis lineana</i> (SCOPOLI, 1786)				PF13, PF27

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
407	<i>Oncocera semirubella</i> (SCOPOLI, 1763)				PF13, PF17, PF27, PF28
408	<i>Phycita roborella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF17
409	<i>Pyralis farinalis</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17, PF25, PF27
410	<i>Sciota fumella</i> (EVERSMANN, 1844)				PF13, PF17, PF27
411	<i>Sciota rhenella</i> (ZINCKEN, 1818)				PF17
412	<i>Trachonitis cristella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF14, PF17
413	<i>Vitula biviella</i> (ZELLER, 1848)				PF13, PF17
	Sesiidae				
414	<i>Bembecia ichneumoniformis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
	Sphingidae				
415	<i>Deilephila elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF17
416	<i>Deilephila porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF17
417	<i>Hyles euphorbiae</i> (LINNAEUS, 1758)	NT			PF17
418	<i>Laothoe populi</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF27
419	<i>Macroglossum stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF14, PF17
420	<i>Mimas tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF13, PF14, PF27
421	<i>Sphinx ligustri</i> LINNAEUS, 1758	LC			PF13, PF14, PF17, PF28
422	<i>Sphinx pinastri</i> LINNAEUS, 1758	LC			PF13, PF17, PF28
	Stathmopodidae				
423	<i>Stathmopoda pedella</i> (LINNAEUS, 1761)				PF25, PF27
	Thyrididae				
424	<i>Thyris fenestrella</i> (SCOPOLI, 1763)	LC			PF11, PF17, PF26
	Tineidae				
425	<i>Monopis obviella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF27
426	<i>Nemapogon cloacella</i> (HAWORTH, 1828)				PF17
427	<i>Tinea trinotella</i> THUNBERG, 1794				PF28
	Tischeriidae				
428	<i>Tischeria dodonaea</i> STAINTON, 1858				PF17
	Tortricidae				
429	<i>Acleris bergmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12, PF17
430	<i>Acleris forsskaleana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF27, PF28
431	<i>Acleris holmiana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF27
432	<i>Aethes hartmanniana</i> (CLERCK, 1759)				PF13
433	<i>Aethes tesserana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13
434	<i>Agapeta hamana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF14, PF17, PF27, PF28
435	<i>Agapeta zoegana</i> (LINNAEUS, 1767)				PF13, PF17
436	<i>Aleimma loeflingiana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12, PF13, PF14, PF17
437	<i>Ancylis achatana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF14, PF17
438	<i>Ancylis laetana</i> (FABRICIUS, 1775)				PF13
439	<i>Apotomis capreana</i> (HÜBNER, 1817)				PF27
440	<i>Archips podana</i> (SCOPOLI, 1763)				PF13, PF27, PF28

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
441	<i>Archips rosana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12, PF13, PF14
442	<i>Archips xylosteana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF14, PF17, PF25, PF27, PF28
443	<i>Celypha lacunana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17, PF27, PF28
444	<i>Choristoneura hebenstreitella</i> (MÜLLER, 1764)				PF27
445	<i>Clepsis consimilana</i> (HÜBNER, 1817)				PF13, PF17, PF27
446	<i>Clepsis rurinana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF17
447	<i>Cnephacia alticolana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)				PF17
448	<i>Cnephacia asseclana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
449	<i>Cnephacia pasiuana</i> (HÜBNER, 1799)				PF17, PF25, PF27
450	<i>Cnephacia stephensiana</i> (DOUBLEDAY, 1849)				PF25
451	<i>Cochylidia heydeniana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)				PF13
452	<i>Cochylidia rupicola</i> (CURTIS, 1834)				PF17
453	<i>Cydia succedana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
454	<i>Cydia pomonella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13
455	<i>Cydia splendana</i> (HÜBNER, 1799)				PF17
456	<i>Dichrorampha senectana</i> GUENÉE, 1845				PF17
457	<i>Dichrorampha simpliciana</i> (HAWORTH, 1811)				PF27
458	<i>Eana canescana</i> (GUENÉE, 1845)				PF28
459	<i>Endothenia nigricostana</i> (HAWORTH, 1811)				PF17
460	<i>Epiblema foenella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF14, PF27, PF28
461	<i>Epinotia abbreviana</i> (FABRICIUS, 1794)				PF17
462	<i>Epinotia immundana</i> (FISCHER v. RÖSLERSTAMM, 1839)				PF27
463	<i>Epinotia tenerana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
464	<i>Eucosma cana</i> (HAWORTH, 1811)				PF27
465	<i>Eucosma hohenwartiana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF10, PF13, PF14, PF17, PF27
466	<i>Eudemis porphyrana</i> (HÜBNER, 1799)				PF13, PF17, PF25, PF27
467	<i>Grapholita funebrana</i> TREITSCHKE, 1835				PF27
468	<i>Gypsonoma sociana</i> (HAWORTH, 1811)				PF27
469	<i>Hedya nubiferana</i> (HAWORTH, 1811)				PF12, PF14, PF17, PF27
470	<i>Hedya salicella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12, PF17, PF28
471	<i>Notocelia trimaculana</i> (HAWORTH, 1811)				PF17, PF27
472	<i>Notocelia uddmanniana</i> (LINNAEUS, 1758)				PF13, PF17, PF27
473	<i>Orthotaenia undulana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17
474	<i>Pammene aurita</i> RAZOWSKI, 1992				PF17
475	<i>Pandemis cerasana</i> (HÜBNER, 1786)				PF17
476	<i>Pandemis heparana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17, PF27
477	<i>Pelochrista subtiliana</i> (JÄCKH, 1960)				PF17
478	<i>Phalonidia contractana</i> (ZELLER, 1847)				PF27, PF28
479	<i>Phtheochroa inopiana</i> (HAWORTH, 1811)				PF17
480	<i>Piniphila bifasciana</i> (HAWORTH, 1811)				PF13, PF17
481	<i>Pseudargyrotoza conwagana</i> (FABRICIUS, 1775)				PF17, PF27

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
482	<i>Ptycholomoides aeriferana</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)				PF12, PF17
483	<i>Rhopobota stagnana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13
484	<i>Rhyacionia buoliana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF14, PF17, PF28
485	<i>Rhyacionia pinicolana</i> (DOUBLEDAY, 1850)				PF12, PF17
486	<i>Spilonota laricana</i> (HEINEMANN, 1863)				PF13, PF14
487	<i>Spilonota ocellana</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF17, PF27
488	<i>Tortrix viridana</i> LINNAEUS, 1758				PF14, PF17
489	<i>Zeiraphera isertana</i> (FABRICIUS, 1794)				PF13, PF17, PF25, PF27
490	<i>Zelotherves paleana</i> (HÜBNER, 1793)				PF14
	Yponomeutidae				
491	<i>Cedestis gysseleniella</i> (ZELLER, 1839)				PF17
492	<i>Cedestis subfasciella</i> (STEPHENS, 1834)				PF13, PF17
493	<i>Niphonympha dealbatella</i> (ZELLER, 1847)				PF14, PF17
494	<i>Ocnerostoma pinariella</i> ZELLER, 1847				PF17
495	<i>Paraswammerdamia nebulella</i> (GOEZE, 1783)				PF14, PF17, PF27
496	<i>Yponomeuta evonymella</i> (LINNAEUS, 1758)				PF12, PF14, PF17, PF25, PF27, PF28
497	<i>Yponomeuta irrorella</i> (HÜBNER, 1796)				PF28
498	<i>Yponomeuta plumbella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)				PF13, PF28
	Ypsolophidae				
499	<i>Ypsolopha scabrella</i> (LINNAEUS 1761)				PF13, PF27
500	<i>Ypsolopha sequella</i> (CLERCK, 1759)				PF17, PF28
501	<i>Ypsolopha ustella</i> (CLERCK, 1759)				PF13, PF17
	Zygaenidae				
502	<i>Jordanita globulariae</i> (HÜBNER, 1793)	VU			PF25, PF28
503	<i>Zygaena filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	LC			PF10
504	<i>Zygaena loti</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	LC			PF9, PF14, PF17
505	<i>Zygaena minos</i> / <i>purpuralis</i>	VU / LC			PF8, PF9
506	<i>Zygaena punctum</i> OCHSENHEIMER, 1808	EN			PF12
507	<i>Zygaena viciae</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	NT			PF9, PF12, PF14, PF15

APIDAE (Wildbienen)

SABINE SCHODER, LORENZ WIDO GUNCZY, STEPHAN KOBLEMÜLLER,
KARIM STROHRIEGL, MATTHIAS KOGLER, ANDREAS SCHÜTZ, DÁNIEL MÁTÉ GERGELY
& VICTORIA SCHÖNPFLUG

In Österreich sind zurzeit ca. 700 Wildbienenarten bekannt, davon kommen 608 auch in Niederösterreich vor (WIESBAUER 2017). Die Leiser Berge sind hinsichtlich der Wildbienenfauna ein recht wenig untersuchtes Gebiet. Im Rahmen des ÖEG-Insektenkamps 2022 konnten hier 133 Wildbienenarten nachgewiesen werden. Verglichen mit anderen Studien aus Ostösterreich, die sich über eine gesamte Saison erstreckten (z. B. SCHODER & ZETTEL 2019, MEYER & PACHINGER 2021, SCHODER et al. 2022), ist die Anzahl an



Abb. 27: *Stelis signata*, *Aglaaoapis tridentata* und *Biastes emarginatus* (v.l.n.r.). Fotos: L.W. Gunczy.

nachgewiesenen Arten in nur vier Sammeltagen in den Leiser Bergen außergewöhnlich hoch. Grund dafür könnten die sehr vielfältigen Trockenstandorte mit diversen Strukturen und einer hohen Zahl an Blütenpflanzen in dieser Region sein.

Eine sehr seltene Wildbienenart, die im Rahmen des diesjährigen Insektenkamps nachgewiesen werden konnte ist die Schnabel-Sandbiene (*Andrena mucida*). Diese Art ist aktuell in Österreich nur aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland verzeichnet (SCHEUCHL & WILLNER 2016). PITTONI & SCHMIDT (1943) zählen *A. mucida* zu den seltensten Bienen Ostösterreichs. Sie ist äußerst xerothermophil und die zweite Generation vermutlich oligolektisch auf Dipsacaceae (v.a. *Knautia* und *Scabiosa*). Ein weiterer spannender Fund ist die Französische Felsenbiene (*Hoplitis ravouxi*), die in Österreich aktuell nur aus Niederösterreich und Wien verzeichnet ist, mit einem Erstnachweis in Seestadt im Jahr 2021 (BRUNHÖLZL et al. 2021), sowie historisch aus Kärnten und Oberösterreich (SCHEUCHL & WILLNER 2016). In den Leiser Bergen ist die Art bereits aus 1999 dokumentiert, wo sie am Buschberg mit drei Weibchen festgestellt wurde (ZETTEL et al. 2002). Der aktuelle Fund gelang am Standort PF12. *H. ravouxi* bevorzugt trockenwarme Standorte, Magerrasen, Steinbrüche, Abwitterungshalden oder steinige Ruderalflächen – diese Voraussetzungen waren auf Fläche PF12 gegeben. Die Brutzellen werden mehr oder weniger freiliegend in Vertiefungen oder Spalten von Felsen errichtet, zuweilen auch in den Fugen von Steinmauern (SCHEUCHL & WILLNER 2016). Ebenso erfreulich ist der Nachweis der Ligurischen Mauerbiene (*Osmia ligurica*). Sie wird von einigen Autoren als eigene Gattung *Hoplosmia ligurica* geführt. Es liegen nur wenige Funde dieser Art aus Niederösterreich vor: Vom Spitzerberg/Bezirk Bruck an der Leitha aus dem Jahr 2003 (EBMER 2005) und 2016 sowie von Tattendorf/Bezirk Baden aus dem Jahr 2017 (ZETTEL et al. 2018) und aus dem NP Thayatal (HUBER et al. 2022). Die Leiser Berge stellen somit einen weiteren aktuellen Fundort aus Niederösterreich dar, wo ein Weibchen auf einem sehr blütenreichen, ehemaligen Deponiegelände (PF22) festgestellt wurde. In Wien wurde die Art 2016 das erste Mal nachgewiesen (ZETTEL et al. 2016). Weitere Funde liegen aus dem Burgenland vom Marzer Kogel/Kogelberg aus dem Jahr 2018 vor (ZETTEL et al. 2018). *O. ligurica* benötigt trockenwarme Standorte, Waldsteppen oder Sandgruben und ist auf Asteraceae spezialisiert. Sie nistet in hohlen Pflanzenstängeln (SCHEUCHL & WILLNER 2016). Neben seltenen solitär lebenden Wildbienenarten konnten auch einige spannende parasitische Arten nachgewiesen werden, wie die Dunkle Zweizahnbiene (*Aglaaoapis tridentata*), die verschiedenen *Hoplitis*-Arten parasitiert, die Bitterkraut-Wespenbiene (*Nomada pleurosticta*), deren einziger bekannter Wirt *Andrena polita* im Gebiet ebenfalls festgestellt wurde oder die Filzige Kraftbiene (*Biastes emarginatus*), die ihre Eier

in Nester der Späten Ziest-Schlürfbiene (*Rophites quinquespinosus*) legt. Als sehr divers erwies sich außerdem die Gattung der Hummeln (*Bombus* spp.).

Eine konkrete naturschutzfachliche Bewertung der einzelnen Lebensräume in Bezug auf Wildbienen ist schwierig, da es für diese Gruppe in Österreich noch keine Roten Listen gibt. Blütenreiche Flächen mit offenen Bodenstellen sind für die Wildbienendiversität im Allgemeinen sehr wertvoll. Auch ehemals anthropogen stark beeinflusste Ruderalflächen mit hohem Blütenangebot, wie die Steinbrüche auf Standort PF12 und PF20 oder das ehemalige Deponiegelände auf Standort PF22, stellen für viele Wildbienenarten wichtige Lebensräume dar. Um die Wildbienen-Lebensräume im Naturpark zu verbessern und zu erhalten ist es wichtig, einer Verbuschung bestehender Wiesen entgegenzuwirken. Die bessere Vernetzung der einzelnen Wildbienen-Populationen kann durch eine gezielte Anlage von Trittsteinbiotopen, in Form von Ackerbrachen, erreicht werden.

Tab. 14: Nachgewiesene Apidae (Wildbienen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung HYMENOPTERA				
	Apidae				
1	<i>Aglaopis tridentata</i> CAMERON, 1901			2	PF12, PF15
2	<i>Andrena bicolor</i> FABRICIUS, 1775			8	PF10, PF12, PF14, PF17, PF22
3	<i>Andrena congruens</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883			1	PF12
4	<i>Andrena curvungula</i> THOMSON, 1870			3	PF10, PF14, PF22
5	<i>Andrena flavipes</i> PANZER, 1798			1	PF22
6	<i>Andrena florea</i> FABRICIUS, 1793			1	PF28
7	<i>Andrena hattorfiana</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF9, PF12, PF14
8	<i>Andrena labialis</i> (KIRBY, 1802)			2	PF14
9	<i>Andrena mucida</i> KRIECHBAUMER, 1873			1	PF22
10	<i>Andrena ovatula</i> -Gruppe			3	PF17, PF12
11	<i>Andrena polita</i> SMITH, 1847			1	PF9
12	<i>Anthidiellum strigatum</i> (PANZER, 1805)			2	PF17, PF20
13	<i>Anthidium oblongatum</i> (ILLIGER, 1806)			2	PF9
14	<i>Anthidium punctatum</i> LATREILLE, 1809			3	PF12, PF20
15	<i>Anthidium septemspinosum</i> LEPELETIER, 1841			1	PF9
16	<i>Anthophora furcata</i> (PANZER, 1798)			1	PF12
17	<i>Biastes emarginatus</i> (SCHENCK, 1853)			1	PF14
18	<i>Bombus barbutellus</i> (KIRBY, 1802)			3	PF17
19	<i>Bombus haematurus</i> KRIECHBAUMER, 1870			4	PF17, PF28
20	<i>Bombus hortorum</i> (LINNAEUS, 1761)			3	PF11, PF28
21	<i>Bombus humilis</i> ILLIGER, 1806			3	PF14, PF17, PF22
22	<i>Bombus hypnorum</i> (LINNAEUS, 1758)			6	PF9, PF17, PF28
23	<i>Bombus lapidarius</i> (LINNAEUS, 1758)			14	PF9, PF11, PF12, PF13, PF14, PF15, PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
24	<i>Bombus lucorum</i> (LINNAEUS, 1761)			1	PF17
25	<i>Bombus pascuorum</i> (SCOPOLI, 1763)			3	PF11, PF14, PF17
26	<i>Bombus pratorum</i> (LINNAEUS, 1761)			11	PF12, PF13, PF17, PF22, PF28
27	<i>Bombus rupestris</i> (FABRICIUS, 1793)			9	PF9, PF12, PF13, PF17, PF28
28	<i>Bombus sylvarum</i> (LINNAEUS, 1761)			1	PF28
29	<i>Bombus sylvestris</i> (LEPELETIER, 1832)			3	PF17, PF28
30	<i>Bombus terrestris</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF7, PF14, PF17, PF22
31	<i>Bombus vestalis</i> (GEOFFROY, 1785)			10	PF11, PF13, PF17
32	<i>Ceratina chalybea</i> CHEVRIER, 1872			4	PF9, PF13, PF15, PF22
33	<i>Ceratina cucurbitina</i> (Rossi, 1792)			5	PF13, PF14, PF20, PF22
34	<i>Ceratina cyanea</i> (KIRBY, 1802)			2	PF9, PF14
35	<i>Chelostoma distinctum</i> (STOECKHERT, 1929)			3	PF14, PF17
36	<i>Chelostoma rapunculi</i> (LEPELETIER, 1841)			8	PF10, PF12, PF13, PF14, PF15, PF22, PF28
37	<i>Chelostoma ventrale</i> SCHLETTNERER, 1889			3	PF12, PF22
38	<i>Coelioxys afra</i> LEPELETIER, 1841			1	PF12
39	<i>Coelioxys mandibularis</i> NYLANDER, 1848			2	PF14
40	<i>Coelioxys quadridentata</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF12
41	<i>Coelioxys rufescens</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825			1	PF22
42	<i>Epeolus variegatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF12
43	<i>Eucera longicornis</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF15, PF20
44	<i>Eucera pollinosa</i> SMITH, 1854			1	PF15, PF20
45	<i>Halictus kessleri</i> BRAMSON, 1879			4	PF9, PF10, PF12, PF14
46	<i>Halictus maculatus</i> SMITH, 1848			3	PF17
47	<i>Halictus pollinosus</i> SICHEL, 1860			2	PF11, PF13
48	<i>Halictus quadricinctus</i> (FABRICIUS, 1776)			2	PF14, PF22
49	<i>Halictus rubicundus</i> (CHRIST, 1791)			1	PF14
50	<i>Halictus scabiosae</i> (Rossi, 1790)			4	PF9
51	<i>Halictus sexcinctus</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF9
52	<i>Halictus simplex</i> BLÜTHGEN, 1923			7	PF12, PF14, PF15, PF17, PF20, PF22
53	<i>Halictus subauratus</i> (Rossi, 1792)			2	PF15, PF22
54	<i>Halictus tumulorum</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
55	<i>Heriades crenulata</i> NYLANDER, 1856			3	PF12, PF22
56	<i>Heriades truncorum</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF13, PF14, PF17
57	<i>Hoplitis adunca</i> (PANZER, 1798)			3	PF13, PF17
58	<i>Hoplitis anthocopoides</i> (SCHENCK, 1853)			1	PF13
59	<i>Hoplitis leucomelana</i> (KIRBY, 1802)			2	PF17, PF20
60	<i>Hoplitis ravouxi</i> (PEREZ, 1902)			1	PF12
61	<i>Hylaeus angustatus</i> (SCHENCK, 1861)			2	PF13, PF15
62	<i>Hylaeus brevicornis</i> NYLANDER, 1852			2	PF14, PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
63	<i>Hylaeus communis</i> NYLANDER, 1852			4	PF7, PF13, PF15, PF17
64	<i>Hylaeus confusus</i> NYLANDER, 1852			4	PF20, PF28
65	<i>Hylaeus difformis</i> (EVERSMANN, 1852)			3	PF13, PF20
66	<i>Hylaeus dilatatus</i> (KIRBY, 1802)			3	PF13, PF14, PF17
67	<i>Hylaeus gibbus</i> SAUNDERS, 1850			2	PF14
68	<i>Hylaeus gredleri</i> FÖRSTER, 1871			2	PF15, PF17
69	<i>Hylaeus hyalinatus</i> (SMITH, 1842)			6	PF12, PF14, PF17
70	<i>Hylaeus intermedius</i> FÖRSTER, 1871			1	PF9
71	<i>Hylaeus lineolatus</i> (SCHENCK, 1861)				PF14
72	<i>Hylaeus nigritus</i> (FABRICIUS, 1798)			5	PF10, PF14, PF15, PF22
73	<i>Hylaeus punctulatissimus</i> SCHMITH, 1842			2	PF12, PF14
74	<i>Hylaeus styriacus</i> FÖRSTER, 1871			3	PF14, PF17, PF24
75	<i>Lasioglossum aeratum</i> (KIRBY, 1802)			1	PF17
76	<i>Lasioglossum bluethgeni</i> EBMER, 1971			1	PF17
77	<i>Lasioglossum calceatum</i> (SCOPOLI, 1763)			6	PF9, PF14, PF17
78	<i>Lasioglossum discum</i> (SMITH, 1853)			3	PF9, PF10, PF12, PF22
79	<i>Lasioglossum glabriuscum</i> (MORAWITZ, 1872)			2	PF14, PF15
80	<i>Lasioglossum interruptum</i> (PANZER, 1798)			7	PF11, PF12, PF13, PF14, PF15, PF17
81	<i>Lasioglossum laticeps</i> (SCHENCK, 1870)			2	PF9, PF22
82	<i>Lasioglossum leucozonium</i> (SCHRANK, 1781)			4	PF22
83	<i>Lasioglossum lineare</i> (SCHENCK, 1869)			1	PF14
84	<i>Lasioglossum malachurum</i> (KIRBY, 1802)			5	PF9, PF12, PF14, PF17, PF22
85	<i>Lasioglossum minutulum</i> (SCHENCK, 1853)			1	PF13
86	<i>Lasioglossum morio</i> (FABRICIUS, 1793)			3	PF12, PF15, PF17, PF20
87	<i>Lasioglossum nigripes</i> (LEPELETIER, 1841)			1	PF14
88	<i>Lasioglossum parvulum</i> (SCHENCK, 1853)			1	PF22
89	<i>Lasioglossum pauxillum</i> (SCHENCK, 1853)			6	PF10, PF12, PF14, PF15, PF17, PF20, PF22
90	<i>Lasioglossum politum</i> (SCHENCK, 1853)			2	PF17
91	<i>Lasioglossum punctatissimum</i> (SCHENCK, 1853)			1	PF12
92	<i>Lasioglossum puncticolle</i> (MORAWITZ, 1872)			6	PF12, PF22
93	<i>Lasioglossum semilucens</i> (ALFKEN, 1914)			1	PF9
94	<i>Lasioglossum villosulum</i> (KIRBY, 1802)			1	PF22
95	<i>Macropis fulvipes</i> (FABRICIUS, 1804)			1	PF20
96	<i>Megachile apicalis</i> SPINOLA, 1808			1	PF9
97	<i>Megachile ericetorum</i> LEPELETIER, 1841			1	PF11
98	<i>Megachile lagopoda</i> (LINNAEUS, 1761)			3	PF10, PF13, PF17
99	<i>Megachile melanopyga</i> COSTA, 1863			2	PF9
100	<i>Megachile pilicrus</i> MORAWITZ, 1877			2	PF13, PF15
101	<i>Megachile pilidens</i> ALFKEN, 1924			2	PF12, PF20

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
102	<i>Megachile versicolor</i> SMITH, 1844			2	PF13, PF17
103	<i>Melitta haemorrhoialis</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF14
104	<i>Nomada flavoguttata</i> (KIRBY, 1802)			2	PF13, PF14
105	<i>Nomada furvoides</i> STÖCKHERT, 1944			1	PF9
106	<i>Nomada pleurosticta</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839			1	PF9
107	<i>Nomada stigma</i> FABRICIUS, 1804			1	PF22
108	<i>Nomada striata</i> FABRICIUS, 1793			1	PF28
109	<i>Osmia aurulenta</i> PANZER, 1799			2	PF12, PF14
110	<i>Osmia bicolor</i> (SCHRANK, 1781)			1	PF17
111	<i>Osmia bidentata</i> MORAWITZ, 1876			1	PF13
112	<i>Osmia caerulescens</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF12
113	<i>Osmia leaiana</i> KIRBY, 1802			3	PF12, PF22
114	<i>Osmia ligurica</i> MORAWITZ, 1868			2	PF11, PF22
115	<i>Osmia rufohirta</i> LATREILLE, 1811			3	PF9, PF12, PF20
116	<i>Osmia spinulosa</i> (KIRBY, 1802)			2	PF9, PF12, PF17
117	<i>Osmia tergestensis</i> DUCKE, 1897			1	PF15
118	<i>Pseudoanthidium nanum</i> (MOCSÁRY, 1879)			3	PF12, PF17
119	<i>Rhophitoides canus</i> (EVERSMANN, 1852)			9	PF12, PF13, PF14, PF15, PF17, PF20
120	<i>Rophites algirus</i> PÉREZ, 1895			1	PF14
121	<i>Sphecodes ephippius</i> (LINNAEUS, 1767)			2	PF22
122	<i>Sphecodes ferruginatus</i> HAGENS, 1882			1	PF9
123	<i>Sphecodes gibbus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF9
124	<i>Sphecodes reticulatus</i> THOMSON, 1870			1	PF9
125	<i>Sphecodes rufiventris</i> (PANZER, 1798)			1	PF9
126	<i>Stelis breviuscula</i> (NYLANDER, 1848)			1	PF13
127	<i>Stelis odontopyga</i> NOSKIEWICZ, 1926			1	PF9
128	<i>Stelis ornatula</i> (KLUG, 1807)			1	PF13
129	<i>Stelis punctulatissima</i> (KIRBY, 1802)			1	PF17
130	<i>Stelis signata</i> (LATREILLE, 1809)			1	PF17
131	<i>Tetralonia dentata</i> (GERMAR, 1839)			1	PF15
132	<i>Tetralonia fulvescens</i> (GIRAUD, 1863)			2	PF12, PF15
133	<i>Trachusa byssina</i> (PANZER, 1804)			1	PF22

CHRYSIDIDAE (Goldwespen)

DAVID FRÖHLICH

Nach derzeitigem Wissensstand sind in Österreich 153 Arten von Goldwespen bekannt (WIESBAUER et al. 2020). Niederösterreich ist historisch gut untersucht (FRANZ 1982 u. a.) und für dieses Bundesland sind auch am meisten Arten bekannt. Für Österreich sind allerdings keine Roten Listen auf Länder- oder Bundesebene vorhanden. Für das Gebiet selbst liegen auch noch keine gesammelten Daten vor.

Im Rahmen dieses Insektenkamps wurden auf den Untersuchungsflächen in den Leiser Bergen acht Goldwespenarten nachgewiesen. Die Fotos bzw. Belege wurden mithilfe der Schlüssel von LINSENMAIER (1959) und VAN DER SMISSSEN (2010) bestimmt. Diese



Abb. 28: *Elampus* sp., *Chrysis chrysostigma*, *Chrysura cuprea* (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz & K. Strohriegl.

gefundenen Arten verteilen sich auf zwei Triben, Elampini mit den Gattungen *Omalus*, *Elampus* und *Hedychridium* und auf die Chrysididini mit *Trichrysis*, *Chrysis* und *Chrysura*. Gefunden wurden diese Arten auf den Trockenrasen, an Waldrändern, Mähwiesen sowie an Totholz.

Chrysis chrysostigma wird eher selten gefunden, während die übrigen Arten als relativ häufig angesehen werden können, aber aufgrund ihrer parasitischen Lebensweise in geringeren Individuenzahlen vorkommen als ihre Wirtsarten.

Für Goldwespen passende Habitate sind im Untersuchungsgebiet vorhanden, sodass über das nachgewiesene Spektrum hinaus weitere Arten zu erwarten sind. Vor allem Trockenrasen mit z. T. vegetationsfreien Abschnitten sind für diese wärmeliebenden Arten wesentlich. Maßnahmenseitig könnte man, um auch nicht im Boden brütende Wirtsarten zu fördern, sonnenexponiert Totholz anhäufen. Dadurch würden sich die Nistmöglichkeiten für totholzbewohnende Hymenopteren erhöhen (PAUKKUNEN et al. 2018).

Tab. 15: Nachgewiesene Chrysididae (Goldwespen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung HYMENOPTERA				
	Chrysididae				
1	<i>Chrysis chrysostigma</i> MocsÁRY, 1889			1	PF12
2	<i>Chrysis scutellaris</i> FABRICIUS, 1794			1	PF9
3	<i>Chrysis terminata</i> DAHLBOM, 1854			4	PF14, PF26
4	<i>Chrysura cuprea</i> (Rossi, 1790)			1	PF25
5	<i>Hedychridium caputaurum</i> TRAUTMANN & TRAUTMANN, 1919			1	PF9
6	<i>Elampus</i> sp.			1	PF28
7	<i>Omalus aeneus</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF17
8	<i>Trichrysis cyanea</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF19

FORMICIDAE (Ameisen)

ROMAN BOROVSKY, VOLKER BOROVSKY & FELIX KRAKER

Die Vielfalt der Landschaftstypen im Randbereich des Pannonicums lässt eine hohe Artendiversität erwarten, die sich auch in einer reichen Insektenfauna widerspiegelt. In



Abb. 29: *Plagiolepis* sp., *Messor structor*, *Camponotus piceus* (v.l.n.r.). Fotos: R. Borovsky.

Österreich wurden bis 2002 122 Ameisenarten festgestellt, in Niederösterreich bis 2002 111 Arten (STEINER et al. 2002, SCHLICK-STEINER et al. 2003). Offene Landschaften sowie Randbereiche von Hecken und Waldbeständen weisen die höchste Vielfalt an Ameisen auf (SEIFERT 2018).

Die Bestimmung der Ameisen erfolgte nach SEIFERT (2018), *Tetramorium* spp. konnten nicht eindeutig auf Artniveau determiniert werden, weil deren Bestimmung besonders schwierig ist (WAGNER et al. 2018).

Es wurden insgesamt 30 bzw. 31 Ameisenarten (abgängig von der Zuweisung von *Tetramorium* spp.) gefunden. Darunter befinden sich seltene Arten, wie z. B. *Camponotus piceus* oder *Temnothorax* cf. *parvulus*, diese gelten in Niederösterreich auch als stark gefährdet (SCHLICK-STEINER et al. 2003). In Niederösterreich als gefährdet eingestuft werden *Messor structor* und *Plagiolepis taurica*. *Camponotus piceus* hat sein Hauptverbreitungsgebiet im Mittelmeerraum, in Österreich kommt die Art nur im Osten, Südosten und Süden vor. Die Zwergameise *Plagiolepis taurica* wird nur im Osten und Süden Österreichs gefunden, fehlt aber in der Steiermark. *Messor structor* ist als sehr thermophile Ameisenart nur im Subpannonikum Österreichs zu finden. Sie gilt als Erntameise, die sich vorwiegend von Samen ernährt.

Die bisher gesetzten Maßnahmen zur Offenhaltung der Landschaft, etwa durch die Beweidung mit Schafherden, zeigen offenbar Erfolge (NATURA 2000 EUROPASCHUTZGEBIET 2009). Auch für Ameisen wäre die Errichtung von besonnten Totholz-Lebensräumen eine wichtige biodiversitätsfördernde Maßnahme.

Tab. 16: Nachgewiesene Formicidae (Ameisen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (SCHLICK-STEINER et al. 2003). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung HYMENOPTERA				
	Formicidae				
1	<i>Camponotus fallax</i> (NYLANDER 1856)			4	PF26
2	<i>Camponotus ligniperdus</i> (LATREILLE 1802)				PF14, PF17
3	<i>Camponotus piceus</i> (LEACH 1825)			2	PF14, PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
4	<i>Colobopsis truncata</i> (SPINOLA 1808)			4	PF26
5	<i>Dolichoderus quadripunctatus</i> (LINNAEUS 1771)			4	PF26
6	<i>Formica cunicularia</i> LATREILLE 1798				PF17
7	<i>Formica fusca</i> LINNAEUS 1758				PF14, PF12, PF26
8	<i>Formica pratensis</i> RETZIUS 1783				PF14
9	<i>Formica rufibarbis</i> FABRICIUS 1793				PF14, PF17
10	<i>Formica sanguinea</i> LATREILLE 1798				PF17
11	<i>Lasius alienus</i> (FÖRSTER 1850)				PF12, PF14, PF17
12	<i>Lasius brunneus</i> (LATREILLE 1798)				PF17
13	<i>Lasius fuliginosus</i> (LATREILLE 1798)				PF26
14	<i>Lasius emarginatus</i> (OLIVIER 1792)				PF14, PF17
15	<i>Lasius flavus</i> (FABRICIUS 1782)				PF12, PF14
16	<i>Lasius niger</i> (LINNAEUS 1758)				PF14
17	<i>Lasius platythorax</i> SEIFERT 1991				PF17
18	<i>Messor structor</i> (LATREILLE 1798)		5		PF14, PF17
19	<i>Myrmica ruginodis</i> NYLANDER 1846				PF12, PF17
20	<i>Myrmica sabuleti</i> MEINART 1861				PF12, PF17
21	<i>Myrmica scabrinodis</i> NYLANDER 1846				PF12
22	<i>Myrmica schencki</i> VIERECK 1903, EMERY 1895				PF17
23	<i>Plagiolepis taurica</i> SANTSCHI 1920		3		PF12, PF17
24	<i>Polyergus rufescens</i> LATREILLE 1804		5		PF14
25	<i>Tapinoma erraticum</i> (LATREILLE 1798)		4		PF12
26	<i>Tapinoma subboreale</i> SEIFERT 2012		4		PF17
27	<i>Temnothorax crassispinus</i> (KARAVAJEV 1926)				PF12, PF14, PF17
28	<i>Temnothorax</i> cf. <i>parvulus</i> (SCHENCK 1852)		2		PF17
29	<i>Temnothorax unifasciatus</i> (LATREILLE 1798)				PF12
30	<i>Tetramorium</i> sp.				PF12, PF14

COLEOPTERA (Käfer)

ELISABETH GLATZHOFER, SAMUEL MESSNER, SEBASTIAN PLONER, JOHANNA GUNCZY, SANDRA AURENHAMMER, GREGOR DEGASPERI & WOLFGANG PAILL

Im Zuge des ÖEG-Insektenkamps 2022 konnten 282 Käferarten aus 47 Familien nachgewiesen werden. Mit den meisten Arten waren Carabidae (64), Cerambycidae (30) sowie Chrysomelidae und Curculionidae (je 27) vertreten. Der Schwarzkäfer *Cynaeus angustus* wird erstmals für Österreich dokumentiert.

Unter den Laufkäfern sind zwei Arten hervorzuheben. Der westpaläarktisch verbreitete *Tachys fulvicollis* konnte erstmals für Niederösterreich dokumentiert werden. Den jüngsten Erstfunden aus Wien (DOSTAL et al. 2021) standen österreichweit bisher nur vereinzelte Funde aus dem Burgenland (SCHWEIGER 1990, PAILL 2019, PAILL & GUNCZY unpubl.), aus Kärnten (KOFLER 2005) und der Steiermark (PAILL & HOLZER 2006, PAILL unpubl.) gegenüber. Von *Paraphonus hirsutulus* gelang sogar ein Zweifund für Österreich. Nach dem bundesweit ersten Nachweis anlässlich des ÖEG-Insektenkamps im Nationalpark Thayatal im vergangenen Jahr (PAILL et al. 2021, HUBER et al. 2022), konnte die zeitgleich



Abb.30: *Agrilus hyperici*, *Tetrabrachys connatus* und *Oxylaemus cylindricus* (v.l.n.r.). Fotos: G. Kunz & E. Glatzhofer.

in Deutschland (schriftl. Mitt. H.-P. SCHNITTER) und der Schweiz (schriftl. Mitt. W. MARGGI) dokumentierte, offenbar rasante Ausbreitung der turano-mediterranen Art innerhalb Zentraleuropas durch weitere Beobachtungen im Naturpark Leiser Berge bestätigt werden. Wiederum gelangen die Nachweise mittels Lichtfang, weshalb wiederholt auf die Bedeutung dieser Methode im Rahmen von carabidologischen Untersuchungen hingewiesen wird. Im konkreten Fall sollte darauf geachtet werden, *P. hirsutulus* nicht im Gelände mit dem sehr regelmäßig am Licht zu beobachtenden *Harpalus griseus* zu verwechseln. Aus der Familie der Blatthornkäfer wurden 16 Arten nachgewiesen, wovon 10 Arten zur Gruppe der Dungkäfer (coprophage Scarabaeidae) gehören. Diese wurden auf der Schafweide unter der Aussichtswarte in Oberleis in Schafdüngung gefunden (PF13). Unter den anderen Arten, die allesamt mittels Lichtfang gefangen wurden, ist besonders *Polyphylla fullo* hervorzuheben. Diese Art ist auf sandige Böden, warme Standorte und Kiefern zur Nahrungsaufnahme angewiesen und wird in der tschechischen und deutschen Roten Liste gefährdeter Käfer in der Kategorie VU geführt (HEJDA et al. 2017, SCHAFFRATH 2021).

Im Rahmen der Untersuchungen konnten insgesamt 28 Arten aus der Familie der Staphylinidae nachgewiesen werden. Besonders hervorzuheben sind die Arten *Ocyphus biharicus*, *Paederus balcanicus* und *Philonthus salinus*. *O. biharicus* gehört mit bis zu 2,5 cm zu den größten Staphylinina-Arten und ist für das nordöstliche Niederösterreich eine typische Art. *Paederus balcanicus* kommt in Feuchtgebieten vor und besitzt die typische Färbung der *Paederus*-Arten. Ihr Areal beschränkt sich in Mitteleuropa auf den Südosten und erreicht Österreich an der nördlichen Grenze. *Philonthus salinus* ist ein auf Salzhabitaten spezialisierter Käfer, welcher als flugfreudig gilt und somit durch Lichtfallen auch in größerer Entfernung nachweisbar ist. Außerhalb des Neusiedler Sees sind in Österreich kaum Funde dokumentiert. Durch die hohe Artenzahl besiedeln die Staphylinidae viele unterschiedliche Lebensräume. PF12 wurde mit 21 nachgewiesenen Arten als artenreichste Fläche ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um einen bewaldeten Steinbruch mit teils noch offenen Felsen und Trockenvegetation, wo viele wärmelebende Tiere einen geeigneten Lebensraum finden.

Aus der Gruppe der xylobionten Käfer wurden 65 Arten aus 22 Familien gefunden. Zu den Besonderheiten der Totholzkäferfauna zählen sensu ECKELT et al. (2018) drei Urwaldreliktarten: Der Nachweis des vom Aussterben bedrohten Rindenkäfers *Philothermus evanescens* gelang im Kopfweidenbestand auf PF24. Der Rüsselkäfer *Gasterocercus depressirostris*, dessen Larven auf intaktes Splintholz geschwächter Alteichen angewiesen



Abb.31: *Cynaeus angustus*, *Tachys fulvicollis* und *Parophonus hirsutulus* (v.l.n.r.). Fotos: S. Aurenhammer & W. Paill.

sind (GEIS 1995), wurde auf einer Waldweide (PF17) dokumentiert. Der wärmeliebende Kapuzenkäfer *Lichenophanes varius*, ein Besiedler abgestorbener Buchen und Eichen, kommt an mehreren Stellen im Gebiet vor (PF9, PF17, PF25).

Ein weiterer Zeiger starkdimensionierter Totholzstrukturen ist der Schwielenkäfer *Oxylaeus cylindricus*, der ebenfalls auf (P17) dokumentiert wurde.

Weitere bemerkenswerte Funde betreffen die xerothermophilen Bockkäfer *Axinopalpis gracilis* und *Phytoecia uncinata*, den Scheinbockkäfer *Sparedrus testaceus*, den Prachtkäfer *Agrilus hyperici*, den Rüsselkäfer *Parafoucartia squamulata* und den Marienkäfer *Tetrabrachys connatus*.

Mit dem Nachweis von *Cynaeus angustus* auf PF9 wurde ein Erstfund für Österreich erbracht. Die Art aus der Familie der Schwarzkäfer stammt ursprünglich aus dem Süden der USA, breite sich dort als Vorratsschädling in Getreidespeichern aus und wurde 1964 erstmals nach Europa importiert. Die bisherigen Funde stammen vor allem aus Nordeuropa, aber auch aus Deutschland, der Ukraine und Polen (EICHLER & PÜTZ 2017).

Da der Naturpark Leiser Berge in einem stark ackerlandwirtschaftlich geprägten Gebiet liegt, sind die noch vorhandenen naturnahen Flächen meist auf kleinen Raum beschränkt und voneinander durch (intensiv bearbeitete) landwirtschaftliche Flächen getrennt. Viele der untersuchten und zuvor angeführten Käferarten haben spezielle und komplexe Habitatansprüche und sind somit eng an ihren Lebensraum gebunden. Um das Vorkommen dieser Arten zu fördern, wären daher die Schaffung von Pufferzonen rund um die verbleibenden naturnahen Flächen und deren bessere Vernetzung durch die Schaffung von Trittsteinbiotopen wünschenswert.

Die Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz kommt sehr vielen Arten zugute und würde sich nicht nur auf xylobionte Käfer positiv auswirken, sondern durch die damit verbundene Feuchtigkeitsanreicherung auch zu einer Aufwertung mancher Flächen beitragen. Die Verfügbarkeit von Totholz kann beispielsweise durch das gezielte Ausweisen von altgewachsenen Biotopbäumen in bewirtschafteten Waldbeständen, in Baumreihen, Feld- und Ufergehölzen gefördert werden, sofern diese Bäume bis zur natürlichen Verrottung zur Verfügung stehen und auf die Entfernung von abgestorbenen Ästen verzichtet wird. Verbesserung würde auch ein Pufferbereich um das Bächlein in Ladendorf (PF7) bringen, da es hier zu einer starken Beeinträchtigung durch die Landnutzung kommt. Eine Vergrößerung der Fläche würde den Randeffekt minimieren. Die Gewässer sind allgemein in einem relativ schlechten Zustand, eine natürlichere Führung

des Entwässerungskanals (PF27) (Entnahme der Betonteile) und eine breitere Verlauungszone des Landschaftsteiches (PF26) würden sich positiv auf alle an Feuchtigkeit und Wasser angepassten Insekten auswirken.

Die auf coprophage Scarabaeidae untersuchte Weidefläche war vergleichsweise artenarm. Essenziell für die Förderung dieser Gruppe ist der bewusste Umgang mit Entwurmungsmitteln – wenn überhaupt notwendig, dann wäre hier nur eine gezielte Behandlung bei Befall wünschenswert. Außerdem spielen auch hier Trittssteinbiotope eine entscheidende Rolle, um die Artenvielfalt zu fördern und den Erhalt von Arten zu unterstützen. Daher ist die Schaffung von mehr extensiv beweideten Flächen mit unterschiedlichen Weidetieren sehr zu empfehlen. Dies kann auch eine geeignete Pflege für Wiesenflächen darstellen und so gleichzeitig viele andere Insekten- und Pflanzenarten fördern.

Tab. 17: Nachgewiesene Coleoptera (Käfer) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rot = Erstnachweis für Niederösterreich. * = Erstnachweis für Österreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Insecta				
	Ordnung COLEOPTERA				
	Aderidae				
1	<i>Anidorus nigrinus</i> (GERMAR, 1842)			1	PF17
	Anthicidae				
2	<i>Anthicus antherinus</i> (LINNAEUS, 1760)			5	PF9, PF14
3	<i>Notoxus monoceros</i> (LINNAEUS, 1760)			2	PF7, PF9
	Anthribidae				
4	<i>Rhaphitropis marchica</i> (J.F.W.HERBST, 1797)			1	PF9
	Attelabidae				
5	<i>Apoderus coryli</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF16
	Bolboceratidae				
6	<i>Odontaeus armiger</i> (SCOPOLI, 1772)			1	PF25
	Bostrichidae				
7	<i>Lichenophanes varius</i> (ILLIGER, 1801)			4	PF9, PF17, PF25
	Bothrideridae				
8	<i>Oxylaemus cylindricus</i> (CREUTZER, 1796)			1	PF17
	Brentidae				
9	<i>Betulapion simile</i> (KIRBY, 1811)			1	PF26
10	<i>Cyanapion columbinum</i> (GERMAR, 1817)			1	PF14
11	<i>Protapion apricans</i> (HERBST, 1797)			1	PF14
12	<i>Protapion nigritarse</i> (KIRBY, 1808)			1	PF13
13	<i>Protapion trifolii</i> (LINNAEUS, 1768)			1	PF17
14	<i>Stenopterapion tenue</i> (KIRBY, 1808)			1	PF14
	Bruchidae				
15	<i>Bruchidius</i> sp.			1	PF11
	Buprestidae				
16	<i>Agrilus hyperici</i> (CREUTZER, 1799)			1	PF12
17	<i>Agrilus</i> sp.			1	PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
18	<i>Anthaxia nitidula</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF17, PF23
19	<i>Anthaxia podolica</i> (MANNERHEIM, 1837)			5	PF14, PF17
20	<i>Coraebus elatus</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF22
	Byturidae				
21	<i>Byturus ochraceus</i> (SCRIBA, 1790)			1	PF14
	Cantharidae				
22	<i>Rhagonycha fulva</i> (SCOPOLI, 1763)			3	PF7, PF14
	Carabidae				
23	<i>Abax ovalis</i> (DUFTSCHMID, 1812)			1	PF3
24	<i>Abax parallelus</i> (DUFTSCHMID, 1812)			2	PF17, PF24
25	<i>Acupalpus luteatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)			1	PF17
26	<i>Acupalpus maculatus</i> (SCHAUM, 1860)			2	PF9, PF12
27	<i>Agonum emarginatum</i> (GYLLENHAL, 1827)			1	PF24
28	<i>Agonum hypocrita</i> (APFELBECK, 1904)			2	PF26
29	<i>Agonum lugens</i> (DUFTSCHMID, 1812)			3	PF25, PF26
30	<i>Agonum thoreyi</i> DEJEAN, 1828			9	PF9, PF12
31	<i>Anisodactylus binotatus</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF26
32	<i>Aptinus bombarda</i> (ILLIGER, 1800)			21	PF9, PF15
33	<i>Asaphidion flavipes</i> (LINNAEUS, 1760)			1	PF27
34	<i>Badister dilatatus</i> CHAUDOIR, 1837			3	PF9
35	<i>Badister</i> sp.			3	PF9, PF13, PF28
36	<i>Bembidion articulatum</i> (PANZER, 1796)			24	PF24, PF25, PF26
37	<i>Bembidion assimile</i> GYLLENHAL, 1810			5	PF9, PF12, PF26
38	<i>Bembidion biguttatum</i> (FABRICIUS, 1779)			1	PF25, PF26
39	<i>Bembidion fumigatum</i> (DUFTSCHMID, 1812)			2	PF9
40	<i>Bembidion inoptatum</i> SCHAUM, 1857			12	PF25, PF26, PF27
41	<i>Bembidion lampros</i> (HERBST, 1784)			7	PF26, PF27
42	<i>Bembidion lunulatum</i> (GEOFFROY, 1785)			2	PF26
43	<i>Bembidion minimum</i> (FABRICIUS, 1792)			3	PF26
44	<i>Bembidion octomaculatum</i> (GOEZE, 1777)			8	PF26
45	<i>Bembidion quadrimaculatum</i> (LINNAEUS, 1760)			2	PF26
46	<i>Bembidion tenellum</i> ERICHSON, 1837			2	PF25, PF26
47	<i>Brachinus crepitans</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
48	<i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)			6	PF9, PF12, PF14, PF17
49	<i>Carabus coriaceus</i> LINNAEUS, 1758			1	PF12
50	<i>Carabus ulrichii</i> (GERMAR, 1823)			1	PF14
51	<i>Clivina fossor</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF9
52	<i>Cylindera germanica</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
53	<i>Dromius angustus</i> BRULLÉ, 1834			1	PF17
54	<i>Dromius quadrimaculatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF9
55	<i>Dyschirius aeneus</i> (DEJEAN, 1825)			1	PF26
56	<i>Harpalus atratus</i> LATREILLE, 1804			3	PF1, PF17, PF23
57	<i>Harpalus rufipes</i> (DE GEER, 1774)			6	PF12, PF14, PF17, PF25
58	<i>Harpalus serripes</i> (QUENSEL, 1806)			1	PF12

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
59	<i>Harpalus smaragdinus</i> (DUFTSCHMID, 1812)			1	PF17
60	<i>Harpalus subcylindricus</i> DEJEAN, 1829			1	PF9
61	<i>Harpalus tenebrosus</i> DEJEAN, 1829			1	PF28
62	<i>Leistus ferrugineus</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF13, PF14, PF15
63	<i>Limodromus assimilis</i> (PAYKULL, 1790)			1	PF25
64	<i>Microlestes minutulus</i> (GOEZE, 1777)			2	PF11
65	<i>Notiophilus aestuans</i> DEJEAN, 1826			2	PF7, PF15
66	<i>Notiophilus biguttatus</i> (FABRICIUS, 1779)			3	PF15, PF23, PF27
67	<i>Odacantha melanura</i> (LINNAEUS, 1767)			1	PF26
68	<i>Ophonus azureus</i> (FABRICIUS, 1775)			7	PF9, PF12, PF25
69	<i>Ophonus puncticeps</i> STEPHENS, 1828			3	PF9, PF14
70	<i>Oxypselaphus obscurus</i> (HERBST, 1784)			1	PF27
71	<i>Paradromius linearis</i> (OLIVIER, 1795)			5	PF11, PF12, PF14
72	<i>Paradromius longiceps</i> (DEJEAN, 1826)			1	PF26
73	<i>Paraphonus hirsutulus</i> (DEJEAN, 1829)			2	PF1, PF9
74	<i>Poecilus cupreus</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF12, PF25
75	<i>Pterostichus melanarius</i> (ILLIGER, 1798)			4	PF12, PF14, PF28
76	<i>Pterostichus niger</i> (SCHALLER, 1783)			2	PF9, PF24
77	<i>Pterostichus nigrita</i> (PAYKULL, 1790)			1	PF27
78	<i>Stenolophus discophorus</i> (FISCHER von WALDHEIM, 1823)			4	PF9, PF12, PF17
79	<i>Stenolophus mixtus</i> (HERBST, 1784)			8	PF9, PF16, PF26, PF28
80	<i>Stenolophus skrimshiranus</i> STEPHENS, 1828			1	PF9
81	<i>Syntomus obscuroguttatus</i> (DUFTSCHMID, 1812)			1	PF12
82	<i>Syntomus truncatellus</i> (LINNAEUS, 1760)			1	PF14
83	<i>Tachys bistratus</i> (DUFTSCHMID, 1812)			45	PF12, PF26
84	<i>Tachys fulvicollis</i> (DEJEAN, 1831)			2	PF12, PF26
85	<i>Trechus quadristriatus</i> (SCHRANK, 1781)			45	PF9, PF12, PF14, PF15, PF17, PF23, PF24, PF27, PF28
86	<i>Zabrus tenebrioides</i> (GOEZE, 1777)			1	PF14
Cerambycidae					
87	<i>Acanthocinus griseus</i> (FABRICIUS, 1793)			1	PF28
88	<i>Agapanthia intermedia</i> (GANGLBAUER, 1884)			1	PF12
89	<i>Agapanthia violacea</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF22
90	<i>Arhopalus rusticus</i> (LINNAEUS, 1758)			5	PF13, PF14, PF17
91	<i>Aromia moschata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
92	<i>Axinopalpis gracilis</i> (KRYNICKI, 1832)			4	PF9, PF16, PF17
93	<i>Calamobius filum</i> (ROSSI, 1790)			1	PF12
94	<i>Dinoptera collaris</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF17
95	<i>Dorcadion aethiops</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF9
96	<i>Exocentrus adspersus</i> (MULSANT, 1846)			4	PF9, PF14, PF17
97	<i>Exocentrus lusitanus</i> (LINNAEUS, 1767)			1	PF16
98	<i>Lelopus femoratus</i> (FAIRMAIRE, 1859)			1	PF17
99	<i>Leiopus linnei</i> (WALLIN, NÝLANDER & KVAMME, 2009)			3	PF12, PF16, PF28

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
100	<i>Mesosa nebulosa</i> (FABRICIUS, 1781)			1	PF9
101	<i>Pachytodes cerambyciformis</i> (SCHRANK, 1781)			1	PF17
102	<i>Phytoecia coeruleascens</i> (SCOPOLI, 1763)			3	PF12, PF17, PF28
103	<i>Phytoecia uncinata</i> (REDTENBACHER, 1842)			1	PF12
104	<i>Plagionotus floralis</i> (PALLAS, 1773)			2	PF17
105	<i>Rhagium</i> sp.			1	PF17
106	<i>Spondylis buprestoides</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF17
107	<i>Stenocorus meridianus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF28
108	<i>Stenopterus rufus</i> (LINNAEUS, 1767)			2	PF9, PF23
109	<i>Stenurella bifasciata</i> (MÜLLER, 1776)			2	PF14, PF17
110	<i>Stenurella melanura</i> (LINNAEUS, 1758)			6	PF16, PF17
111	<i>Tetrops praeustus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
	Cerylonidae				
112	<i>Cerylon fagi</i> (BRISOUT de BARNEVILLE, 1867)			1	PF17
113	<i>Cerylon ferrugineum</i> STEPHENS, 1830			1	PF23
114	<i>Philothermus evanescens</i> (REITTER, 1876)			1	PF24
	Chrysomelidae				
115	<i>Aphthona</i> sp.			1	PF13
116	<i>Cassida margaritacea</i> SCHALLER, 1783			1	PF9
117	<i>Chrysochus asclepiadeus</i> (PALLAS, 1776)			29	PF9, PF11, PF14, PF17, PF23
118	<i>Chrysolina fastuosa</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF13
119	<i>Chrysolina sturni</i> (WESTHOFF, 1882)			1	PF28
120	<i>Chrysomela populi</i> LINNAEUS, 1758			1	PF7
121	<i>Clytra laeviuscula</i> (RATZEBURG, 1837)			4	PF9, PF14, PF17, PF28
122	<i>Crepidodera aurata</i> (MARSHAM, 1802)			1	PF24
123	<i>Cryptocephalus flavipes</i> (FABRICIUS, 1781)			1	PF12
124	<i>Cryptocephalus moraei</i> (LINNAEUS, 1758)			5	PF9, PF17
125	<i>Cryptocephalus sericeus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF9
126	<i>Cryptocephalus</i> sp. 1			1	PF14
127	<i>Cryptocephalus</i> sp. 2			3	PF17
128	<i>Cryptocephalus</i> sp. 3			1	PF17
129	<i>Cryptocephalus</i> sp. 4			1	PF13
130	<i>Labidostomis longimana</i> (LINNAEUS, 1761)			2	PF9, PF17
131	<i>Leptinotarsa decemlineata</i> (SAY, 1824)			1	PF25
132	<i>Luperus luperus</i> (SULZER, 1776)			3	PF9, PF17
133	<i>Oulema melanopus</i> (LINNAEUS, 1761)			2	PF9, PF17
134	<i>Oulema obscura</i> (STEPHENS, 1831)			1	PF17
135	<i>Pachybrachis tessellatus</i> (OLIVIER, 1791)			1	PF17
136	<i>Phyllotreta undulata</i> KUTSCHERA, 1860			2	PF17
137	<i>Psylliodes chrysocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF14
138	<i>Smaragdina aurita</i> (LINNAEUS, 1767)			2	PF12
139	<i>Smaragdina salicina</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF14
140	<i>Smaragdina</i> sp.			1	PF15
141	<i>Smaragdina xanthaspis</i> (GERMAR, 1823)			2	PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Ciidae				
142	<i>Orthocis alni</i> (GYLLENHAL, 1813)			1	PF14
	Cleridae				
143	<i>Opilo mollis</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF9, PF14
	Coccinellidae				
144	<i>Adalia decempunctata</i> (LINNAEUS, 1758)			4	PF17
145	<i>Anatis ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF9, PF17
146	<i>Aphidecta obliterata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF28
147	<i>Coccinella septempunctata</i> (LINNAEUS, 1758)			25	PD9, PF12, PF17, PF23
148	<i>Halyzia sedecimguttata</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF13, PF16, PF17
149	<i>Harmonia axyridis</i> (PALLAS, 1773)			7	PF9, PF14, PF23
150	<i>Harmonia quadripunctata</i> (PONTOPPIDAN, 1763)			1	PF17
151	<i>Myrrha octodecimguttata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF16
152	<i>Myzia oblongoguttata</i> (LINNAEUS, 1758)			3	PF13, PF16, PF17
153	<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF7
154	<i>Psylllobora vigintiduopunctata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF24
155	<i>Scymnus</i> sp.			1	PF24
156	<i>Subcoccinella vigintiquatuorpunctata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF17
157	<i>Tetrabrachys connatus</i> (CREUTZER, 1796)			1	PF12
158	<i>Vibidia duodecimguttata</i> (PODA, 1761)			3	PF13, PF14, PF16
	Cryptophagidae				
159	<i>Cryptophagus</i> sp.			2	PF16
	Curculionidae				
160	<i>Anthonomus chevrolati</i> J.DESBROCHERS, 1868			1	PF17
161	<i>Anthonomus rectirostris</i> (C.LINNAEUS, 1758)			1	PF9
162	<i>Anthonomus rubi</i> L.BEDEL, 1887			3	PF13, PF14, PF17
163	<i>Brachonyx pineti</i> (PAYKULL, 1792)			1	PF17
164	<i>Brachytemnus porcatus</i> (E.F.GERMAR, 1823)			3	PF17, PF23
165	<i>Cathormiocerus spinosus</i> (GOEZE, 1777)			1	PF12
166	<i>Cionus</i> sp.			1	PF22
167	<i>Cleonis pigra</i> (J.A. SCOPOLI, 1763)			1	PF22
168	<i>Cossonus cylindricus</i> SAHLBERG, 1835			2	PF7
169	<i>Curculio nucum</i> C.LINNAEUS, 1758			2	PF9, PF11
170	<i>Eusomus ovulum</i> GERMAR, 1824			3	PF13, PF14, PF17
171	<i>Gasterocercus depressirostris</i> (J.C. FABRICIUS, 1792)			1	PF17
172	<i>Hylobius abietis</i> (C.LINNAEUS, 1758)			1	PF17
173	<i>Hypera viciae</i> (L.GYLLENHAL, 1813)			1	PF14
174	<i>Larinus sturnus</i> (J.G.SCHALLER, 1783)			1	PF28
175	<i>Lignyodes enucleator</i> (G.W.F.PANZER, 1798)			1	PF17
176	<i>Liophloeus tessulatus</i> (O.F. MÜLLER, 1776)			1	PF28
177	<i>Otiorhynchus lirus</i> SCHÖNHERR, 1834			1	PF9
178	<i>Parafoucartia squamulata</i> SOLARI, 1948			2	PF9, PF11
179	<i>Polydrusus formosus</i> (MAYER, 1779)			6	PF13, PF14, PF17, PF24

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
180	<i>Polydrusus inustus</i> GERMAR, 1824			1	PF9
181	<i>Polydrusus picus</i> (FABRICIUS, 1792)			5	PF12, PF13, PF17
182	<i>Sibinia subelliptica</i> A.HUSTACHE, 1931			1	PF17
183	<i>Simo hirticornis</i> (HERBST, 1795)			1	PF3
184	<i>Sitona</i> sp.			1	PF17
185	<i>Stenocarus cardui</i> (J.F.W.HERBST, 1784)			1	PF14
186	<i>Tychius kulzeri</i> PENECKE, 1934			1	PF17
	Dasytidae				
187	<i>Danacea nigritarsis</i> (KÜSTER, 1850)			1	PF17
188	<i>Dasytes plumbeus</i> (MÜLLER, 1776)			3	PF9, PF14, PF17
189	<i>Dasytes virens</i> (MARSHAM, 1802)			1	PF23
190	<i>Dolichosoma lineare</i> (Rossi, 1792)			1	PF12
	Dryopidae				
191	<i>Dryops luteolentus</i> (ERICHSON, 1847)			1	PF9
	Dytiscidae				
192	<i>Ilybius fuliginosus</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF25
	Elateridae				
193	<i>Adrastus pallens</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF9
194	<i>Adrastus rachifer</i> (GEOFFROY, 1785)			1	PF14
195	<i>Agriotes ustulatus</i> (SCHALLER, 1783)			1	PF22
196	<i>Agrypnus murinus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
197	<i>Ampedus sinuatus</i> GERMAR, 1844			1	PF23
198	<i>Athous bicolor</i> (GOEZE, 1777)			2	PF9, PF27
199	Elateridae sp.			1	PF9
200	<i>Hemicrepidius hirtus</i> (HERBST, 1784)			1	PF23
201	<i>Hemicrepidius niger</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF25
202	<i>Melanotus castanipes</i> (PAYKULL, 1800)			1	PF14
	Geotrupidae				
203	<i>Anoplotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791)			1	PF11
204	<i>Trypocopris vernalis</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF15, PF17
	Heteroceridae				
205	<i>Heterocerus fenestratus</i> (THUNBERG, 1784)			5	PF14, PF16, PF17
206	Heterocerus sp.			1	PF17
	Histeridae				
207	<i>Dendrophilus punctatus</i> (HERBST, 1791)			1	PF7
208	<i>Hister illigeri</i> (DUFTSCHMID, 1805)			1	PF13
209	<i>Paromalus parallelepipedus</i> (HERBST, 1791)			1	PF23
	Hydrophilidae				
210	<i>Cercyon</i> sp.			1	PF24
211	<i>Enochrus coarctatus</i> (GREDDLER, 1863)			2	PF9
212	<i>Hydrobius fuscipes</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF9
	Lampyridae				
213	<i>Lamprohiza splendidula</i> (LINNAEUS, 1767)			3	PF13, PF28
	Lucanidae				
214	<i>Lucanus cervus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14, PF25

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Melandryidae				
215	<i>Anisoxya fuscula</i> (ILLIGER, 1798)			1	PF9
	Melyridae				
216	<i>Axinotarsus marginalis</i> (LAPORE de CASTELNAU, 1840)			2	PF17
217	<i>Axinotarsus ruficollis</i> (OLIVIER, 1790)			1	PF24
218	<i>Clanoptilus marginellus</i> (OLIVIER, 1790)			1	PF14
219	<i>Malachius bipustulatus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF12
220	<i>Malthinus punctatus</i> (GEOFFROY, 1785)			2	PF16, PF23
	Mordellidae				
221	<i>Mordellistena neuwaldeggiana</i> (PANZER, 1796)			2	PF16
222	<i>Mordellistena variegata</i> (FABRICIUS, 1798)			2	PF16
223	<i>Variimorda villosa</i> (SCHRANK, 1781)			1	PF14
	Mycetophagidae				
224	<i>Mycetophagus fulvicollis</i> FABRICIUS, 1793			1	PF17
	Nitidulidae				
225	<i>Amphotis marginata</i> (FABRICIUS, 1781)			1	PF9
226	<i>Glischrochilus quadrisignatus</i> (SAY, 1835)			1	PF28
227	<i>Stelidota geminata</i> (SAY, 1825)			2	PF13, PF15
	Oedemeridae				
228	<i>Chrysanthia viridissima</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF17
229	<i>Nacerdes carniolica</i> (GISTL, 1834)			5	PF9, PF14, PF17
230	<i>Oedemera femorata</i> (SCOPOLI, 1763)			3	PF9, PF14
231	<i>Oedemera flavipes</i> (FABRICIUS, 1792)			10	PF17, PF23
232	<i>Oedemera podagrariae</i> (LINNAEUS, 1767)			4	PF9, PF14, PF17
233	<i>Sparedrus testaceus</i> (ANDERSCH, 1797)			2	PF9, PF17
	Ptinidae				
234	<i>Ernobia pini</i> (STURM, 1837)			2	PF16
235	<i>Ernobia</i> sp. 1			1	PF14
236	<i>Ernobia</i> sp. 2			4	PF17
237	<i>Hadrobregmus pertinax</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF17
238	<i>Lasioderma redtenbacheri</i> (BACH, 1852)			7	PF9, PF12, PF17
239	<i>Lasioderma</i> sp.			1	PF9
240	<i>Xyletinus ater</i> (CREUTZER, 1796)			1	PF28
	Rhynchitidae				
241	<i>Tatianaerhynchites aequatus</i> (LINNAEUS, 1767)			1	PF10
	Salpingidae				
242	<i>Lissodema cursor</i> (GYLLENHALL, 1813)			1	PF16
243	<i>Lissodema denticolle</i> (GYLLENHALL, 1813)			1	PF16
	Scarabaeidae				
244	<i>Amphimallon solstitiale</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF9
245	<i>Amphimallon</i> sp.			1	PF9
246	<i>Bodilopsis rufus</i> (MOLL, 1782)			1	PF13
247	<i>Bodilus lugens</i> (CREUTZER, 1799)			7	PF13
248	<i>Cetonia aurata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF12
249	<i>Euoniticellus fulvus</i> (GOEZE, 1777)			2	PF13

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
250	<i>Euorodalus paracoenosus</i> (BALTHASAR & HRUBANT, 1960)			3	PF13
251	<i>Limarus maculatus</i> (STURM, 1800)			2	PF17
252	<i>Omaloplia ruricola</i> (FABRICIUS, 1775)			3	PF13, PF17
253	<i>Onthophagus illyricus</i> (SCOPOLI, 1763)			3	PF13
254	<i>Onthophagus joannae</i> (GOLJAN, 1953)			3	PF13, PF17
255	<i>Onthophagus ovatus</i> (LINNAEUS, 1767)			22	PF13, PF17
256	<i>Onthophagus taurus</i> (SCHREBER, 1759)			1	PF13
257	<i>Otophorus haemorrhoidalis</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF13
258	<i>Oxythyrea funesta</i> (PODA, 1761)			2	PF9, PF17
259	<i>Polyphylla fullo</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF16, PF28
	Scirtidae				
260	<i>Cyphon pubescens</i> (FABRICIUS, 1792)			1	PF9
	Scydmaenidae				
261	<i>Scydmaenus perrisi</i> (REITTER, 1880)			1	PF17
262	<i>Stenichnus godarti</i> (LATREILLE, 1806)			1	PF17
	Silphidae				
263	<i>Necrodes littoralis</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF13
264	<i>Phosphuga atrata</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF25
265	<i>Thanatophilus rugosus</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF14
	Silvanidae				
266	<i>Uleiota planata</i> (LINNAEUS, 1761)			3	PF17, PF23
	Staphylinidae				
267	<i>Aleochara bilineata</i> (GYLLENHAL, 1810)			1	PF13
268	<i>Aleochara bipustulata</i> (LINNAEUS, 1761)			6	PF13, PF14
269	<i>Anotylus nitidulus</i> (GRAVENHORST, 1802)			1	PF24
270	<i>Anotylus rugosus</i> (FABRICIUS, 1775)			14	PF9, PF12
271	<i>Anotylus sculpturatus</i> (GRAVENHORST, 1806)			3	PF13
272	<i>Athetha europea</i> (LIKOVSKÝ, 1984)			1	PF12
273	<i>Atrecus affinis</i> (PAYKULL, 1789)			1	PF17
274	<i>Carpelimus corticinus</i> (GRAVENHORST, 1806)			1	PF24
275	<i>Drusilla canaliculata</i> (FABRICIUS, 1787)			3	PF12
276	<i>Falagrioma thoracica</i> (STEPHENS, 1832)			3	PF12
277	<i>Gabrius osseticus</i> (KOLENATI, 1846)			1	PF12
278	<i>Habrocerus capillaricornis</i> (GRAVENHORST, 1806)			3	PF12
279	<i>Medon cf brunneus</i> (ERICHSON, 1839)			1	PF12
280	<i>Nehemitropia lividipennis</i> (MANNERHEIM, 1830)			1	PF24
281	<i>Ocyphus biharicus</i> (G. MÜLLER, 1926)			4	PF14, PF17
282	<i>Ocyphus brunnipes</i> (FABRICIUS, 1781)			1	PF23
283	<i>Omalium rivulare</i> (PAYKULL, 1789)			1	PF12
284	<i>Oxypoda opaca</i> (GRAVENHORST, 1802)			1	PF24
285	<i>Paederus balcanicus</i> (KOCHE, 1938)			1	PF26
286	<i>Paederus fuscipes</i> (CURTIS, 1826)			3	PF9
287	<i>Paederus littoralis</i> (GRAVENHORST, 1802)			1	PF12
288	<i>Philonthus quisquiliarius</i> (GYLLENHAL, 1810)			8	PF9, PF12
289	<i>Philonthus salinus</i> (KIESENWETTER, 1844)			1	PF9

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
290	<i>Philonthus succicola</i> (THOMSON, 1860)			1	PF14
291	<i>Platydracus stercorarius</i> (A.G. OLIVIER, 1795)			1	PF14
292	<i>Rugilus rufipes</i> (GERMAR, 1836)			2	PF12
293	<i>Scaphisoma</i> sp.			1	PF17
294	<i>Sepedophilus immaculatus</i> (STEPHENES, 1832)			1	PF12
295	<i>Tachyporus nitidulus</i> (FABRICIUS, 1781)			2	PF12, PF28
	Tenebrionidae				
296	<i>Allecula morio</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF17
297	<i>Corticeus fraxini</i> (KUGELANN, 1794)			1	PF28
298	<i>Cynaeus angustus</i> (LECONTE, 1851) *			1	PF9
299	<i>Diaperis boleti</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF24
300	<i>Eledona agricola</i> (HERBST, 1783)			4	PF24
301	<i>Gonodera luperus</i> (HERBST, 1783)			3	PF9, PF17
302	<i>Hymenalia rufipes</i> (FABRICIUS, 1792)			4	PF9, PF14, PF17
303	<i>Mycetochara linearis</i> (ILLIGER, 1794)			1	PF17
304	<i>Nalassus dermestoides</i> (ILLIGER, 1798)			1	PF9
305	<i>Palorus subdepressus</i> (WOLLASTON, 1864)			1	PF28
306	<i>Podonta nigrita</i> (FABRICIUS, 1794)			6	PF17, PF23
307	<i>Prionychus ater</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF25
308	<i>Pseudocistela cerambooides</i> (LINNAEUS, 1758)			2	PF14, PF28
309	<i>Stenomax aeneus</i> (SCOPOLI, 1763)			2	PF14, PF23
310	<i>Tenebrio molitor</i> LINNAEUS, 1758			1	PF14
	Zopheridae				
311	<i>Colydium elongatum</i> (FABRICIUS, 1787)			1	PF17

AUSGEWÄHLTE BODENARTHROPODEN (Hundert- und Tausendfüßer, Landassel, primär flügellose Insekten)

NIKOLAUS SZUCSICH & VALERIAN STAUDINGER

Leider ist unser Kenntnisstand in Österreich zu Verbreitung und Vorkommen bei vielen Organismengruppen sehr lückenhaft. Dies gilt insbesondere für viele Gruppen von Bodenarthropoden, insbesondere für primär flügellose Insekten und Myriapoden. Während Österreich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts noch zu den Hochburgen der Myriapodenforschung (STAGL 2003) zählte, fehlen Daten zur rezenten Verbreitung der meisten Arten weitgehend.

Im Rahmen des Insektencamps konnten 2 Myriapoden-, 3 Landassel- und 2 Archaeognathenarten sowie eine Collembolenart dokumentiert werden. Dabei ist die Felsensprinzerart *Lepismachilis notata* sehr erwähnenswert.



Abb. 32: *Lepismachilis notata*, *Glomeris pustulata* und *Porcellio spinicornis* (v.l.n.r.). Fotos: N. Szucsich & G. Kunz.

Tab. 18: Nachgewiesene Bodenarthropoden im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Erstnachweis für Niederösterreich. * = Erstnachweis für Österreich. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Chilopoda				
	Ordnung GEOPHIOMORPHA				
	Geophilidae				
1	<i>Henia illyrica</i> (MEINERT, 1870)			1	PF1
	Klasse Collembola				
	Ordnung ENTOMOBRYOMORPHA				
	Entomobryidae				
2	<i>Orchesella cincta</i> (LINNAEUS, 1758)			1	PF17
	Klasse Diplopoda				
	Ordnung GLOMERIDA				
	Glomeridae				
3	<i>Glomeris pustulata</i> LATREILLE, 1804			20	PF03
	Klasse Insecta				
	Ordnung ARCHAEOGNATHA				
	Machilidae				
4	<i>Lepismachilis notata</i> STACH, 1919			10	PF12, PF14, PF17, PF23
5	<i>Trigoniophthalmus alternatus</i> (SILVESTRI, 1904)			1	PF25
	Klasse Malacostraca				
	Ordnung ISOPODA				
	Armadillidiidae				
6	<i>Armadillidium vulgare</i> (LATREILLE, 1804)			1	PF12
	Cylisticidae				
7	<i>Cylisticus convexus</i> (DE GEER, 1778)			1	PF3
	Porcellionidae				
8	<i>Porcellio spinicornis</i> SAY, 1818			1	PF3

Die drei mitteleuropäischen Arten der Gattung *Lepismachilis* (*L. y-signata*, *L. rozypali*, *L. notata*) sind anhand des artspezifischen Augenpigmentierungsmusters bereits im Feld gut voneinander zu trennen (JANETSCHEK 1953). Leider verblasst diese Augenpigmentierung bei längerer Aufbewahrung in Alkohol. Da das einzige bekannte Museumsexemplar von *Lepismachilis notata* STACH, 1919 aus Österreich aus Pux in der Steiermark nicht mehr sicher auf Artniveau bestimmbar war, wurde diese Art aus der Checkliste der österreichischen Fauna gestrichen (CHRISTIAN & KNOFLACH 2009). *Lepismachilis notata* konnte jedoch aus den Föhrenforsten rund um Wr. Neustadt nachgewiesen werden (unpubl.). Zwei weitere Fundorte sind laut iNaturalist aus dem Nationalpark Thayatal (<https://www.inaturalist.org/observations/84911106>), beziehungsweise dem Leithagebirge (<https://www.inaturalist.org/observations/58752570>) bekannt. Zusätzlich gibt es ältere Funde von Höhleneingängen beim Warmbad Villach in Kärnten (STROUHAL & VORNATSCHER 1975). Im Untersuchungsgebiet konnte *L. notata* an mehreren Standorten nachgewiesen werden.



Abb. 33: *Aulonia albimana*, *Cheiracanthium punctorium* und *Marpissa nivoyi* (v.l.n.r.). Fotos: C. Komposch & B. Gorfer.

ARANEAE (Spinnen)

CHRISTIAN KOMPOSCH, LEONHARD LORBER & BENJAMIN GORFER

Die Spinnenfauna von Niederösterreich war Gegenstand zahlreicher Arbeiten. Bereits SCHRANK (1781) erwähnt vor mehr als 240 Jahren bereits 9 Spinnenarten aus diesem Raum. Dennoch fehlt eine rezente Checkliste, die für dieses Bundesland den Status des Catalogus Faunae Austriae (KRITSCHER 1955, KRITSCHER & STROUHAL 1955) aktualisieren würde (THALER & KNOFLACH 2004). In den Leiser Bergen sind diese stichprobenartigen Bestandsaufnahmen ein erstes wissenschaftliches „Herantasten“ an die anzunehmende Spinnenartenvielfalt des Gebiets.

Im Rahmen der 4-tägigen Aufsammlungen wurden vor allem die Lebensraumtypen Halbtrockenrasen, Eichenwald, Felsbiotop, aufgelassener Steinbruch und Höhle arachnologisch kartiert. Mittels der Sammelmethoden Handfang bei Tag und Nacht, Boden-sieb- und Kescher wurden etwa 200 Spinnenindividuen gesammelt oder fotografiert.

In Summe können hiermit mindestens 48 Spinnenarten aus 18 Familien für die Leiser Berge dokumentiert werden. Da weder die Aufsammlungen noch Bestimmungsarbeiten systematisch erfolgten, sind zönotische Aussagen hier nur bedingt möglich:

Auffallend ist das methodisch bedingte Fehlen der artenreichste Familie: Baldachin- und Zwermspinnen (Linyphiidae). Hinsichtlich der genannten Arten überrepräsentiert sind die mittels Handfang gut kartierbaren Vertreter der Familien Radnetzspinnen und Springspinnen.

Der Nachweis folgender Arten ist hervorzuheben:

Im aufgelassenen Steinbruch PF12 konnten die Große Zitterspinne (*Pholcus phalangioides*), Hauswinkelspinne (*Eratigena atrica*) und die Kellerfinsterspinne (*Amaurobius ferox*) nachgewiesen werden. Der massive und im weiblichen Geschlecht bis 16 mm Körperlänge erreichende *Amaurobius ferox* ist unter die „Top 10“ der mitteleuropäischen Giftspinnen einzurufen; für *Homo sapiens* ist diese Finsterspinne dennoch harmlos.

Die Wespenspinne (*Argiope bruennichi*) ist ein Lehrbuchbeispiel eines Profiteurs vom Klimawandel. Begünstigt von den erhöhten Temperaturen ist diese attraktiv gefärbte Radnetzspinne inzwischen eine der häufigsten Araneiden Österreichs. Ähnliches gilt für den Ammen-Dornfinger (*Cheiracanthium punctorium*).

Die Gehörnte Kreuzspinne *Araneus angulatus* kann bis zu 20 mm groß werden und ist mit ihrem riesigen Radnetz eine auffällige Art. Wie auch die folgenden Spezies ist sie naturschutzfachlich bedeutsam.

Die Vierfleck-Kalksteinspinne (*Titanoeca quadriguttata*) ist als stenotope Bewohnerin von Trockenrasen und Felssteppen im Pannnikum stetig im wärmebegünstigten Offenland.

Von der selten gefangenen Springspinne *Marpissa nivoyi* findet sich in der Datenbank Komposch/ÖKOTEAM nur ein halbes Dutzend weiterer Funde aus Österreich, die allesamt aus dem Osten des Landes, von der Südoststeiermark bis in den Nationalpark Thayatal, stammen.

Damit wird auch das im Vorjahr Gesagte (HUBER et al. 2022) bestätigt: auch noch so kleine Aufsammlungen von Spinnen, insbesondere in naturschutzfachlich wertvollen Lebensräumen, sind es wert, genauer unter die Lupe genommen und publiziert zu werden.

Tab. 19: Nachgewiesene Araneae (Spinnen) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Arachnida				
	Ordnung ARANEAE				
	Agelenidae				
1	<i>Eratigena atrica</i> (C. L. KOCH, 1843)			1	PF12
2	<i>Tegenaria</i> sp.			1	PF12
	Amaurobiidae				
3	<i>Amaurobius ferox</i> (WALCKENAER, 1830)			6	PF12
4	<i>Amaurobius jugorum</i> L. KOCH, 1868			2	PF17
	Anyphaenidae				
5	<i>Anyphaena accentuata</i> (WALCKENAER, 1802)			1	PF12
	Araneidae				
6	<i>Araneus angulatus</i> CLERCK, 1757			1	PF12
7	<i>Araneus diadematus</i> CLERCK, 1757			1	PF14
8	<i>Araneus quadratus</i> CLERCK, 1757			4	PF12, PF14, PF25
9	<i>Araniella cucurbitina</i> (CLERCK, 1757)			1	PF12
10	<i>Argiope bruennichi</i> (SCOPOLI, 1772)			1	PF12
11	<i>Larinoides</i> sp.			1	PF14
12	<i>Nuctenea umbratica</i> (CLERCK, 1757)			1	PF12
	Cheiracanthiidae				
13	<i>Cheiracanthium punctatum</i> (VILLERS, 1789)			2	PF14
	<i>Cheiracanthium</i> sp.			1	PF9, PF12
	Gnaphosidae				
14	<i>Drassodes lapidosus</i> (WALCKENAER, 1802)			1	PF17
	<i>Drassodes</i> sp.			2	PF12
15	<i>Gnaphosa</i> sp.			2	PF12
	Lycosidae				
16	<i>Aulonia albimana</i> (WALCKENAER, 1805)			2	PF12, PF14
17	<i>Pardosa alacris</i> (C. L. KOCH, 1833)			1	PF24
18	<i>Pardosa amentata</i> (CLERCK, 1757)			1	PF24
19	<i>Pardosa lugubris</i> (WALCKENAER, 1802)			1	PF12

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	<i>Pardosa</i> sp.			14	PF12
20	<i>Trochosa</i> sp.			1	PF14
21	<i>Xerolycosa nemoralis</i> (WESTRING, 1861)			1	PF17
	Philodromidae				
22	<i>Philodromus aureolus</i> (CLERCK, 1757)			1	PF12
	<i>Philodromus</i> sp.			1	PF14
23	<i>Thanatus</i> sp.			1	PF12
	Pholcidae				
24	<i>Pholcus phalangioides</i> (FUESSLIN, 1775)			4	PF12
	Phrurolithidae				
25	<i>Phrurolithus festivus</i> (C. L. KOCH, 1835)			1	PF12
	Pisauridae				
26	<i>Pisaura mirabilis</i> (CLERCK, 1757)			3	PF14, PF17
	Salticidae				
27	<i>Evarcha arcuata</i> (CLERCK, 1757)			3	PF14
28	<i>Heliophanus</i> sp.			1	PF12
29	<i>Marpissa muscosa</i> (CLERCK, 1757)			1	PF14
30	<i>Marpissa nivoyi</i> (LUCAS, 1846)			1	PF12
31	<i>Salticus scenicus</i> (CLERCK, 1757)			1	PF10
	<i>Salticus</i> sp.			1	PF12
	Segestriidae				
32	<i>Segestria bavarica</i> C. L. KOCH, 1843			1	PF14
	Tetragnathidae				
33	<i>Metellina merianae</i> (SCOPOLI, 1763)			1	PF12
34	<i>Tetragnatha</i> sp.			1	PF12
	Theridiidae				
35	<i>Dipoena melanogaster</i> (C. L. KOCH, 1837)			1	PF12
36	<i>Enoplognatha ovata</i> (CLERCK, 1757)			3	PF12, PF27
37	<i>Euryopis flavomaculata</i> (C. L. KOCH, 1836)			1	PF12
38	<i>Heterotheridion nigrovariegatum</i> (SIMON, 1873)			1	PF12
39	<i>Parasteatoda tepidariorum</i> (C. L. KOCH, 1841)			1	PF14
40	<i>Phylloneta impressa</i> (L. KOCH, 1881)			2	PF10, PF12
41	<i>Theridion pinastri</i> L. KOCH, 1872			1	PF17
	<i>Theridion</i> sp.			1	PF12
	Thomisidae				
42	<i>Ebrechtella tricuspidata</i> (FABRICIUS, 1775)			1	PF14
43	<i>Heriaeus graminicola</i> (DOLESCHALL, 1852)			1	PF15
	<i>Heriaeus</i> sp.			1	PF14
44	<i>Misumena vatia</i> (CLERCK, 1757)			2	PF12, PF17
45	<i>Synema globosum</i> (FABRICIUS, 1775)			5	PF12, PF14, PF17
46	<i>Xysticus kochi</i> THORELL, 1872			1	PF12
	<i>Xysticus</i> sp.			1	PF12
	Titanoecidae				
47	<i>Titanoeca quadriguttata</i> (HAHN, 1833)			1	PF12
	Zodariidae				
48	<i>Zodarion</i> sp.			1	PF12



Abb.34: *Opilio saxatilis*, *Lacinus dentiger* und *Egaenus convexus*. Fotos: C. Komposch & D. Linzbauer.

OPILIONES (Weberknechte)

CHRISTIAN KOMPOSCH, GERNOT KUNZ, VALERIAN STAUDINGER,
ELISABETH GLATZHOFER, BENJAMIN GORFER & LEONHARD LORBER

Die Weberknechtaufauna Niederösterreichs ist vor allem durch die intensive Sammeltätigkeit Jürgen Grubers und seine zahlreichen Arbeiten (ua. GRUBER 2000, 2009; vgl. auch KOMPOSCH & GRUBER 2004) vergleichsweise sehr gut bekannt: das Artenspektrum ist mit 40 nachgewiesenen Arten (KOMPOSCH 2011) nach dem derzeitigen Wissen der Taxonomie weitestgehend vollständig dokumentiert.

Die Leiser Berge erfuhren allerdings bislang noch keine opilionologische Durchforschung, weshalb die Aufsammlungen im Rahmen des ÖEG-Arachno-Insektenkamps willkommene Daten aus dem Weinviertel liefern. Diese erfolgten anhand der Methoden Handfang, Kescherfang, Bodensieb und Makrofotografie in den Lebensraumtypen Eichenwald, Kiefernwald, Waldrand, Kopfweidenbestand, Kalkfels, Magerwiese und parkähnlich Strukturen. Der Großteil der fotografisch festgehaltenen Funde ist auf der Internet-Plattform iNaturalist gespeichert und einsehbar.

Tab.20: Nachgewiesene Opiliones (Weberknechte) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, LC = ungefährdet, NT/V4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (KOMPOSCH 2009). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Arthropoda				
	Klasse Arachnida				
	Ordnung OPILIONES				
	Nemastomatidae				
1	<i>Mitostoma chrysomelas</i> (HERMANN, 1804)	LC		1	PF24
	Phalangiidae				
2	<i>Egaenus convexus</i> (C. L. KOCH, 1835)	VU		5	PF14, PF17, PF28
3	<i>Lacinus dentiger</i> (C. L. KOCH, 1848)	LC		4	PF10, PF12, PF17
4	<i>Oligolophus tridens</i> (C. L. KOCH, 1836)	LC		6	PF14, PF17, PF23, PF24
5	<i>Opilio canestrinii</i> (THORELL, 1876)	NE		5	PF17, PF25
6	<i>Opilio saxatilis</i> C. L. KOCH, 1839	LC		1	PF12
7	<i>Phalangium opilio</i> LINNAEUS, 1761	LC		9	PF17, PF28
8	<i>Rilaena triangularis</i> (HERBST, 1799)	LC		1	PF28
	Sclerosomatidae				
9	cf. <i>Nelima sempronii</i> SZALAY, 1951	LC		6	PF17, PF23

Trotz der wenig systematischen Aufsammlung der Opiliones konnten in Summe 9 Arten aus 3 Familien festgestellt werden. Der jahreszeitlich für diese Tiergruppe frühe Termin hat zur Folge, dass der überwiegende Anteil der dokumentierten Arten und Individuen juvenil war. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass um 3 Arten mehr als im Jahr zuvor im Nationalpark Thayatal (KOMPOSCH 2022) bei intensiver Webergnechtsuche nachgewiesen wurden.

Das dokumentierte Artenspektrum setzt sich aus weit verbreiteten und mäßig bis sehr häufigen Arten zusammen. Nach der aktuellen Roten Liste gefährdeter Webergnechte Österreichs (KOMPOSCH 2009) – für Niederösterreich liegt eine Rote Liste noch nicht vor – gilt nur der Schwarzbäraune Plumpwebergnecht (*Egaenus convexus*) als gefährdet, alle anderen Arten wurden im Jahr 2009 noch als LC bewertet. Im Zuge einer Neubewertung der Gefährdungslage würden aufgrund des fortschreitenden und ungebremsten Landschaftsverbrauchs, der Erkenntnisse über das „Insektensterben“, das gleichermaßen auch ein Spinnentiersterben ist, und neuer Rote-Liste-Konzepte mit dem zentralen Gedanken des funktionellen Aussterbens von Arten (u. a. HOLZINGER 2022) auch Arten wie der Steinkanker (*Opilio saxatilis*) und der Mitteleuropäische Fadenkanker (*Mitostoma chrysomelas*) als VU eingestuft werden. Die am individuenreichsten nachgewiesenen Arten sind der invasive Apenninenkanker (*Opilio canestrinii*) und das Honiggelbe Langbein (*Nelima sempronii*); die Frage nach Autochthonie oder Neozoen-Status bei *N. sempronii* ist noch nicht geklärt.

Die dokumentierte Webergnechtzönose wird von thermophilen Arten dominiert, von denen mehrere Taxa – für Webergnechte unüblich – geringe Ansprüche an die Luftfeuchtigkeit stellen. Der Hornkanker (*Phalangium opilio*) ist einer der wenigen Opilioniden, die auch eine Insolation nicht scheuen.

MOLLUSCA (Weichtiere)

JOHANNES VOLKMER

Tab.21: Nachgewiesene Mollusca (Weichtiere) im Naturpark Leiser Berge mit Angabe der Rote Liste-Kategorien, wenn vorhanden, und der Gesamtindividuenzahl. Rote Liste-Kategorien: DD/6 = Datenlage ungenügend, 5 = Gefährdungsgrad nicht genau bekannt, LC = ungefährdet, NT/V/4 = nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), G = Gefährdung anzunehmen, VU/3 = gefährdet, EN/2 = stark gefährdet, R = extrem selten, CR/1 = vom Aussterben bedroht (REISCHÜTZ, & REISCHÜTZ 2007). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht.

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Stamm Mollusca				
	Klasse Gastropoda				
	Ordnung PULMONATA				
	Chondrinidae				
1	<i>Granaria frumentum</i> (DRAPARNAUD, 1801)	VU		4	PF11, PF12
	Clausiliidae				
2	<i>Cochlodina laminata</i> (MONTAGU, 1803)	LC		1	PF17
3	<i>Lacinaria plicata</i> (DRAPARNAUD, 1801)	LC		3	PF12
	Enidae				
4	<i>Zebrina detrita</i> (O. F. MÜLLER, 1774)	VU		8	PF11

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Anz.	Fundort
	Succineidae				
5	<i>Succinea putris</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		1	PF9
	Helicidae				
6	<i>Cepaea vindobonensis</i> (C. PFEIFER, 1828)	NT		5	PF11
7	<i>Helix pomatia</i> (LINNAEUS, 1758)	LC		4	PF11, PF12
	Helicodontidae				
8	<i>Helicodonta obvoluta</i> (O. F. MÜLLER, 1774)	LC		6	PF17
	Hygromiidae				
9	<i>Monachoides incarnatus</i> (O. F. MÜLLER, 1774)	LC		1	PF23
10	<i>Euomphalia strigella</i> (DRAPARNAUD, 1801)	LC		2	PF11, PF12
	Oxychilidae				
11	<i>Oxychilus</i> sp.			1	PF12
	Clausiliidae				
12	<i>Punctum pygmaeum</i> (DRAPARNAUD, 1801)	LC		1	PF12

Pflanzenarten

Tab. 22: Nachgewiesene Pflanzenarten im Naturpark Leiser Berge auf ausgewählten Flächen mit Angabe der Rote Liste-Kategorien. Rote Liste-Kategorien: DD = Datenlage ungenügend, NE= nicht eingestuft, LC = ungefährdet, NT= nahezu gefährdet (Vorwarnstufe), VU = gefährdet, EN = stark gefährdet, CR = vom Aussterben bedroht (EHRENDORFER-SCHRATT 2022).

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
	Stamm Tracheophyta			
	Klasse Polypodiopsida			
	Ordnung POLIPODIALES			
	Dryopteridaceae			
1	<i>Dryopteris filix-mas</i>	LC		PF3, PF17
	Klasse Coniferopsida			
	Ordnung CONIFERALES			
	Pinaceae			
2	<i>Pinus nigra</i>	LC		PF3, PF14, PF23
3	<i>Pinus sylvestris</i>	LC		PF17
	Ordnung PINALES			
	Cupressaceae			
4	<i>Juniperus communis</i>	NT		PF11, PF17
	Klasse Magnoliopsida			
	Ordnung ALISMATALES			
	Araceae			
5	<i>Arum cylindraceum</i>	LC		PF3
	Ordnung APIALES			
	Apiaceae			
6	<i>Eryngium campestre</i>	NT		PF11, PF12, PF14, PF17, PF19
7	<i>Heracleum sphondylium</i>	LC		PF14, PF23
8	<i>Pimpinella saxifraga</i>	LC		PF12, PF13
	Araliaceae			
9	<i>Hedera helix</i>	LC		PF3

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
	Ordnung ARALEALES			
	Apiaceae			
10	<i>Anthriscus sylvestris</i>	LC		PF14, PF23
11	<i>Bupleurum falcatum</i>	NT		PF12, PF17
	Ordnung ASPARAGALES			
	Asparagaceae			
12	<i>Anthericum ramosum</i>	LC		PF11, PF14
13	<i>Muscari comosum</i>	NT		PF11, PF14
14	<i>Polygonatum multiflorum</i>	LC		PF14, PF3
15	<i>Polygonatum odoratum</i>	LC		PF14, PF23
	Iridaceae			
16	<i>Iris variegata</i>	VU		PF17
	Orchidaceae			
17	<i>Cephalanthera damasonium</i>	LC		PF3
18	<i>Epipactis helleborine</i> s. lat.	LC		PF12, PF14
	Ruscaceae			
19	<i>Convallaria majalis</i>	LC		PF23
	Ordnung ASTERALES			
	Asteraceae			
20	<i>Achillea millefolium</i>	LC		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14, PF17
21	<i>Artemisia vulgaris</i>	LC		PF17
22	<i>Buphthalmum salicifolium</i>	LC		PF14
23	<i>Centaurea jacea</i>	LC		PF9, PF17
24	<i>Centaurea scabiosa</i>	LC		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14, PF17
25	<i>Centaurea stoebe</i>	LC		PF9, PF11, PF17
26	<i>Cichorium intybus</i>	LC		PF12
27	<i>Cota tinctoria</i>	NT		PF11, PF12
28	<i>Erigeron annuus</i>	NE		PF12, PF13
29	<i>Hieracium murorum</i>	LC		PF12
30	<i>Hieracium pilosella</i>	LC		PF11, PF12, PF13, PF17
31	<i>Inula britannica</i>	VU		PF12
32	<i>Inula conyzae</i>	LC		PF3, PF13, PF17
33	<i>Inula oculus-christi</i>	EN		PF17
34	<i>Inula salicina</i>	NT		PF12
35	<i>Lactuca serriola</i>	LC		PF23
36	<i>Leucanthemum vulgare</i>	NT		PF12, PF14, PF17
37	<i>Picris hieracioides</i>	LC		PF12
38	<i>Senecio jacobaea</i>	NT		PF11, PF12, PF17
39	<i>Sonchus asper</i>	LC		PF17
40	<i>Tanacetum corymbosum</i>	NT		PF14
41	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	NE		PF3
42	<i>Tragopogon orientalis</i>	LC		PF11, PF12, PF14, PF17
	Ordnung BALSAMINALES			
	Balsaminaceae			
43	<i>Impatiens parviflora</i>	NE		PF3, PF23
	Ordnung BORAGINALES			
	Boraginaceae			

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
44	<i>Echium vulgare</i>	LC		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14, PF17, PF23
	Ordnung BRASSICALES			
	Brassicaceae			
45	<i>Berteroa incana</i>	LC		PF13
46	<i>Isatis tinctoria</i>	LC		PF11
47	<i>Turritis glabra</i>	LC		PF17
	Resedaceae			
48	<i>Reseda lutea</i>	LC		PF11
	Ordnung CAMPANULALES			
	Campanulaceae			
49	<i>Campanula glomerata</i>	VU		PF14
50	<i>Campanula persicifolia</i>	LC		PF3, PF14, PF23
51	<i>Campanula rapunculoides</i>	LC		PF3
	Ordnung CAPPARIDALES			
	Brassicaceae			
52	<i>Alliaria petiolata</i>	LC		PF3, PF17
53	<i>Alyssum alyssoides</i>	LC		PF9, PF11, PF17
	Ordnung CARYOPHYLLALES			
	Caryophyllaceae			
54	<i>Arenaria serpyllifolia</i>	LC		PF12
56	<i>Dianthus carthusianorum</i>	NT		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14, PF17
57	<i>Dianthus pontederae</i>	VU		PF11, PF12, PF17
58	<i>Silene otites</i> agg.	VU		PF11
59	<i>Silene vulgaris</i>	LC		PF11
	Ordnung CELASTRALES			
	Celastraceae			
60	<i>Euonymus europaeus</i>	LC		PF3, PF14
	Ordnung CLUSIALES			
	Hypericaceae			
61	<i>Hypericum perforatum</i>	LC		PF9, PF11, PF13, PF14, PF17
	Ordnung CORNALES			
	Cornaceae			
62	<i>Cornus mas</i>	LC		PF3, PF14, PF23
63	<i>Cornus sanguinea</i>	LC		PF12, PF17
	Ordnung DIPSACALES			
	Adoxaceae			
64	<i>Viburnum lantana</i>	LC		PF3, PF14, PF23
	Caprifoliaceae			
65	<i>Knautia arvensis</i>	LC		PF11, PF12, PF14, PF17
66	<i>Scabiosa ochroleuca</i>	LC		PF11, PF17
	Ordnung EUPHORBIALES			
	Euphorbiaceae			
67	<i>Euphorbia cyparissias</i>	LC		PF11, PF12, PF14, PF17
68	<i>Euphorbia esula</i>	LC		PF11, PF12
69	<i>Euphorbia virgata</i> subagg.	NT		PF9, PF13
	Ordnung FABALES			
	Fabaceae			

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
70	<i>Anthyllis vulneraria</i>	NE		PF11, PF12, PF14, PF17
71	<i>Astragalus glycyphyllos</i>	LC		PF12, PF14, PF17
72	<i>Chamaecytisus supinus</i>	NT		PF11, PF13, PF14
73	<i>Dorycnium germanicum</i>	NT		PF9, PF11, PF14, PF17
74	<i>Lathyrus latifolius</i>	NT		PF12
75	<i>Lathyrus pratensis</i>	LC		PF12, PF14
76	<i>Lathyrus tuberosus</i>	LC		PF11, PF12, PF17
77	<i>Lotus corniculatus</i>	LC		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14
78	<i>Medicago falcata</i>	LC		PF9, PF11, PF12, PF14
79	<i>Medicago lupulina</i>	LC		PF12, PF17
80	<i>Melilotus officinalis</i>	LC		PF11, PF12, PF17
81	<i>Onobrychis arenaria</i>	VU		PF11
82	<i>Onobrychis viciifolia</i>	NE		PF9, PF11, PF12, PF14
83	<i>Robinia pseudacacia</i>	NE		PF3, PF23
84	<i>Securigera varia</i>	LC		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14, PF17
85	<i>Trifolium campestre</i>	LC		PF9, PF12
86	<i>Trifolium dubium</i>	LC		PF11
87	<i>Trifolium montanum</i>	LC		PF12, PF14, PF17
88	<i>Vicia cracca</i>	LC		PF12, PF14
89	<i>Vicia sepium</i>	LC		PF14
Polygalaceae				
90	<i>Polygala major</i>	EN		PF11, PF14
Ordnung FAGALES				
Betulaceae				
91	<i>Betula pendula</i>	LC		PF12
92	<i>Carpinus betulus</i>	LC		PF17
93	<i>Corylus avellana</i>	LC		PF2, PF23
Fagaceae				
94	<i>Quercus robur</i>	LC		PF3, PF12, PF14, PF23
Juglandaceae				
95	<i>Juglans regia</i>	NE		PF3, PF14, PF23
Ordnung GENTIANALES				
Apocynaceae				
96	<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	LC		PF11, PF12, PF14, PF23
Rubiaceae				
97	<i>Asperula cynanchica</i>	LC		PF11, PF12, PF17
98	<i>Astragalus cicer</i>	LC		PF12
99	<i>Galium aparine</i> s.str.	LC		PF17
100	<i>Galium mollugo</i> s.str.	LC		PF14, PF17
101	<i>Galium odoratum</i>	LC		PF3, PF14, PF17
102	<i>Galium verum</i> s. str.	LC		PF9, PF11, PF12, PF14, PF17
Ordnung GERANIALES				
Geraniaceae				
103	<i>Geranium robertianum</i>	LC		PF3, PF14, PF23
Ordnung LAMIALES				
Lamiaceae				

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
104	<i>Clinopodium acinos</i>	LC		PF12
105	<i>Galeobdolon montanum</i>	LC		PF3
106	<i>Prunella grandiflora</i>	NT		PF14
107	<i>Prunella vulgaris</i>	LC		PF17
108	<i>Salvia pratensis</i>	NT		PF11, PF12, PF13, PF14, PF17
109	<i>Salvia verticillata</i>	LC		PF11, PF14, PF17
110	<i>Stachys germanica</i> s.str.	EN		PF17
111	<i>Stachys recta</i>	NT		PF11, PF14
112	<i>Teucrium chamaedrys</i>	LC		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14, PF17
	Oleaceae			
113	<i>Fraxinus excelsior</i>	NT		PF3, PF12, PF14, PF23
114	<i>Ligustrum vulgare</i>	LC		PF3, PF12, PF14, PF23
	Orobanchaceae			
115	<i>Melampyrum arvense</i>	VU		PF9, PF11, PF12, PF13, PF14
116	<i>Orobanche elatior</i> agg.	EN		PF11
117	<i>Rhinanthus minor</i>	LC		PF11
	Scrophulariaceae			
118	<i>Verbascum lychnitis</i>	LC		PF12, PF14
	Ordnung LILIALES			
	Colchicaceae			
119	<i>Colchicum autumnale</i>	LC		PF12
	Melanthiaceae			
120	<i>Veratrum nigrum</i>	NT		PF23
	Ordnung MALPIGHIALES			
	Linaceae			
121	<i>Linum catharticum</i>	LC		PF11, PF17
122	<i>Linum flavum</i>	EN		PF14
123	<i>Linum tenuifolium</i>	NT		PF11, PF12
	Salicaceae			
124	<i>Populus alba</i>	LC		PF12
125	<i>Populus tremula</i>	LC		PF12
126	<i>Salix caprea</i>	LC		PF12
	Ordnung MALVALES			
	Cistaceae			
127	<i>Helianthemum nummularium</i>	VU		PF11, PF14, PF17
	Ordnung POALES			
	Cyperaceae			
128	<i>Carex flacca</i>	LC		PF12
	Poaceae			
129	<i>Arrhenatherum elatius</i>	LC		PF11, PF14, PF17
130	<i>Avenula pubescens</i>	LC		PF14
131	<i>Brachypodium pinnatum</i> agg.	LC		PF9, PF11, PF17
132	<i>Brachypodium sylvaticum</i>	LC		PF3, PF14
133	<i>Briza media</i>	LC		PF14, PF17
134	<i>Bromus benekenii</i>	LC		PF3
135	<i>Bromus erectus</i>	LC		PF9, PF14, PF17

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
136	<i>Calamagrostis epigejos</i>	LC		PF12
137	<i>Dactylis glomerata</i>	LC		PF14, PF23
138	<i>Festuca valesiaca</i>	VU		PF9, PF11, PF17
139	<i>Hordelymus europaeus</i>	LC		PF14, PF17
140	<i>Koeleria pyramidata</i>	NT		PF12, PF14
141	<i>Lolium perenne</i>	LC		PF13
142	<i>Melica ciliata s.str.</i>	LC		PF11, PF17
143	<i>Melica uniflora</i>	LC		PF3, PF23
144	<i>Phleum phleoides</i>	NT		PF11
145	<i>Phleum pratense</i>	LC		PF11
146	<i>Poa nemoralis</i>	LC		PF17
Ordnung PRIMULALES				
Primulaceae				
147	<i>Primula veris</i>	NT		PF3, PF23
Ordnung RANUNCULALES				
Papaveraceae				
148	<i>Chelidonium majus</i>	LC		PF3, PF23
Ranunculaceae				
149	<i>Clematis vitalba</i>	LC		PF3, PF12, PF14, PF23
150	<i>Hepatica nobilis</i>	LC		PF23
151	<i>Pulsatilla grandis</i>	VU		PF11, PF14
Ordnung ROSALES				
Rhamnaceae				
152	<i>Rhamnus cathartica</i>	LC		PF14
Rosaceae				
153	<i>Agrimonia eupatoria</i>	LC		PF11, PF12, PF17
154	<i>Crataegus laevigata</i>	LC		PF14
155	<i>Crataegus monogyna</i>	LC		PF3, PF12, PF14, PF23
156	<i>Fragaria moschata</i>	LC		PF14
157	<i>Fragaria vesca</i>	LC		PF11, PF14
158	<i>Geum urbanum</i>	LC		PF3, PF14, PF23
159	<i>Potentilla incana</i>	NT		PF11, PF17
160	<i>Potentilla inclinata</i>	VU		PF12
161	<i>Potentilla reptans</i>	LC		PF12
162	<i>Prunus avium</i>	LC		PF12, PF14, PF23
163	<i>Prunus mahaleb</i>	LC		PF9, PF11, PF12
164	<i>Rosa canina</i>	LC		PF14
165	<i>Sanguisorba minor</i>	LC		PF9, PF11, PF14, PF17
166	<i>Sorbus torminalis</i>	LC		PF3, PF14, PF23
Ulmaceae				
167	<i>Ulmus glabra</i>	LC		PF3
168	<i>Ulmus minor</i>	NT		PF12, PF23
Urticaceae				
169	<i>Urtica dioica</i>	LC		PF14, PF23
Ordnung SAMBUCALES				
Adoxaceae				

Nr.	Taxa	RL Ö	RL NÖ	Fundort
170	<i>Sambucus nigra</i>	LC		PF3, PF12, PF14
	Ordnung SAPINDALES			
	Sapindaceae			
171	<i>Acer campestre</i>	LC		PF3, PF14, PF23
172	<i>Acer platanoides</i>	LC		PF3, PF23
173	<i>Acer pseudoplatanus</i>	LC		PF14, PF23
	Ordnung SAXIFRAGALES			
	Crassulaceae			
174	<i>Sedum acre</i>	LC		PF11, PF12, PF17
175	<i>Sedum album</i>	LC		PF12, PF17
176	<i>Sedum rupestre</i>	LC		PF12
	Ordnung SCROPHULARIALES			
	Plantaginaceae			
177	<i>Plantago lanceolata</i>	LC		PF9, PF11, PF17
178	<i>Plantago media</i>	LC		PF11, PF12, PF14, PF17
	Ordnung SOLANALES			
	Convolvulaceae			
179	<i>Convolvulus arvensis</i>	LC		PF9, PF11

Maßnahmen-Zusammenfassung

Um die vorhandene Artenvielfalt innerhalb des Naturparks Leiser Berge zu bewahren bzw. zu steigern, werden folgende Maßnahmen für unterschiedliche Tiergruppen empfohlen (Details siehe unter Ergebnisse):

- (1) Erhalt und Vergrößerung von Feuchtlebensräumen mit Seggen und Schilf.
- (2) Erhalt der mageren Trockenstandorte durch extensive, gezielte Mahd und/oder extensive Beweidung mit unterschiedlichen Weidetieren.
- (3) Bei zunehmender Verbuschung der offenen Magerstandorte sollte geschwendet werden.
- (4) Erhalt und Förderung von Zielbaumarten, wie Ulmen und Eichen. Es sollen die alten, totholzreichen Bäume erhalten bleiben sowie junge nachgepflanzt werden.
- (5) Errichtung von Pufferzonen zu intensiv landwirtschaftlichen genutzten Umgebungsflächen, insbesondere um Stillgewässer und entlang von Fließgewässern.
- (6) Renaturierung von Fließgewässern (im Sinne des Erreichens eines guten Zustands nach Wasserrahmenrichtlinie).
- (7) Errichtung von Sonderhabitaten, wie regengeschützte sandige Stellen, sonnige Totholzhäufen und lichtdurchflutete Altholzinseln.
- (8) Förderung des (autochthon) Blütenreichtums durch Mahd und/oder Beweidung.
- (9) Herstellung eines lokalen Biotopverbundsystems (Korridore, Trittssteinbiotope).
- (10) Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz auf möglichst vielen Flächen.
- (11) Vermeidung von Parasitenprophylaxe bei Weidetieren.

Conclusio

Die faunistischen Artenanzahlen vom vorjährigen Insekten-Camp 2021 konnten in diesem Jahr im Naturpark Leiser Berge mit 1.497 Spezies übertroffen werden (HUBER et al. 2022). Innerhalb der vier Kartierungstage konnte eine Gesamtartenzahl von 1.676 Arten (inklusive Pflanzen) nachgewiesen werden.

Dieses beträchtliche Ergebnis in dem kurzen Untersuchungszeitraum lässt sich vermutlich wie im Jahr zuvor auf die große Zahl an Mitwirkenden zurückführen (HUBER et al. 2022). Die Witterung zeigte sich als optimal mit lauen Nächten, die zum Leuchten und für Nachtexkursionen genutzt werden konnten und hauptsächlich trocken-warmen Tagen mit vereinzelten Regenschauern an einem Tag. Ebenfalls wurde eine hohe Anzahl an unterschiedlichen Lebensräumen kartiert, wodurch das Artenspektrum erhöht werden konnte.

Generell kann ein ansteigender Trend bzgl. der Zahl nachgewiesener Arten bei den Insektencamps der ÖEG festgestellt werden, von 472 im ersten Jahr bis 1.676 Arten in diesem Jahr (WAGNER et al. 2015, 2016, 2018, 2019, HUBER et al. 2020, 2022). Diese Resultate sind stark vom Untersuchungsgebiet und den Probeflächen, der Witterung, dem Zeitpunkt im Jahr und der Anzahl der mitwirkenden SpezialistInnen und SammlerInnen abhängig.

Die im Rahmen des ÖEG-Insektencamps 2022 generierten Daten bieten dem Naturpark Leiser Berge weitere Kenntnisse zur Biodiversität der Weinviertler Klippenzone und können als Grundlage für Folgeprojekte und Untersuchungen herangezogen werden. Zusätzlich sollen die konkreten Maßnahmenformulierungen für die einzelnen Tiergruppen eine Möglichkeit schaffen, die Artenvielfalt im Naturpark zu erhalten und zu steigern.

Danksagung

Um diese Veranstaltung in diesem Rahmen erfolgreich durchführen zu können, ist eine gute Kooperation unterschiedlicher Institutionen essentiell. Hierbei gebührt ein herzlicher Dank dem Naturpark Leiser Berge, den Naturpark-Gemeinden und der Schutzgebietsbetreuung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, Mithilfe der Organisation und finanzielle Unterstützung.

Ohne ausreichend Equipment und Bestimmungsmaterial wäre ein effektives Arbeiten nicht möglich, daher wird ein großer Dank an das Institut für Biologie (Karl-Franzens-Universität Graz) für die Leihgaben von Binokularen und Sammel- und Bestimmungsmaterial ausgesprochen.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle TeilnehmerInnen und Mitwirkenden des ÖEG-Insektencamps 2022 für die engagierte Kartierungs- und Bestimmungsarbeit, die unermüdliche Motivation und Mithilfe, wodurch diese erfreulichen Resultate der Artenvielfalt der Weinviertler Klippenzone erst möglich wurden.



Literaturverzeichnis

- ADLBAUER K. & KALTENBACH A. 1994: Rote Liste gefährdeter Heuschrecken und Grillen, Ohrwürmer, Schaben und Fangschrecken (Saltatoria, Dermaptera, Blattodea, Mantodea). – In: GEPP R. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie, Band 2. Styria, Graz, 83–92.
- ASPÖCK H., ASPÖCK U. & HÖLZEL H. 1980: Die Neuropteren Europas. Eine zusammenfassende Darstellung der Systematik, Ökologie und Chorologie der Neuropteroidea (Megaloptera, Raphidioptera, Planipennia) Europas. – Goecke & Evers, Krefeld, 2 Bde., 495 und 355 pp.
- ASPÖCK H., ASPÖCK U. & RAUSCH H. 1991: Die Raphidiopteren der Erde. Eine monographische Darstellung der Systematik, Taxonomie, Biologie, Ökologie und Chorologie der rezenten raphidiopteren der Erde, mit einer zusammenfassenden Übersicht der fossilen Raphidiopteren (Insecta: Raphidioptera). – Goecke & Evers, Krefeld, 2 Bde., 730 und 550 pp.
- ASPÖCK H. & ASPÖCK U. 2009: Raphidioptera – Kamelhalsfliegen. Ein Überblick zum Einstieg. – Entomologica Austriaca 16: 53–72.
- BERG H.-M., BIERINGER G. & ZECHNER L. 2005: Rote Liste der Heuschrecken (Orthoptera) Österreichs. In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Gesamtherausgeberin Ruth Wallner) Band 14/1. Wien, Böhlau, 167–209.
- BURCKHARDT D. 2002: Vorläufiges Verzeichnis der Blattflöhe Mitteleuropas mit Wirtspflanzennangaben. – Beiträge zur Zikadenkunde 5: 1–9.
- BURCKHARDT D., OUVRARD D. & PERCY D.M. 2021: An updated classification of the jumping plant-lice (Hemiptera: Psylloidea) integrating molecular and morphological evidence. – European Journal of Taxonomy 736: 137–182.
- BRUNHÖLZL N., ELIASCH B., KRUŠIC D.D., SCHARNHORST V. & PACHINGER B. 2021: Bemerkenswerte Wildbienenfunde aus Wien und Kärnten – Beiträge zur Entomofaunistik 22: 305–308.
- CHRISTIAN E. & KNOFLACH B. 2009: Jumping bristletails (Archaeognatha) in Austria: current knowledge and gaps. – In: TAJOVSKÝ K., SCHLAGHAMERSKÝ J. & PRÍZL V. (Hrsg.): Contributions to Soil Zoology in Central Europe III. – Ceske Budejovice, Institute of Soil Biology, Czech Academy of Sciences: 9–12.
- DENNER M. 2020: Umsetzung der Handlungsschwerpunkte im Europaschutzgebiet Weinviertler Klippenzone, Maßnahmenpaket 2. Projekt zur Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich. – Im Auftrag der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, 142 pp.
- DOSTAL A., BARRIES W., BROJER K., FUCHS K., GROSS H., HOVORKA W., JÄCH M. A., LINK A., OCKERMÜLLER E. & SCHERNHAMMER T. 2021: Bemerkenswerte Käferfunde aus Wien (Österreich) (I) (Coleoptera). Koleopterologische Rundschau 91: 279–302.
- EBMER A.W. 2005: Hymenopterologische Notizen aus Österreich – 18 (Insecta: Hymenoptera: Apoidea). – Linzer biologische Beiträge 0037/1: 321–342.
- ECKELT A., MÜLLER J., BENSE U., BRUSTEL H., BUSSLER H., CHITTARO Y., CIZEK L., FREI A., HOLZER E., KADEJ M., KAHLEN M., KÖHLER F., MÖLLER G., MÜHLE H., SANCHEZ A., SCHAFFRATH U., SCHMIDL J., SMOLIS A., SZALLIES A., NÉMETH T., WURST C., THORN S., HAUBO BOJESEN CHRISTENSEN R. & SEIBOLD S. 2018: Primeval forest relict beetles of Central Europe: A set of 168 umbrella species for the protection of primeval forest remnants. – Journal of Insect Conservation 22(1): 15–28. <https://doi.org/10.1007/s10841-017-0028>.
- EICHLER R. & PÜTZ A. 2017: *Cynaeus angustus* – eine neue Adventivart für die Fauna Brandenburgs. – Märkische Entomologische Nachrichten 19(1): 95–98.

- EHRENDORFER-SCHRATT L., Diverse Autoren (2022): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs. Dritte, völlig neu bearbeitete Auflage. – Staphia 0114: 1–357.
- ESSL F., EGGER G., ELLMAUER T. & AIGNER S. 2002: Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Wälder, Forste, Vorwälder. – In: Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs, Band 156. Umweltbundesamt GmbH (Hg.). – Wien, 34–41.
- ESSL F., EGGER G., KARRER G., THEISS M. & AIGNER S. 2004: Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Grünland, Grünlandbrachen und Trockenrasen Hochstauden- und Hochgrasfluren, Schlagfluren und Waldsäume Gehölze des Offenlandes und Gebüsche. – In: Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs, Band 167. Umweltbundesamt GmbH (Hg.). – Wien, 62–91.
- ESSL F., EGGER G., POPPE M., RIPPEL-KATZMAIER I., STAUDINGER M., MUHAR S., UNTERLICHER M. & MICHLER K. 2008: Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs. Binnengewässer, Gewässer- und Ufervegetation. Technische Biotoptypen und Siedlungsbiotoptypen. – UBA-Monographien, Rep-0134, Umweltbundesamt GmbH, Wien, 1–316.
- FISCHER, M. A., OSWALD, K. & ADLER, W. 2008: Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. – 3. Auflage. Land Oberösterreich, Biologiezentrum der Oberösterr. Landesmuseen, Linz, 1392 pp.
- FRANZ H. 1982: Die Hymenopteren des Nordostalpenrandes und seines Vorlandes. – Denkschriften der Österreichische Akademie der Wissenschaften Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse Denkschriften, Band 124, 370 pp.
- GEPP J. 1979: Die Panorpen der Steiermark – eine regionalfaunistische Übersicht (Mecoptera, Insecta). – Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins Steiermark 109: 257–264.
- GEPP J. 1982: Die Mecopteren Kärntens mit Bemerkungen über Lautäußerungen von *Bittacus italicus* (MÜLLER). – Carinthia II 172: 341–350.
- GEPP J. 2005a: Rote Liste der Mecopteren (Schnabelfliegen) Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeten Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Band 14/1, Böhlau, Wien, 309–312.
- GEPP J. 2005b: Rote Liste der gefährdeten Netzflügler Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeten Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter. – Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Band 14/1, Böhlau, Wien, 309–312.
- GEPP J. 2010: Ameisenlöwen und Ameisenjungfern (Myrmeleontidae). Eine weltweite Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas. – Westarp Wissenschaften Verlagsgesellschaft mbH, Hohenwarsleben, Die neue Brehm-Bücherei Bd. 589, 168 pp.
- GEIS K. 1995: Der Plattrüssler *Gasterocercus depressirostris* (F.) an mehreren neuen Fundorten in Südbaden, nebst Steckbrief seines Fraßbildes (Coleoptera, Curculionidae). – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 30: 13–18.
- GRAF W. & ZWEIDICK O. 2021: Rote Liste der Köcherfliegen (Trichopetera). – In ÖKOTEAM 2021: Rote Listen der Tiere der Steiermark, Teile 2B. – Unveröff. Projektbericht i.A. der Österreichischen Naturschutzzugend für das Land Steiermark, Naturschutz, 217 pp.
- GRAF W. & CHOVANEC A. 2016: Entwicklung eines WRRL-konformen Bewertungssystems für Auen großer Flüsse auf Basis des Makrozoobenthos unter besonderer Berücksichtigung der Donau. – Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 46 pp.

- GRUBER J. 2000: Neue Weberknechtfunde aus Niederösterreich und angrenzenden Gebieten (Arachnida: Opiliones). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 52: 15–22.
- GRUBER J. 2009: Neue Funde des Schwarzen Plumpweberknechts *Egaenus convexus* (C. L. KOCH, 1835) in Niederösterreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 10: 138–141.
- HEJDA R., FARKAČ J. & CHOBOT. K. 2017: Cervený seznam ohrožených druhů České republiky. Bezobratlí. (Red List of threatened species of the Czech Republic. Invertebrates). – Příroda, Praha 36: 1–612.
- HEIMBURG H., DOCZKAL D. & HOLZINGER W.E. 2022: A checklist of the hoverflies (Diptera: Syrphidae) of Austria. – Zootaxa, 5115(2): 151–209. <https://doi.org/10.11646/zootaxa.5115.2.1>.
- HOLZINGER W.E. 2009a: Rote Liste der Zikaden (Hemiptera: Auchenorrhyncha) Österreichs. – In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums, Band 14/3, 41–317.
- HOLZINGER W.E. 2022: Eine neue Methode zur Erstellung Roter Listen in Österreich. – Natur und Landschaft 97: 494–502.
- HÖLZEL H., ASPÖCK H. & ASPÖCK U. 1980: Catalogus Faunae Austriae. Teil XVII: Über-Ordnung Neuropteroidea. — Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, 1–26.
- HÖTTINGER H. & PENNERSTORFER J. 1999: Tagfalter: Rhopalocera & Hesperiidae. Eine Rote Liste der in Niederösterreich gefährdeten Arten. – Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs 5: 1–128.
- HÖTTINGER H. & PENNERSTORFER J. 2005: Rote Liste der Tagschmetterlinge Österreichs (Lepidoptera: Papilionoidea & Hesperioida). – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums, Bohlau Verlag, Wien, 313–354.
- HUEMER P. 2007: Rote Liste ausgewählter Nachtfalter Österreichs (Lepidoptera: Hepialoidea, Coccoidea, Zygaenoidea, Thyridoidea, Lasiocampoidea, Bombycoidea, Drepidoidea, Noctuoidea). – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Grüne Reihe des Lebensministeriums, Bohlau Verlag, Wien, 199–362.
- HUEMER P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera): Systematische und faunistische Checkliste. – Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.m.b.H, Innsbruck, 304 pp.
- HUBER E., AURENHAMMER S., BAUER H., BECKER J., BOROVSKY R., BRUGGRABER N., DEGASPERI G., ELSASSER H., FRIESS T., FRÖHLICH D., GLADITSCH J., GORFER B., GUNCZY J., GUNCZY L.W., HEIMBURG H., HOLZER E., KIRCHMAIR G., KOMPOSCH C., KÖRNER A., KUNZ G., LORBER L., MOSER A., PAILL W., SCHATTANEK P., VOLKMER J., WAGNER H.C., WIESMAIR B., WOLF A., ZANGL L., ZECHMEISTER T. & ZWEIDICK O. 2020: Bericht über das sechste ÖEG-Insektenkampf: Wirbellose Artenvielfalt rund um Güssing (Südburgenland). – Entomologica Austriaca 27: 137–210.
- HUBER E., AURENHAMMER S., BAUER H., BOROVSKY R., CHRISTOF K., DEGASPERI G., ECKELT A., FRIESS T., FRÖHLICH D., GARTLER L., GLATZHOFER E., GORFER B., GUNCZY J., GUNCZY L.W., HEIMBURG H., KIRCHMAIR G., KOBLMÜLLER S., KOMPOSCH C., KUNZ G., MESSNER S., MILEK C., OSWALD T., PAILL W., PAPENBERG E., RAUCH A., SCHATTANEK P., STAUDINGER V., STROHRIEGL K., TAROG A., TRATNIK E., VOLKMER J., WEIHS A., WIESMAIR B., WITZMANN M. & ZWEIDICK O. 2022: Bericht über das siebte ÖEG-Insektenkampf: Die bunte Biodiversität des Nationalparks Thayatal (Niederösterreich). – Entomologica Austriaca 29: 87–181.
- JANETSCHKE H. 1953: Über die deutschen Arten der Gattung *Lepismachilis* (Thysanura, Machilidae). – Zoologischer Anzeiger 150(3/4): 64–66.

- KOFLER A. 2005: Käfer als Lichtfallen-Beifänge in Lassendorf nw Klagenfurt 1998–1999 (Kärnten) (Insecta, Coleoptera). – *Carinthia* II 195./115.: 491–496.
- KOMPOSCH C. & GRUBER J. 2004: Die Weberknechte Österreichs (Arachnida: Opiliones). – *Denisia* 12, zugleich Kataloge der OÖ. Landesmuseen Neue Serie 14: 485–534.
- KOMPOSCH C. 2009: Rote Liste der Weberknechte (Opiliones) Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. – Grüne Reihe des Lebensministeriums 14/3, 397–483.
- KOMPOSCH C. 2011: Opiliones (Arachnida). – In: SCHUSTER R. (Hrsg.): Checklisten der Fauna Österreichs No. 5. – Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, 10–27.
- KRITSCHER E. 1955: Araneae. – *Catalogus Faunae Austriae* IXb: 1–56.
- KRITSCHER E. & STROUHAL H. 1956: Araneae. 1. Nachtrag. – *Catalogus Faunae Austriae* IXb: 57–74.
- KUNZ G. 2010: Erste Zikadenerhebungen im Nationalpark Thayatal. – *Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum* 21: 283–302.
- LINSENMAIER W. 1959: Revision der Familie Chrysidae (Hymenoptera) mit besonderer Berücksichtigung der europäischen Spezies. – *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft* 32(1): 1–232.
- LINDNER E. 1944: Dipterologisch-faunistische Studien im Gebiet der Lunzer Seen (Niederdonau) mit Notizen über andere Insektenordnungen. – *Jahrbuch des Vereins für Landeskunde und Heimatpflege im Gau Oberdonau* 91: 255–291.
- MALICKY H. & WINKLER G. 1974: Untersuchungen über die Höhlenimmigration von *Micropterna nycterobia* (Trichoptera, Limnephilidae). – *Oecologia* 15: 375–382.
- MALICKY H. 1999: Eine aktualisierte Liste der österreichischen Köcherfliegen (Trichoptera). – *Bräueria* 26: 31–40.
- MALICKY H. 2009: Rote Liste der Köcherfliegen Österreichs (Insecta, Trichoptera). – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalysen, Handlungsbedarf. Teil 3: Flusskrebs, Köcherfliegen, Skorpione, Weberknechte, Zikaden. – Grüne Reihe des Lebensministeriums Band 14/3. Wien, Böhlau, 319–358.
- METZ H. 2012: Schwebfliegen (Diptera Syrphidae) des Burgenlandes. – *Beiträge zur Entomofaunistik* 13: 81–104.
- MEYER P. & PACHINGER B. 2021: Parkanlagen im Südosten von Wien (Österreich) – Diversitätsinseln für Wildbienen (Hymenoptera: Anthophila). – *Beiträge zur Entomofaunistik* 22: 201–226.
- MRKVICKA A.C. & SZUCSICH N. 2021: *Forficula smyrnensis* AUDINET-SERVILLE, 1839 – Erstnachweis für Österreich, inkl. einer Checkliste der österreichischen Dermaptera. – *Biodiversität und Naturschutz in Ostösterreich* - BCBEA 6/1: 24–26.
- MÜHLETHALER R., HOLZINGER W.E., NICKEL H. & WACHMANN E. 2018: Die Zikaden Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. – Verlag Quelle und Meyer, Wiebelsheim, 360 pp.
- NATURA 2000 EUROPASCHUTZGEBIET „Weinviertler Klippenzone“ 2009: Broschüre, Hrsg.: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. Naturschutz, St. Pölten.
- NGP 2021a: Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan 2021. Anhang Karte O-BEL5 – Verfügbar unter <https://team.ikt-portal.at/index.php/s/QwYTWoZYQ9gPAYR?dir=undefined&path=%2FOberfl%C3%A4chengew%C3%A4sser&openfile=436351> [abgerufen am 20.09.2022]
- NGP 2021b: Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan 2021. Anhang Karte O-TYP2 – Verfügbar unter: <https://team.ikt-portal.at/index.php/s/QwYTWoZYQ9gPAYR?dir=undefined&path=%2FOberfl%C3%A4chengew%C3%A4sser&openfile=436351> [abgerufen am 20.09.2022]

- OUVRARD D. 2022: Psyllist – The World Psylloidea Database. <http://www.hemiptera-databases.com/psyllist> - searched on 21 November 2022 doi:10.5519/0029634.
- PAUKKUNEN J., PÖYRY J. & KUUSAARI M. 2018: Species traits explain long-term population trends of Finnish cuckoo wasps (Hymenoptera: Chrysididae). – Insect Conservation and Diversity 11 (1): 58–71. DOI: 10.1111/icad.12241.
- PAILL W. & HOLZER E. 2006: Interessante Laufkäferfunde aus der Steiermark III (Coleoptera, Carabidae). – Joannea Zoologie 8: 47–53.
- PAILL W. 2019: Das Burgenland, eine terra incognita der Laufkäferfaunistik! 14 Landesneufunde und viele weitere bemerkenswerte Nachweise aus dem Mittel- und Südburgenland (Coleoptera: Carabidae). – Joannea Zoologie 17: 53–148.
- PAILL W., GUNCZY J., DEGASPERI G. & KUNZ G. 2021: Neufund von *Parophonus hirsutulus* (Dejean, 1829) und ein Bestimmungsschlüssel der Gattung für Österreich (Coleoptera: Carabidae). – Joannea Zoologie 19: 139–152.
- PITTIONI B. & SCHMIDT R. 1943: Die Bienen des südöstlichen Niederdonau. II. Andrenidae und isoliert stehende Gattungen. – Niederdonau, Kultur und Natur 24, 83 pp., 20 Karten, 4 Tabellen.
- RAAB R., CHOVANEC A. & PENNERSTORFER J. 2007: Libellen Österreichs. Umweltbundesamt, Wien, – Springer, Wien, NewYork, 343 pp.
- RAAB R. & CHWALA E. 1997: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs: Libellen – (Insecta: Odonata), 1. Fassung 1995. – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, Wien, 91 pp.
- RABITSCH W. 2007: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs – Wanzen (Heteroptera), 1. Fassung 2005. – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz und Abteilung Kultur und Wissenschaft, St. Pölten, 1–280.
- RABITSCH W. & FRIESS T. 2023: Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) Österreichs. – Projektbericht, Umweltbundesamt, in Druck.
- REISCHÜTZ A. & REISCHÜTZ P.L. (2007): Rote Liste der Weichtiere (Mollusca) Österreichs. – In: ZULKA K.P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs Teil 2: Kriechtiere, Lurche, Fische, Nachtfalter, Weichtiere: – Grüne Reihe des Lebensministeriums, Böhlau Verlag, Wien, 363–433.
- RESSL F. 1983: Naturkunde des Bezirkes Scheibbs, Tierwelt (2). – Verlag Radinger, Scheibbs, 392 pp.
- RESSL F. 1995: Naturkunde des Bezirkes Scheibbs, Tierwelt (3). – Botanische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum Linz, 444 pp.
- RESSL F. & KUST T. 2010: Naturkunde des Bezirkes Scheibbs, Tierwelt (4). – Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesmuseum 20 (486): 11–436.
- SCHAFFRATH U. 2021: Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: RIES M., BALZER S., GRUTTKE H., HAUPt H., HOFBAUER N., LUDWIG G. & MATZKE-HAJEK G. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(5): 189–266.
- SCHEUCHL E. & WILLNER W. 2016: Taschenlexikon der Wildbienen Mitteleuropas: Alle Arten im Porträt. – Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim, 920 pp.
- SCHLICK-STEINER B.C., STEINER F.M. & SCHÖDL S. 2003: Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs – Ameisen (Hymenoptera: Formicidae), 1. Fassung 2002. – Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz, St. Pölten, 75 pp.

- SCHODER S. & ZETTEL H. 2019: Erhebung der Wildbienenfauna (Hymenoptera: Apidae) im Wiener Prater, Österreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 20: 215–247.
- SCHODER S., MAZZUCCO K., ZETTEL H. & ZIMMERMANN D. 2022: Die Bienenfauna (Hymenoptera: Apidae) niederösterreichischer Sandgebiete: Sonderstandorte im Wandel der Zeit. – Beiträge zur Entomofaunistik 23: 159–186.
- SCHRANK VON PAULA F. 1781: Enumeration insectorum Austriae indigenorum. – Klett & Franck, Augustae Vindelicorum, 1–550, 4 Tab.
- SCHWEIGER H. 1990: Interessante Käferfunde im Neusiedler See-Gebiet. – Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, BFB-Bericht 74: 147–154.
- SEIFERT B. 2018: The Ants of Central and North Europe. – Iutra Verlags- und Vertriebsgesellschaft, Tauer, 408 pp.
- VAN DER SMISSEN J. 2010: Schlüssel zur Determination der Goldwespen der engeren ignita-Gruppe (Hymenoptera Aculeata: Chrysididae). – Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e. V. 43: 4–184.
- SPEIGHT M.C.D. 2020: Species accounts of European Syrphidae, 2020. Syrph the Net, the database of European Syrphidae (Diptera). Vol. 104. – Syrph the Net publications, Dublin, 314 pp.
- SPINDLER B. & WEIHRAUCH F. 2002: First record of *Platycheirus sticticus* (MEIGEN, 1822) from Bavaria (Diptera, Syrphidae). – Volucella 6, 237–240.
- STAGL V. 2003: Zur Geschichte der Myriapoden-Forschung in Österreich und der Myriapoden-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. – Denisia 8: 165–178.
- STEINER F.M., SCHÖDL S. & SCHLICK-STEINER B.C. 2002: Liste der Ameisen Österreichs (Hymenoptera: Formicidae), Stand Oktober 2002. – Beiträge zur Entomofaunistik 3: 17–25.
- STROUHAL H. & VORNATSCHER J. 1975: Katalog der rezenten Höhlentiere Österreichs. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 79: 401–542.
- THALER K. & KOFLACH B. 2004: Fauna Austriaca: Webspinnen – zur Einführung (Arachnida, Araneae). – Denisia 12, zugleich Kataloge der OÖ. Landesmuseen Neue Serie 14: 357–380.
- TUDOMÁNEYEGYE J. A. 1986: Hangyalesö Myrmeleonidae populációk ökológiai vizsgálata homokpusztai gyepen. – Diplomarbeit, Szeged, 81 pp.
- WACHMANN E. & SAURE C. 1997: Netzflügler, Schlamm- und Kamelhalsfliegen – Beobachtungen, Lebensweise. – Naturbuchverlag, Weltbild Verlag GmbH, Augsburg, 72 pp.
- WAGNER H.C., KOMPOSCH C., VOLKMER J., DEGASPERI G., FREI B., KORN R., WIESMAIR B., KERSCHBAUMSTEINER H., KUNZ G., SCHWAB J., AURENHAMMER S., PLATZ A., PFEIFER J., ARTHOFER P., URACH K., LANZER M., MORCHNER D., PASS T. & HOLZER E. 2015: Bericht über das erste ÖEG-Insektenkampf: Faunistische Erfassungen im Lafnitztal (Oststeiermark, Südburgenland). – Entomologica Austriaca 22: 185–233.
- WAGNER H.C., KOMPOSCH C., AURENHAMMER S., DEGASPERI G., KORN R., FREI B., VOLKMER J., HEIMBURG H., IVENZ D., RIEF A., WIESMAIR B., ZECHMEISTER T., SCHNEIDER M., DEJACO T., NETZBERGER R., KIRCHMAIR G., GUNCZY L.W., ZWEIDICK O., PAILL W., SCHWARZ M., PFEIFER J., ARTHOFER P., HOLZER E., BOROVSKY R., HUBER E., PLATZ A., PAPENBERG E., SCHIED J., RAUSCH H.R., GRAF W., MUSTER C., GUNCZY J., FUCHS P., PICHLER G.A., ALLSPACH A., PASS T., TEISCHINGER G., WIESINGER G. & KREINER D. 2016: Bericht über das zweite ÖEG-Insektenkampf: 1019 Wirbellose Tierarten aus dem Nationalpark Gesäuse (Obersteiermark). – Entomologica Austriaca 23: 207–260.
- WAGNER H.C., KOMPOSCH C., DEGASPERI G., SCHNEIDER M., KERSCHBAUMSTEINER H., GUNCZY L.W., HEIMBURG H., FREI B., AURENHAMMER S., ZWEIDICK O., FUCHS P., NETZBERGER R., BOROVSKY R., KIRCHMAIR G., PREIML S., TEISCHINGER G., DUDA M., KORN R., KUNZ G.,

- VOGTENHUBER P., OCKERMÜLLER E., SEEGER J., GUNCZY J. & ALLSPACH A. 2018: Bericht über das vierte ÖEG-InsektenCamp: Parasitische Ameisen, endemische Käfer und viele weitere Invertebraten aus dem Biosphärenpark Nockberge (Kärnten). – *Entomologica Austriaca* 25: 95–144.
- WAGNER H.C., WIESMAIR B., PAILL W., DEGASPERI G., KOMPOSCH C., SCHATTANEK P., SCHNEIDER M., AURENHAMMER S., GUNCZY L.W., RABITSCH W., HEIMBURG H., ZWEIDICK O., VOLKMER J., FREI B., KERSCHBAUMSTEINER H., HUBER E., NETZBERGER R., BOROVSKY R., KUNZ G., ZECHMEISTER T., OCKERMÜLLER E., PREIML S., PAPENBERG E., KIRCHMAIR G., FRÖHLICH D., ALLSPACH A., ZITTRA C., SVETNIK I., BODNER M., VOGTENHUBER P., KÖRNER A., THIEME T., CHRISTIAN E., SEEGER J., BAUMANN J., GROSS H., HITTORF M., RAUSCH H., BURCKHARDT D., GRAF W. & BAUMGARTNER C. 2019: Bericht über das fünfte ÖEG-InsektenCamp: Biodiversitätsforschung im Nationalpark Donau-Auen (Wien, Niederösterreich). – *Entomologica Austriaca* 26: 25–113.
- WAGNER H.C., GAMISCH A., ARTHOFER W., MODER K., STEINER F.M. & SCHLICK-STEINER B.C. 2018: Evolution of morphological crypsis in the *Tetramorium cespitum* ant species complex (Hymenoptera: Formicidae). – *Scientific Reports* 8: 12547.
- WIESBAUER H. 2017: Wilde Bienen. Biologie – Lebensraumdynamik am Beispiel Österreich – Artenporträts. – Eugen Ulmer, Stuttgart, 376 pp.
- WIESBAUER H., ROSA P. & ZETTEL H. 2020: Die Goldwespen Mitteleuropas. – Ulmer Verlag, Stuttgart, 256 pp.
- ZANGL L., KUNZ G., BERG C. & KOBLMÜLLER S. 2019a: First records of the parthenogenetic Surinam cockroach *Pycnoscelus surinamensis* (Insecta: Blattodea: Blaberidae) for Central Europe. – *Journal of Applied Entomology* 143: 308–313.
- ZANGL L., HUBMANN A. & KOBLMÜLLER S. 2019b: Barcoding Austria's scorpionflies: unexpected cryptic diversity. – *Acta ZooBot Austria* 156: 277.
- ZANGL L., GLATZHOFER E., SCHMID R., RANDOLF S. & KOBLMÜLLER S. 2021: DNA barcoding of Austrian snow scorpionflies (Mecoptera, Boreidae) reveals potential cryptic diversity in *Boreus westwoodi*. – *PeerJ* 9: e11424.
- ZETTEL H., HÖLZLER G. & MAZZUCCO K. 2002: Anmerkungen zu rezenten Vorkommen und Arealerweiterungen ausgewählter Wildbienen-Arten (Hymenoptera: Apidae) in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland (Österreich). – *Beiträge zur Entomofaunistik* 3: 33–58.
- ZETTEL H., WIESBAUER H. & SCHODER S. 2018: Zur Kenntnis der Wildbienen (Hymenoptera: Apidae) in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland (Österreich). – *Beiträge zur Entomofaunistik* 19: 43–55.
- ZETTEL H., ZIMMERMANN D. & WIESBAUER H. 2016: Ergänzungen zur Bienenfauna (Hymenoptera: Apidae) von Wien, Österreich. – *Beiträge zur Entomofaunistik* 17: 85–107.
- www.noel.gv.at/wasserstand/#/de/Messstellen/Details/108563/Niederschlag/3Tage (Abfrage: 19.11.2022)

Anschrift der VerfasserInnen

Elisabeth HUBER (Organisation, Zikaden, Wanzen), ÖKOTEAM
– Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmanngasse 22, 8010 Graz.
E-Mail: jugend@entomologie.org/ huber@oekoteam.at

Sandra AURENHAMMER (Käfer), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmanngasse 22, 8010 Graz. E-Mail: aurenhammer@oekoteam.at

Hanna BAUER (Schmetterlinge), Wolkensteingasse 60/2, 8020 Graz.
E-Mail: hanbau999@gmx.at

Roman BOROVSKY (Ameisen, Libellen, Schmetterlinge), Unterhollerbach 164, 8171 St. Kathrein am Offenegg. E-Mail: borovskyroman@gmail.com.

Volker BOROVSKY (Ameisen), Krobathgasse 2, 9020 Klagenfurt. E-Mail: borovsky@gmx.at

Gregor DEGASPERI (Kurzflügelkäfer), Richard-Wagnerstr. 9, 6020 Innsbruck. E-Mail: gregor.degasperi@gmail.com

Manuel DENNER (Natura 2000-Schutzgebietsbetreuung), Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und -pflege, Untere Laaerstraße 18, 2132 Hörersdorf. E-mail: manueldenner@gmx.at

Julia FRIEDLMAYER (Naturpark Leiser Berge), Regionalentwicklungsverein & Naturpark Leiser Berge, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn. E-Mail: friedlmayer@leiserberge.com

Thomas FRIESS (Wanzen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmanngasse 22, 8010 Graz. E-Mail: friess@oekoteam.at

David FRÖHLICH (Goldwespen), Institut für Biologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz. E-Mail: davidfroehlich@gmx.at

Dániel Máté GERGELY (Wildbienen), Lagergasse 53B, 8020 Graz. E-Mail: daniel.gergely@edu.uni-graz.at

Elisabeth GLATZHOFER (Käfer), Josefinengasse 4, 1020 Wien. E-Mail: elisabeth.glatzhofer@a1.net

Benjamin GORFER (Spinnen), Fischergasse 15a, 8010 Graz. E-Mail: benjamintbdm@gmail.com

Johanna GUNCZY (Laufkäfer), Universalmuseum Joanneum - Studienzentrum Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz. E-Mail: johanna.gunczy@gmail.com

Lorenz W. GUNCZY (Hautflügler), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmanngasse 22, 8010 Graz. E-Mail: lorenz.wido@gmail.com

Hege HEIMBURG (Zweiflügler), Landesmuseum Kärnten, Sammlungs- und Wissenschaftszentrum, Liberogasse 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. E-Mail: helge.heimburg@landesmuseum.ktn.gv.at

Denise IVENZ (Zweiflügler), Edgar Penzig Franz - Straße 20/1, 2540 Bad Vöslau. E-Mail: denise-ivenz@chello.at.

Stephan KOBLMÜLLER (Insekten allgemein), Institut für Biologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz. E-Mail: stephan.koblmueler@uni-graz.at

Matthias KOGLER (Wildbienen), Haidmanngasse 7, 1150 Wien. E-Mail: matthias.kogler@gmx.at

Christian KOMPOSCH (Spinnen, Weberknechte), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmanngasse 22, 8010 Graz. E-Mail: c.komposch@oekoteam.at

Felix KRAKER (Ameisen), Gemeinstraße 20, 8055 Graz. E-Mail: felixkraker@gmx.at

Michael KLUG (Schmetterlinge), Biologische Station Neusiedler See, 7142 Illmitz. E-Mail: mi.klug@edu.uni-graz.at

Gernot KUNZ (Zikaden, Insekten allgemein), Institut für Biologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz. E-Mail: gernot.kunz@gmail.com

Leonhard LORBER (Spinnen), ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmanngasse 22, 8010 Graz. E-Mail: leonhard.lorber@edu.uni-graz.at

Samuel MESSNER (Käfer), Josefinengasse 4, 1020 Wien. E-Mail: samuelmessner@yahoo.it

Anna MOSER (Käfer), Schröttergasse 1, 8010 Graz. E-Mail: an.moser@edu.uni-graz.at

Rolf NIEDRINGHAUS (Wanzen, Zikaden), Universität Oldenburg, Institut für Biologie und Umweltwissenschaften, Ammerländer Heerstraße 114–118, 26111 Oldenburg.
E-Mail: rolf.niedringhaus@uni-oldenburg.de

Mario OSWALD (Wanzen), Beheimgasse 56/14, 1170 Hernals, Wien.
E-Mail: mario-o@gmx.at

Thomas OSWALD (Sternorrhyncha, Netzflügelartige), Trattenweg 12/13, 8010 Graz.
E-Mail: tho.oswald@edu.uni-graz.at

Wolfgang PAILL (Laufkäfer), Universalmuseum Joanneum - Studienzentrum Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz. E-Mail: wolfgang.paill@museum-joanneum.at

Sebastian PLONER (Käfer), Ungergasse 28/13, 8020 Graz.
E-Mail: sebastian.ploner@edu.uni-graz.at

Benjamin SCHATTANEK-WIESMAIR (Schmetterlinge), Naturwissenschaftliche Sammlungen, Sammlungs- und Forschungszentrum, Krajnc-Straße 1, 6060 Hall.
E-Mail: b.wiesmair@tiroler-landesmuseen.at

Petra SCHATTANEK-WIESMAIR (Schmetterlinge), Naturwissenschaftliche Sammlungen, Sammlungs- und Forschungszentrum, Krajnc-Straße 1, 6060 Hall.
E-Mail: p.schattanek@tiroler-landesmuseen.at

Sabine SCHODER (Wildbienen, ABOL), Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien. E-Mail: sabine.schoder@nhm-wien.ac.at

Viktoria SCHÖNPFLUG (Wildbienen), Grazbachgasse 81, 8010 Graz.
E-Mail: viktoria.schoenpflug@edu.uni-graz.at

Andreas SCHÜTZ (Wildbienen), Habichergasse 39/4, 1160 Wien.
E-Mail: andi.unicycle@gmail.com

Michaela SONNLEITNER (Botanik, ABOL), Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien. E-Mail: michaela.sonnleitner@nhm-wien.ac.at

Valerian STAUDINGER (Spinnen), Schöckelstraße 73, 8045 Graz.
E-Mail: nina.staudinger@gmail.com

Karim STROHRIEGEL (Wildbienen), Bahnhofstraße 11a/10, 8430 Leibnitz.
E-Mail: karim.strohriegl@gmail.com

Nikolaus SZUCSICH (Bodenarthropoden, ABOL), Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, 1010 Wien. E-Mail: nikolaus.szucsich@nhm-wien.ac.at

Esther TRATTNIK (Schmetterlinge), Dr.-Robert-Graf Straße 24/15, 8010 Graz.
E-Mail: esther.trattnik@gmail.com

Johannes VOLKMER (Schnecken, Heuschrecken, Libellen),
ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Marktstraße 19,
4201 Gramastetten. E-Mail: j.volkmmer@oekoteam.at

Magdalena WITZMANN (Botanik), freiland Umweltconsulting ZT GmbH,
Münzgrabenstraße 4, 8010 Graz. E-Mail: magdiwitzmann@gmail.com

Thomas ZECHMEISTER (Schmetterlinge), Biologische Station Neusiedler See, 7142 Illmitz.
E-Mail: thomas.Zechmeister@bgld.gv.at

Oliver ZWEIDICK (Köcherfliegen), Naturschutzbund Steiermark,
Fachbereich Makrozoobenthos, Herdergasse 3, 8010 Graz.
E-Mail: oliver.zweidick@naturschutzbundsteiermark.at

